

Stadt Pforzheim  
Stadtkämmerei



# Jahresabschluss 2019 der Stadt Pforzheim





# Jahresabschluss 2019 der Stadt Pforzheim

Herausgegeben von der Stadtkämmerei der Stadt Pforzheim

Fachliche Verantwortung: Stadtkämmerer Konrad Weber

Bearbeitung: Simone Waack

Tobias Stuitable

Irena Piccolotti

Pforzheim, im August 2020



# Inhalt

<b>Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 und Feststellungsbeschluss</b>	<b>5</b>
<b>Vorbemerkung zum Jahresabschluss</b>	<b>8</b>
<b>I. Bilanz</b>	<b>12</b>
<b>II. Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>15</b>
<b>III. Gesamtfinanzzrechnung</b>	<b>16</b>
<b>IV. Anhang zum Jahresabschluss gem. § 53 GemHVO</b>	<b>18</b>
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	18
2. Abweichungen von Bilanzierungs-/Bewertungsmethoden	18
3. Einbeziehung von Zinsen f. Fremdkapital in die Herstellungskosten	19
4. Anteil der Pensions- und Beihilferückstellungen beim KVBW	19
5. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	19
6. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	20
7. Ermächtigungsübertragungen	20
8. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	24
9. Gemeindeorgane und Beigeordnete	25
10. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Aktivseite)	28
10.1 Vermögen	28
10.2 Abgrenzungsposten	43
10.3 Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	44
11. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Passivseite)	45
11.1 Eigenkapital	45
11.2 Sonderposten	47
11.3 Rückstellungen	49
11.4 Verbindlichkeiten	54
11.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	58
<b>V. Rechenschaftsbericht gem. § 54 GemHVO</b>	<b>59</b>
1. Allgemeine Angaben	59
2. Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung	60
3. Das Ergebnis im Überblick	62
3.1 Haushaltssatzung	62

3.2	Verlauf der Haushaltswirtschaft	63
3.3	Teilergebnisrechnungen kompakt	63
3.4	Teilfinanzrechnungen kompakt	65
4.	Das Ergebnis im Detail	66
4.1	Erträge	66
4.2	Aufwendungen	71
4.3	Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen	76
4.4	Einzahlungen	111
4.5	Auszahlungen	113
4.6	Teilfinanzrechnungen nach Teilhaushalten	115
4.7	Haushaltsüberschreitungen	123
4.8	Sperrungen	125
4.9	Verpflichtungsermächtigungen	125
5.	Weitere Angaben	125
5.1	Ziele und Strategien	125
5.2	Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung	127
5.3	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	127
5.4	Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	127
5.5	Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge	128
5.6	Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen	129
<b>VI.</b>	<b>Anlagen gem. § 95 GemO</b>	<b>133</b>
	Anlage 1: Vermögensübersicht ( § 95 III Nr. 1 GemO, § 55 GemHVO)	133
	Anlage 2: Schuldenübersicht ( § 95 III Nr. 2 GemO, § 55 GemHVO)	134
	Anlage 3: Ermächtigungsübertragungen ( § 95 III Nr. 3 GemO) -konsumtiv-	135
	Anlage 4: Ermächtigungsübertragungen ( § 95 III Nr. 3 GemO) -investiv-	139
	Anlage 5: Übersicht Rückstellungen	145
	Anlage 6: Beteiligungsübersicht	146
	Anlage 7: Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich	147
	Anlage 8: Teilergebnisrechnungen mit Planvergleich	149
	Anlage 9: Gesamtfinanzrechnungen mit Planvergleich	164
	Anlage 10: Teilfinanzrechnungen mit Planvergleich	167

## Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 und Feststellungsbeschluss

Der Jahresabschluss der Stadt Pforzheim wird gemäß § 95 b Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in der derzeit gültigen Fassung, wie folgt aufgestellt:

<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	600.688.668,15 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 572.905.899,87 €
<b>1.3</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>27.782.768,28 €</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	4.366.203,08 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	- 101.331,95 €
<b>1.6</b>	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>4.264.871,13 €</b>
<b>1.7</b>	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>32.047.639,41 €</b>

<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	597.181.033,31 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-530.006.342,42 €
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss</b> der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>67.174.690,89 €</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.861.041,56 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.855.848,51 €
<b>2.6</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf</b> aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-14.994.806,95 €</b>
<b>2.7</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>52.179.883,94 €</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.396.610,66 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-15.352.986,10 €
<b>2.10</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf</b> aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-5.956.375,44 €</b>
<b>2.11</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>46.223.508,50 €</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- / Auszahlungen	106.169.531,10 €
<b>2.13</b>	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>79.109.124,87 €</b>
<b>2.14</b>	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>152.393.039,60 €</b>
<b>2.15</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>231.502.164,47 €</b>

<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	2.217.178,40 €
3.2	Sachvermögen	665.496.218,20 €
3.3	Finanzvermögen	434.441.240,15 €
3.4	Abgrenzungsposten	22.209.412,33 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>1.124.364.049,08 €</b>
3.7	Basiskapital	460.027.484,96 €
3.8	Rücklagen	216.223.701,64 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	164.852.597,29 €
3.11	Rückstellungen	67.511.296,58 €
3.12	Verbindlichkeiten	201.322.430,53 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14.426.538,08 €
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>1.124.364.049,08 €</b>

## Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs <sup>1)</sup>		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbe- träge des ordentlichen Ergebnisses aus			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Er- gebnis	2018	2017	2016	ordentlichen Er- gebnisses	Sonder- ergebnisses	
		1	2	3	4	5	6	7	
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	4.264.871,13 €	27.782.768,28 €	X	X	X	104.101.293,05 €	77.467.908,71 €	460.027.484,96 €
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rück- lage aus Überschüssen des ordentli- chen Ergebnisses	X	-27.782.768,28 €	X	X	X	27.782.768,28 €	X	X
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnis- ses	-4.264.871,13 €	X	X	X	X	X	4.264.871,13 €	X
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basis- kapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz	X	X	X	X	X	X	X	X
16	<b>Endbestände</b>	X	X	X	X	X	<b>131.884.061,33 €</b>	<b>81.732.779,84 €</b>	<b>460.027.484,96 €</b>

Pforzheim, den 27.08.2020

  
Peter Boch  
Oberbürgermeister

  
Dirk Büscher  
Erster Bürgermeister

  
Konrad Weber  
Stadtkämmerer

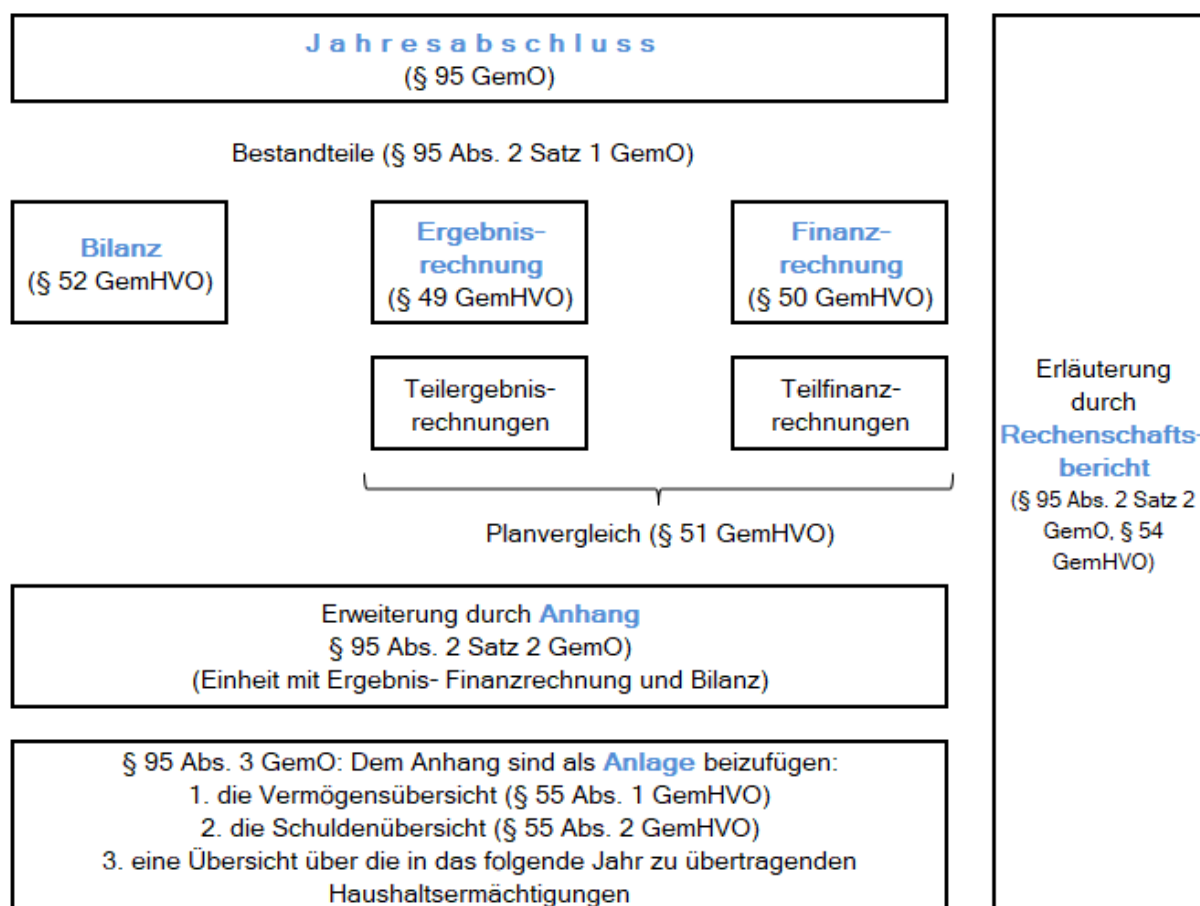
## Vorbemerkung zum Jahresabschluss

Gemäß § 95 Gemeindeordnung (GemO) hat die Stadt Pforzheim zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

### Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht gem. § 95 Abs. 2 GemO aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung. Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.



### Bilanz:

Die Bilanz wird nur zum Jahresende erstellt. In der Bilanz werden -wie im kaufmännischen Rechnungswesen auch- das Vermögen (Aktivseite) und seine Finanzierung (Passivseite) zum Abschlussstichtag gegenübergestellt.

Gem. § 42 GemHVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken. Folgende Positionen sind insbesondere als Vorbelastung aufzuführen, sofern sie nicht auf der

Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:

- Bürgschaften,
- Gewährleistungen,
- eingegangene Verpflichtungen,
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen,
- bislang noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen,
- übertragene Haushaltsermächtigungen und
- Haftungsverhältnisse.

Unterhalb der Bilanz sind die Vorbelastungen in Summe pro Art auszuweisen. Daneben sind diese nach § 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO auch noch zusätzlich im Anhang anzugeben.

### **Ergebnisrechnung:**

Die Ergebnisrechnung ist an die handelsrechtliche Gewinn- und Verlustrechnung angelehnt. Hier werden das tatsächliche Ressourcenaufkommen und der tatsächliche Ressourcenverbrauch abgebildet. Hierzu zählen auch nicht zahlungswirksame Vorgänge wie die Veränderungen bei Rückstellungen, Abschreibungen etc. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag dar.

Gem. §§ 49 und 51 GemHVO sind eine Gesamtergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen aufzustellen.

In der Gesamtergebnisrechnung sind die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen und um die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen zu ergänzen.

In den Teilergebnisrechnungen sind neben den ordentlichen Aufwendungen und Erträgen auch kalkulatorische Positionen (kalk. Miete, Aufwendungen/Erträge aus internen Leistungsbeziehungen) aufzuführen. Als Salden werden in den Teilergebnisrechnungen das anteilige ordentliche Ergebnis, das kalkulatorische Ergebnis und der Nettoressourcenbedarf/-überschuss ausgewiesen.

### **Finanzrechnung:**

Die Finanzrechnung ist mit der Kapitalflussrechnung in der Privatwirtschaft vergleichbar. Im Unterschied zur Privatwirtschaft wird die Finanzrechnung jedoch ganzjährig laufend geführt und nach der direkten Methode dargestellt. Das bedeutet, dass jede zahlungswirksame Buchung in der Ergebnisrechnung oder eine Buchung auf eine Anlage (z. B. bei einer investiven Beschaffung) eine Fortschreibung der Finanzrechnungskonten und gleichzeitig der Geldbestandskonten bewirkt.

In der Finanzrechnung werden somit alle Geldbewegungen des Haushaltsjahres dargestellt. Der Saldo des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit und der Saldo aus Investitionstätigkeit werden zur Ermittlung des Finanzierungsmittelüberschusses oder Finanzierungsmittelfehlbetrages zusammengefasst.

Durch die Einbeziehung des Saldos aus der Finanzierungstätigkeit, aus den Zahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Krediten für Investitionen, lässt sich die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzierungsmitteln feststellen. Zusätzlich zum Finanzhaushalt werden haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder, Geldanlagen und die Aufnahme bzw. Tilgung von Kassenkrediten aufgenommen.

Gem. §§ 49 und 51 GemHVO sind eine Gesamtfinanzrechnung und Teilfinanzrechnungen aufzustellen.

## **Anhang:**

Der Anhang bildet gem. § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO mit der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz eine Einheit. Dabei soll der Anhang die Rechenwerke erläutern. Generell steigert dieser die Interpretierbarkeit und Aussagekraft der drei vorgenannten Bestandteile des Jahresabschlusses und ist damit wesentlicher Bestandteil des Gesamtkonstrukts.

Im Anhang zum Jahresabschluss sind gem. § 53 GemHVO u.a. die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Abweichungen von Bilanzierungsmethoden samt Begründung, die Entwicklung der Liquidität, die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen, der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die Beigeordneten anzugeben. Dem Anhang sind als Anlagen beizufügen: die Vermögensübersicht, die Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

## **Rechenschaftsbericht:**

Nach § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO ist der Jahresabschluss durch einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Im Rechenschaftsbericht werden gem. § 54 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung dargestellt.

Daneben werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen: die Ziele und Strategien, Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung, die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge und die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen.

## **Auswirkung der Ergebnis- und Finanzrechnung auf die Bilanz**

Die Doppelte Buchführung integriert die drei Bestandteile (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz) zu einem Gesamtsystem.

Die Ergebnisrechnung erfasst mit den Erträgen und Aufwendungen das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen ist das Jahresergebnis. Sind die Erträge höher als die Aufwendungen, so wurde ein (Jahres-)Überschuss erwirtschaftet. Dieser Überschuss ist der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses/Sonderergebnis zuzuführen und erhöht das Eigenkapital in der Bilanz, da die Rücklage ein Unterkonto des Eigenkapitals ist. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, so liegt ein (Jahres-)Fehlbetrag vor, welcher das Eigenkapital mindert.

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme (Cash-Flows) innerhalb eines Rechnungsjahrs, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene positive/negative Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen erhöht/mindert die Bilanzposition "Liquide Mittel".

## Bilanz

Aktivseite	Passivseite
<p><b>1. Vermögen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- immaterielle Vermögensgegenstände</li> <li>- Sachvermögen</li> <li>- Finanzvermögen</li> <li>* liquide Mittel</li> </ul> <p><b>2. Abgrenzungsposten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Rechnungsabgrenzung</li> </ul> <p><b>3. Nettoposition</b> (nicht gedeckter Fehlbetrag)</p>	<p><b>1. Eigenkapital</b></p> <p><b>2. Sonderposten</b></p> <p><b>3. Rückstellungen</b></p> <p><b>4. Verbindlichkeiten</b></p> <p><b>5. Abgrenzungsposten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- passive Rechnungsabgrenzung z.B. Spenden</li> </ul>
<p><b>Finanzrechnung:</b> Einzahlung - Auszahlung = Liquidität</p>	<p><b>Ergebnisrechnung:</b> Erträge - Aufwendungen = Ergebnis</p>

### Aufstellungs- und Feststellungsverfahren

Der Jahresabschluss ist gem. § 95 b GemO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Oberbürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen.

Nach Aufstellung des Jahresabschlusses, hat das Rechnungsprüfungsamt diesen innerhalb von vier Monaten auf die unter § 110 Abs. 1 GemO bzw. in der GemPrO genannten Kriterien hin zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung werden dem Oberbürgermeister vorgelegt. Der Oberbürgermeister kann die Aufklärung von Beanstandungen veranlassen. Das Rechnungsprüfungsamt fasst seine Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammen, der dem Gemeinderat vorzulegen ist.

Der Jahresabschluss ist gem. § 95b GemO vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres (d.h. bis zum 31. Dezember) festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist der Rechtsaufsichtsbehörde (RP Karlsruhe) sowie der Prüfungsbehörde (GPA) unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

# I. Bilanz

## Schlussbilanz zum 31.12.2019

Aktivseite		01.01.2019	31.12.2019
		Euro	Euro
<b>1</b>	<b>Vermögen</b>	<b>1.056.706.453</b>	<b>1.101.901.292</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.276.044	2.217.178
1.2	Sachvermögen	688.462.867	665.496.218
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	95.160.829	91.712.575
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	331.970.010	314.595.715
1.2.3	Infrastrukturvermögen	200.035.397	196.455.223
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	1.041.000	877.504
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.953.512	6.039.173
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	14.382.691	15.300.738
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.014.378	11.948.412
1.2.8	Vorräte	108.710	123.983
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	30.796.340	28.442.896
1.3	Finanzvermögen	365.967.541	434.441.240
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	16.303.915	16.303.915
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.542.044	2.542.794
1.3.3	Sondervermögen	47.052.551	60.580.444
1.3.4	Ausleihungen	13.080.829	11.629.426
1.3.5	Wertpapiere	156.000.724	47.501.439
1.3.6	Öffentlich-rechtl. Forderungen, Ford. aus Transferleistungen	23.704.642	28.105.365
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	28.158.436	36.260.163
1.3.8	Liquide Mittel	79.124.400	231.517.693
<b>2</b>	<b>Abgrenzungsposten</b>	<b>19.104.988</b>	<b>22.209.412</b>
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8.211.485	8.389.148
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	10.893.503	13.820.265
<b>3</b>	<b>Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>1.075.811.441</b>	<b>1.124.364.049</b>

<b>Passivseite</b>		<b>01.01.2019</b>	<b>31.12.2019</b>
		Euro	Euro
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>644.888.009</b>	<b>676.251.187</b>
1.1	Basiskapital	460.027.485	460.027.485
1.2	Rücklagen	184.860.524	216.223.702
1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	104.101.293	131.884.061
1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	77.467.909	81.732.780
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	3.291.323	2.606.860
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0	0
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0	0
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>165.357.514</b>	<b>164.852.597</b>
2.1	für Investitionszuweisungen	83.922.702	85.740.427
2.2	für Investitionsbeiträge	69.381.045	67.090.890
2.3	für Sonstiges	12.053.767	12.021.280
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>39.286.522</b>	<b>67.511.297</b>
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	521.964	818.874
3.2	Unterhaltungsvorschussrückstellungen	621.418	578.167
3.3	Stilllegungs- u. Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	18.462.085	23.760.230
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	2.744.397	6.582.526
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	22.615	90.000
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0	0
3.7	Sonstige Rückstellungen	16.914.043	35.681.500
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>213.270.273</b>	<b>201.322.431</b>
4.1	Anleihen	0	0
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	129.634.284	123.658.094
4.3	Verbindl. die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	39.479.886	38.328.108
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	27.976.941	22.554.552
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	544.524	369.520
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	15.634.637	16.412.157
<b>5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13.009.123</b>	<b>14.426.538</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>1.075.811.441</b>	<b>1.124.364.049</b>

## Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO

Vorbelastungen und Haftungsverhältnisse sind hier nur dann zu dokumentieren, wenn keine Passivierungspflicht in der Bilanz erforderlich wurde.

Nr.	Art der Vorbelastung	Euro
<b>1</b>	<b>Bürgschaften</b>	<b>16.486.204</b>
1.1	Ausfallbürgschaften	14.882.659
	für das Wohnungs- und Siedlungswesen	642.029
	Wohnungsbauförderungsmittel Landeskreditbank (43.082.344 € davon 1/3)	12.080.674
	für Handel, Industrie und Gewerbe	0
	für sonstige Zwecke	2.159.956
1.2	Vertragserfüllungsbürgschaft	559.132
1.3	Gewährleistungsbürgschaft	1.044.413
<b>2.</b>	<b>Gewährleistungen*</b>	<b>258.049.667</b>
<b>3.</b>	<b>eingegangene Verpflichtungen</b>	<b>24.402.006</b>
3.1.	Dauermietverhältnisse, Dienstleistungsverträge u.ä. jährlich	22.477.260
3.2.	Anmietung Altes Rathaus bis 2019	1.112.638
3.3.	Theaterrücklage Stand 2019	812.109
<b>4.</b>	<b>Eingegangene Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>2.270.077</b>
<b>5.</b>	<b>Ermächtigungsübertragungen</b>	<b>30.861.400</b>
<b>6.</b>	<b>nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen</b>	<b>0</b>
	quasi als künftige Rückzahlungsverpflichtung	
<b>7.</b>	<b>Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren</b>	<b>0</b>
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>332.069.354</b>

\* die Ansprüche der Zusatzversorgungskasse sind als Gewährleistungen aufzuführen (s. Leitfaden zum Jahresabschluss, 2. Auflage)

## II. Gesamtergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019
	Euro	Euro	Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	214.202.516	204.364.000	212.031.040
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	262.758.238	272.801.848	287.640.242
Aufgelöste Investitionszuwendungen u.-beiträge	7.237.362	7.520.092	7.202.172
Sonstige Transfererträge	13.652.748	13.788.900	13.146.128
Entgelte für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	35.468.809	35.565.350	31.708.794
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.681.933	11.071.750	11.226.343
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.965.028	22.228.450	18.632.909
Zinsen und ähnliche Erträge	362.182	421.700	438.581
Aktiviertete Eigenleistung/ Bestandsveränderung	981.499	696.400	289.831
Sonstige ordentliche Erträge	17.370.982	16.829.614	18.372.627
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>590.681.297</b>	<b>585.288.104</b>	<b>600.688.668</b>
Personalaufwendungen	-124.497.270	-137.380.148	-131.332.885
Versorgungsaufwendungen	-618.952	-758.600	-568.102
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.478.331	-90.896.794	-85.933.389
Abschreibungen	-34.309.638	-30.981.938	-32.820.219
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.426.064	-4.631.400	-7.165.637
Transferaufwendungen	-282.326.806	-292.660.640	-286.515.548
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.592.761	-25.623.850	-28.570.120
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-547.249.822</b>	<b>-582.933.370</b>	<b>-572.905.900</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>43.431.475</b>	<b>2.354.734</b>	<b>27.782.768</b>
Außerordentliche Erträge	3.788.782		4.366.203
Außerordentliche Aufwendungen	-566.382		-101.332
<b>Sonderergebnis</b>	<b>3.222.401</b>		<b>4.264.871</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>46.653.876</b>	<b>2.354.734</b>	<b>32.047.639</b>
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	43.431.475		27.782.768
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	3.222.401		4.264.871

Die Gesamtergebnisrechnung nach den §§ 49 und 51 GemHVO und nach den Muster „Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich“ ist als Anlage 7 dem Jahresabschluss beigelegt. Hinsichtlich der Erläuterung der Ergebnisrechnung wird auf den Rechenschaftsbericht Ziffer 4 verwiesen.

Die Teilergebnisrechnungen sind als Anlage 8 dem Jahresabschluss beigelegt.

### III. Gesamtfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019
	Euro	Euro	Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	210.985.310	204.364.000	214.459.805
Zuweisungen, Zuwendungen, allgemeine Umlagen	263.712.999	272.801.848	287.684.959
Sonstige Transfereinzahlungen	11.872.579	13.788.900	11.808.938
Entgelte für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	37.111.420	35.565.350	35.035.139
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.657.286	11.071.750	10.755.948
Kostenerstattungen / Kostenumlagen	24.630.739	22.228.450	20.676.509
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	393.051	421.700	2.373.511
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	13.476.968	14.328.000	14.386.224
<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>572.840.352</b>	<b>574.569.998</b>	<b>597.181.033</b>
Personalauszahlungen	-124.198.652	-137.380.148	-131.230.366
Versorgungsauszahlungen	-577.156	-758.600	-603.846
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.776.264	-92.215.794	-82.414.428
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-5.152.349	-4.631.400	-4.897.970
Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-274.798.853	-292.660.640	-285.061.273
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-24.235.115	-25.623.850	-25.798.459
<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-507.738.389</b>	<b>-553.270.432</b>	<b>-530.006.342</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss Ergebnisrechnung</b>	<b>65.101.963</b>	<b>21.299.566</b>	<b>67.174.691</b>
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.485.529	4.229.180	5.469.210
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.201.247	2.165.000	1.344.916
Einzahlungen aus Veräußerung Sachvermögen	10.268.731	2.975.000	8.543.190
Einzahlungen aus Veräußerung Finanzvermögen	1.329.215	1.268.500	569.085
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	211.268	0	934.640
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18.495.990</b>	<b>10.637.680</b>	<b>16.861.041</b>
Auszahlungen für Erwerb Grundstücke/Gebäude	-3.701.502	-9.648.600	-7.742.066
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.619.645	-19.173.200	-13.623.933
Auszahlungen für Erwerb bewegl. Sachvermögen	-3.570.573	-6.230.100	-4.717.233
Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögen	-400	0	-750
Auszahlungen für Invest.förderungsmaßnahmen	-1.393.592	-6.106.200	-5.771.866
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-24.285.712</b>	<b>-41.158.100</b>	<b>-31.855.848</b>
<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.789.722</b>	<b>-30.520.420</b>	<b>-14.994.807</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>59.312.241</b>	<b>-9.220.854</b>	<b>52.179.884</b>

Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten u. wirtschaftl. vergleichbare Vorgänge für Investitionen	307.683	6.000.000	9.396.611
Auszahlungen für Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	-11.312.896	-6.185.000	-15.352.986
<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-11.005.213</b>	<b>-185.000</b>	<b>-5.956.375</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>48.307.027</b>	<b>-9.405.854</b>	<b>46.223.509</b>
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	39.132.093		146.365.544
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-169.571.430		-40.196.013
<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>-130.439.337</b>		<b>106.169.531</b>
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	161.241.434		79.109.125
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-82.132.310	-9.405.854	152.393.040
<b>Endbestand Zahlungsmittel</b>	<b>79.109.125</b>	<b>-9.405.854</b>	<b>231.502.165</b>
nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0		0

Die Gesamtf finanzrechnung nach den §§ 50 und 51 GemHVO und nach dem Muster „Gesamtf finanzrechnung mit Planvergleich“ ist als Anlage 9 dem Jahresabschluss 2018 beigelegt. Hinsichtlich der Erläuterung der Finanzrechnung wird auf den Rechenschaftsbericht Ziffer 4 verwiesen.

Die Teilfinanzrechnungen sind als Anlage 10 dem Jahresabschluss beigelegt.

## IV. Anhang zum Jahresabschluss gem. § 53 GemHVO

- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Abweichungen von Bilanzierungs-/Bewertungsmethoden
- Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- Anteil der Pensions- und Beihilferückstellung beim KVBW
- Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung
- Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss
- Ermächtigungsübertragungen
- Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
- Gemeindeorgane und Beigeordnete
- Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Aktiv-/Passivseite)

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 53 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)

#### Grundlagen

Der Jahresabschluss der Stadt Pforzheim für das Rechnungsjahr 2019 wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgestellt. Die Bilanz der Stadt Pforzheim zum 31.12.2019 gibt ein den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen gemäß § 43 GemHVO entsprechendes Bild des Vermögens und der Schulden der Stadt wieder.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Das Sachvermögen ist gem. § 44 Abs. 1 und 2 sowie § 46 Abs. 2 und 3 GemHVO zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. bei dauernder Wertminderung um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Bei der Berechnung der Herstellungskosten wird auf den Ansatz von Gemeinkostenzuschläge verzichtet (§ 44 Abs. 2 GemHVO). Geleistete Investitionszuschüsse und empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge werden gem. § 40 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten ausgewiesen. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgt linear über die betriebsbedingte Nutzungsdauer. Unentgeltlich erhaltene immaterielle Vermögensgegenstände werden gem. § 40 Abs. 3 GemHVO nicht aktiviert. Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungskosten bis 1.000 € netto) sind mit Befreiung des Oberbürgermeister gem. § 38 Abs. 4 GemHVO von der Inventarisierung freigestellt und werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand ausgewiesen (§ 46 Abs. 3 GemHVO).

### 2. Abweichungen von Bilanzierungs-/Bewertungsmethoden (§ 53 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)

#### Vergleichbarkeit der Beträge nach § 47 II GemHVO

Bisher wurden bei der Rückstellung für die Stilllegung-/Nachsorge von Abfalldeponien nur die voraussichtlichen Ausgaben für die Abfalldeponien Hohberg und Rothenberg ausgewiesen. Ab dem Jahresabschluss 2019 werden auch die Ausgaben für die Erddeponien Hohberg und Ochsenwäldle bilanziert.

Im Rahmen der GPA-Prüfung wurde festgestellt, dass für die Erddeponie Hohberg eine Gebührenüberschussrückstellung ausgewiesen werden muss. Daher wird ab dem Jahresabschluss 2019 bei der Gebührenüberschussrückstellung sowohl die Überschüsse der Abfalldeponie Hohberg als auch der Erddeponie Hohberg abgebildet.

### Ausweis von Posten mit Betrag 0

Posten mit dem Wert 0 werden nur in der Bilanz ausgewiesen.

### Sonstige Veränderungen zu den Vorjahren

Es wurden keine Änderungen an der Struktur gemäß § 47 Abs.1 und 4 GemHVO vorgenommen.

### Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 63 Abs. 3 GemHVO)

Die Möglichkeit, Bewertungen von Vermögensgegenständen, Sonderposten oder Schulden zur Eröffnungsbilanz gegen das Basiskapital zu korrigieren, besteht für die Stadt Pforzheim nach Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 nicht mehr.

### 3. Einbeziehung von Zinsen f. Fremdkapital in die Herstellungskosten (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO)

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten eingerechnet, da sie aufgrund des Gesamtdeckungsprinzips nicht oder nur schwer einzelnen investiven Projekten zuordenbar sind.

### 4. Anteil der Pensions- und Beihilferückstellungen beim KVBW (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet nach § 27 Absatz 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Da die Rückstellung beim KVBW geführt wird, darf die Stadt keine eigene Pensionsrückstellung in der Bilanz ausweisen.

Der Anteil der Stadtverwaltung Pforzheim an der Rückstellung beim KVBW beläuft sich zum Stichtag 31.12.2019 auf 196,4 Mio. € (2018: 189,9 Mio. €). Der Anteil des Klinikum beläuft sich auf 1,4 Mio. € (2018: 3,8 Mio. €).

### 5. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

1	Verfügbare Kreditermächtigung aus dem Vorjahr	0 €
2	Kreditermächtigung des laufenden Jahres	6.000.000 €
3	gesamte Kreditermächtigung	6.000.000 €
4	davon in Anspruch genommen	0 €
5	gesetzlicher Verfall der Kreditermächtigung aus Vorjahren	0 €
6	Verbleibende Kreditermächtigung	6.000.000 €
7	Verfall der Kreditermächtigung aus laufendem Jahr	6.000.000 €
8	verbliebene Kreditermächtigung für Folgejahr	0 €

Die zahlungswirksamen Verbesserungen des Ergebnishaushaltes werden zur Reduzierung von Kreditaufnahmen verwendet. Somit konnte auf die komplette Kreditermächtigung 2019 (6 Mio. €) verzichtet werden.

## 6. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss (§ 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
	2018	2019
	Euro	Euro
Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	161.241.434	79.109.125
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	65.101.963	67.174.691
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-5.789.722	-14.994.807
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-11.005.213	-5.956.375
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- /Auszahlungen	-130.439.337	106.169.531
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende</b>	<b>79.109.125</b>	<b>231.502.164</b>
Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	156.000.724	47.501.382
Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0	0
<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>235.109.849</b>	<b>279.003.604</b>
übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	42.121.600	30.861.400
nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0
übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0
<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>192.988.249</b>	<b>248.142.204</b>
davon für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-3.291.323	-2.606.860
davon für weitere Zwecke (siehe auch 10.1) gebunden	-46.867.510	-65.778.607
davon für konsumtive Rückstellungen/Verbindlichkeiten gebunden	-4.132.973	-13.424.342
davon für investive Verbindlichkeiten gebunden	-11.932.623	-12.209.703
<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>126.763.821</b>	<b>154.122.692</b>
nachrichtlich: Mindestliquidität	9.490.858	9.871.751

## 7. Ermächtigungsübertragungen (§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Übertragene Ermächtigungen werden nicht dem Haushaltsjahr des Jahresabschlusses, sondern im Rahmen einer Planfortschreibung dem Haushaltsjahr der Inanspruchnahme dieser Ermächtigung zugerechnet. Bei der Übertragung von (konsumtiven) Ermächtigungen für Aufwendungen wird somit das Ergebnis des Haushaltsjahres belastet, in dem der Ressourcenverbrauch erfolgt. Bei der Übertragung von (investiven) Ermächtigungen für Auszahlungen werden die Auszahlungen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem der Liquiditätsabfluss stattfindet.

Die Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 28.07.2020 genehmigt (Liste der Reste vgl. Beschlussvorlage R 0302).

konsumtive Ermächtigungsübertragungen in Höhe von	5.349.900 €
investive Ermächtigungsübertragungen in Höhe von	25.511.500 €
<i>davon Ermächtigungsübertragungen aus aktivierten Eigenleistungen</i>	<i>190.200 €</i>
<i>(diese werden in der Finanzrechnung (siehe Anlagen 3 und 4 nicht angedruckt)</i>	

### Ermächtigungsübertragungen im konsumtiven Bereich

Die Summe der Ermächtigungsübertragungen liegt bei 5,3 Mio. € (2018: 7 Mio. €) und entspricht damit 0,92 % (2018: 1,22 %) des Planvolumens aller ordentlichen Aufwendungen.

Zu den größeren Positionen innerhalb der Kostenartengruppe 421 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ zählen:

- Freilegungsarbeiten beim Grundstück sowie Abbruch des bestehenden Gebäudes (Baumschule) in der Bauschlotter Straße im Zuge Gewerbegebiet "Südl. des Hohbergs" (469.200 €)
- Bisher nicht in Anspruch genommene Entschädigungszahlungen im Zusammenhang mit IE-Ost (105.000 €).

Die größten Restepositionen innerhalb der Kostenartengruppe 422 „Unterhaltung des beweglichen Vermögens“ sind:

- Beschaffungen im Rahmen Medienentwicklungsplanung/Digitalisierung an Schulen (499.000 €)
- Kauf von Funkmeldeempfängern im Bereich der Feuerwehr (150.000 €)
- Mobiliar sowie Steckdosenleisten und Stellwände für das Bürgerzentrum (30.800 €)
- Ersatz für die defekte Schließanlage der Kundenschießfächer, Regalreparaturen sowie Erwerb Tablets + Mobiliar in der Stadtbibliothek (28.000 €).

Die Resteposition innerhalb der Kostenartengruppe 426 „Besondere Aufwendungen für Beschäftigte“ ist:

- Trainings im Leistungsbereich für die Qualifizierung der Leistungssachbearbeiter beim Jobcenter Pforzheim (28.000 €).

Zu den größeren Ermächtigungsübertragungen innerhalb der Kostenartengruppe 427 „Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“ gehören:

- Lehr- und Lernmittel im Rahmen des Budgetierungsmodells zuzüglich der Neuanschaffungen im Rahmen des Bildungsplans gem. Vorlage Q 1374 (1.727.600 €)
- Vergabe von Gutachten außerhalb großer Baumaßnahmen bzw. im Vorfeld für Konzepte und Machbarkeitsstudien (419.800 €)
- Beschaffungen von EDV (Monitore und ThinClients) 263.200 €
- Bebauungsplan und Umweltbericht Obere Lehen, Grünordnungsplan Südlich des Hohbergs, Bebauungsplan Kurze Gewinn, Vergleich umweltrelevante Gutachten Ochsenwäldle-Klapfenhardt (99.700 €)
- Geplante Umzüge für diverse Städtische Ämter (u.a. Jugend- und Sozialamt) (95.700 €)
- Erarbeitung Initiativprogramm Wohnen, Maßnahmen zur Umsetzung des städtebaulich-räumlichen Leitbild, Dokumentation Bürgerbeteiligungsveranstaltung "WohnBAR" für Wohnen im Norden (70.600 €)

- Erarbeitung energetisches Quartiersentwicklungskonzept (65.300 €)
- Integrierter Mobilitätsentwicklungsplan (60.000 €)
- Erstellung eines Seniorenplans (60.000 €)
- Vergabe eines Fahrrad-Sicherheitskonzepts (50.000 €)
- Radfahrapp, Radkonzepte Unternehmen, Analyse der App-Daten im Sinne eines gezielten Infrastrukturausbaus, Gadgets, Bikefest als Tagesevent incl. Social Media & PR usw. (45.000 €)
- Ortsbildanalyse Hohenwart und Büchenbronn, Freiraumentwicklung alte Stadtgärtnerei, ZOB Süd, Vermarktung Teilgrundstück B (43.400 €)
- Fortschreibung HISTE; historische Erhebungen Altlasten (40.000 €)
- Dokumentation Teilbereich Nordstadt sowie Evaluation KF (30.000 €).

Zu den größeren Positionen innerhalb der Kostenartengruppe 431 „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke“ zählen:

- Fassadenförderprogramm gem. Vorlage Q 1032 (254.300 €)
- Diverse Projekte aus Landesmitteln im Rahmen des Pakt für Integration (71.300 €)
- Weiterleitung des Zuwendungsanteil des Landes für den AVdual-Begleiter des Enzkreises gemäß Kooperationsvereinbarung (30.000 €).

Zu den größeren Positionen innerhalb Kostenartengruppe 443 „Geschäftsaufwendungen“ zählen:

- Umstellung auf die elektronische Steuerakte (340.900 €)
- Corporate Design (95.800 €).

Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass sich die Ermächtigungsübertragungen im konsumtiven Bereich in Höhe von 7 Mio. € (2018) auf 5,3 Mio. € reduziert haben.

Gr.	Bezeichnung der Kostenartengruppen	2018	2019
421	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1.732.600 €	574.200 €
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	394.800 €	732.500 €
423	Mieten und Pachten, Leasing	18.000 €	0 €
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	35.000 €	0 €
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	9.300 €	64.700 €
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.002.800 €	3.145.800 €
429	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	80.200 €	0 €
431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	580.400 €	391.000 €
442	Aufwendungen f. Inanspruchnahme v. Rechten/Diensten	50.000 €	0 €
443	Geschäftsaufwendungen	100.000 €	441.700 €
445	Erstattung Aufwendungen Dritter aus lfd.Verw.tätigkeit	23.500 €	0 €
	<b>Gesamt</b>	<b>7.026.600 €</b>	<b>5.349.900 €</b>

## Ermächtigungsübertragungen im investiven Bereich

Die investiven Ermächtigungsübertragungen liegen insgesamt bei 25,5 Mio. € (2018: 35,1 Mio. €) und machen damit 62 % (2018: 110 %) der planmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus.

Die Ermächtigungsübertragungen im Bereich der Kostenartengruppe 4811 „Aktivierte Eigenleistungen“ resultieren aus den Anmeldungen bei den Kostenartengruppen 7871 - 7873.

Zu den größeren Restpositionen innerhalb der Kostenartengruppe 7816 „Investitionszuschuss an sonstigen öffentliche Sonderrechnungen“ zählen:

- Investitionszuschuss Deutsche Bahn AG (191.500 €)
- P+R Bahnhof Brötzingen (152.900 €)

Zu den größeren übertragenen Ermächtigungen innerhalb der Kostenartengruppe 7818 „Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen“ gehören:

- IE-Ost div. Maßnahmen (590.000 €)
- Sportförderung 1. CfR Pforzheim 1896 für laufende Baumaßnahmen am Stadion (238.600 €)
- SSP Nordstadt II (158.500 €).

Zu den größeren Positionen innerhalb der Kostenartengruppe 7821 „Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“ gehören:

- Erwerb von bebauten Grundstücken (4.095.000 €)
- Erwerb von unbebauten Grundstücken (3.182.000 €)
- Grundstücksbeiträge (1.688.000 €)
- Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto (546.800 €).

Zu den größeren Restpositionen innerhalb der Kostenartengruppe 7831 „Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen“ gehören:

- IUK EDV- Ausstattung, Beschaffung von Security-, Server-, Storage und Backup-Systemen/Komponenten einschließlich Lizenzen, sowie Notebooks (1.247.500 €)
- Erwerb von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln, die im Rahmen des Budgetierungsmodells für die Schulen zu übertragen sind (978.100 €)
- Feuerwehr, Fahrzeuge und Ausstattung (772.100 €)
- JSA Belegungsrechte (120.000 €).

Zu den größeren Ermächtigungsübertragungen innerhalb der Kostenartengruppe 7871 „Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen“ gehören:

- Schulgebäude (1.467.600 €)
- Feuerwehrgebäude (1.226.900 €)
- Verwaltungsgebäude (633.500 €)
- Kita-Gebäude (388.200 €)
- WC-Anlage Stadtgarten (296.300 €)
- Fahrzeughalle OV Büchenbronn (141.300 €).

Zu den größeren Restepositionen innerhalb der Kostenartengruppe 7872 „Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen“ gehören:

- IE- Ost div. Maßnahmen (u.a. Tiefbau Leitungsverlegung) (3.137.500 €)
- Radwege, Verkehrssicherheit, Abbau Mobilitätshindernisse (889.000 €)
- Außerordentliche Instandsetzungen (AOI) Straßen (588.000 €)
- Erweiterung Erddeponie (487.000 €)
- Maßnahmen Friedhöfe (201.000 €)
- SSP Nordstadt II Spielfeld Güterbahnhof (151.900 €)
- Lagerplatz für belasteten Erdaushub (132.000 €)
- Spielplätze allgemeine Verbesserungen (120.000 €)
- Umgestaltung Hölderlinstr. Würm (120.000 €)
- Nordstadtbrücke /Nordstadtrampenbrücke (116.000 €).

Die Resteposition innerhalb der Kostenartengruppe 7873 „Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen“ ist:

- IUK- Bau Telekommunikations-Kabelnetz (68.000 €).

Gr.	Bezeichnung der Kostenartengruppen	2018	2019
4811	Aktiviert Eigenleistungen	174.400 €	190.200 €
7816	Investitionszuschuss an sonstigen öffentliche SR	219.400 €	344.400 €
7818	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2.183.900 €	1.037.100 €
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	10.615.400 €	9.532.000 €
7831	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen / beweglichen Vermögensgegenständen	3.812.100 €	3.459.500 €
7871	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	9.278.400 €	4.209.100 €
7872	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	8.620.100 €	6.671.200 €
7873	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	191.300 €	68.000 €
	<b>Gesamt</b>	<b>35.095.000 €</b>	<b>25.511.500 €</b>

Die Ermächtigungsübertragungen liegen unter dem Niveau des Vorjahres. Es entfallen rund 8,7 % (Vorjahr 10 %) vom Gesamtvolumen der Ermächtigungsübertragungen 2019 (Ergebnis und Finanzhaushalt) auf das vom Gemeinderat beschlossene Budgetmodell „Schulen“ (Übertragung von Mittel im Rahmen der Budgetierung für Ergänzung und Ersatz von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln) und sind somit regelmäßig anfallende Positionen.

## 8. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

(§ 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO) siehe auch Tabelle zu I. Nr. 2 (Seite 18)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre entstehen immer dann, wenn die Stadt Pforzheim bereits im laufenden Haushaltsjahr rechtliche oder vertragliche Verpflichtungen einget, die noch nicht als Verbindlichkeit bilanziert werden können, weil es sich um beiderseits unerfüllte Geschäfte und damit um schwebende Geschäfte handelt. Vorbelastungen können aber auch in Haftungsverhältnis-

sen (Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, aus denen die Stadt nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt sie nicht rechnet, in Anspruch genommen werden kann) bestehen.

Bezeichnung der Vorbelastungen	01.01.2019	31.12.2019
Bürgschaften	19.744.632	16.486.204 €
Gewährleistungen	234.358.000	258.049.667 €*
Eingegangene Verpflichtungen	21.167.308	24.402.006 €
Eingegangene Verpflichtungsermächtigungen	350.000	2.270.077 €
Ermächtigungsübertragungen	42.121.600	30.861.400 €
Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	0	0 €
Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	0	0 €
<b>Summe der Vorbelastungen</b>	<b>317.741.540</b>	<b>332.069.354 €</b>

\* Es handelt sich dabei um den vorläufigen Wert zum Stand 05/2020.

## 9. Gemeindeorgane und Beigeordnete

(§ 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO)

### Oberbürgermeister

Peter Boch, gewählt am 07.05.2017. Der Amtsantritt war am 01.08.2017. Die Amtszeit endet am 31.07.2025.

### Beigeordnete

Erster Bürgermeister Dirk Büscher  
 Bürgermeisterin Sibylle Schüssler  
 Bürgermeister Frank Fillbrunn

### Gemeinderäte

Anzahl Gemeinderäte: 41 (inkl. OB Boch)

Der Gemeinderat wurde am 26.05.2019 gewählt. Seine Amtszeit begann am 24.07.2019 und endet im Jahr 2024.

Alexander Bader (ab 07/2019)	FDP/FW/UW/LED (FDP)
Carol Braun	FDP/FW/UW/LED (FW)
Thomas Goßweiler	FDP/FW/UW/LED (UB)
Hans-Joachim Haegele (ab 07/2019)	FDP/FW/UW/LED (FW)
Andreas Kubisch (ab 07/2019)	FDP/FW/UW/LED (LED)
Brigitte Römer (bis 07/2019)	FDP/FW (FDP)
Dr. Hans-Ulrich Rülke	FDP/FW/UW/LED (FDP)
Michael Schwarz	FDP/FW/UW/LED (FW)
Janis Wiskandt	FDP/FW/UW/LED (FDP)
Jörg Wiskandt (ab 07/2019)	FDP/FW/UW/LED (FDP)

Bernd Zilly	FDP/FW/UW/LED (UB)
Jörg Augenstein	CDU
Hans-Joachim Bruch (bis 07/2019)	CDU (LBBH)
Rolf Constantin (bis 07/2019)	CDU
Dr. Marianne Engeser	CDU
Florentin Goldmann (bis 07/2019)	CDU
Anneliese Graf (bis 07/2019)	CDU
Andreas Herkommer (bis 07/2019)	CDU
Helge Hutmacher (bis 07/2019)	CDU
Oana Krichbaum (ab 07/2019)	CDU
Dr. Brigitte Langer-Glock	CDU
Maximilian Müsle	CDU
Dorothea Patberg (bis 07/2019)	CDU
Andreas Renner (ab 07/2019)	CDU
Andreas Sarow (ab 07/2019)	CDU
Wolfgang Schick	CDU
Carsten von Zepelin (bis 07/2019)	CDU
Alfred Bamberger (ab 07/2019)	AfD
Ingrid Gremminger (bis 07/2019)	AfD
Wolfgang P. Gremminger (bis 07/2019)	AfD
Dr. Bernd Grimmer	AfD
Claudia Hoffmann-Bamberger (bis 07/2019)	AfD
Christopher Seidemann (bis 07/2019)	AfD
Dr. Norbert Sturm (ab 07/2019)	AfD
Fabian Völker (ab 07/2019)	AfD
Diana Zimmer (ab 07/2019)	AfD
Mirjan Zorko (ab 07/2019)	AfD
Ellen Eberle (bis 07/2019)	SPD
Ralf Fuhrmann	SPD
Uwe Hück (ab 07/2019)	SPD
Dorothea Luppold (bis 07/2019)	SPD
Thomas Müller (ab 07/2019)	SPD
Jacqueline Roos	SPD
Bernhard Schuler (bis 07/2019)	SPD
Henry Wiedemann (bis 07/2019)	SPD
Annkathrin Wulff (ab 07/2019)	SPD
Axel Baumbusch	Grüne Liste
Petra Bösl (ab 07/2019)	Grüne Liste

Emre Nazli	Grüne Liste
Stefanie Barmeyer (ab 07/2019)	Bündnis 90/Die Grünen
Uta Golderer (bis 07/2019)	Bündnis 90/Die Grünen
Felix Herkens	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Sunita Vimal (ab 07/2019)	Bündnis 90/Die Grünen
Philipp Dörflinger (ab 07/2019)	Junge Liste
Maren Hailer (07-10/2019)	Junge Liste
Constantin Heel (ab 10/2019)	Junge Liste
Joachim Bott (bis 07/2019)	WiP/LE/Die Linke
Claus Spohn	WiP/LE/Die Linke (Die Linke)
Christof Weisenbacher	WiP/LE/Die Linke (WiP)
Peter Pfeiffelmann (bis 07/2019)	WiP/LE/Die Linke (Die Linke)
Wolfgang Schulz (bis 07/2019)	WiP/LE/Die Linke (WiP)
Reinhard Klein (ab 07/2019)	Bürgerliste

### Beschließende Ausschüsse

Lt. Hauptsatzung bzw. Betriebssatzungen der Eigenbetriebe wurden folgende zehn beschließende Ausschüsse gebildet:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Ausschuss für öffentliche Einrichtungen  | 6. Planungs- und Umweltausschuss                 |
| 2. Ausschuss für Soziales und Beschäftigung | 7. Sportausschuss                                |
| 3. Bau- und Liegenschaftsausschuss          | 8. Umlegungsausschuss                            |
| 4. Hauptausschuss                           | 9. Werkeausschuss                                |
| 5. Jugendhilfeausschuss                     | 10. Ausschuss für Wirtschaft und Digitalisierung |

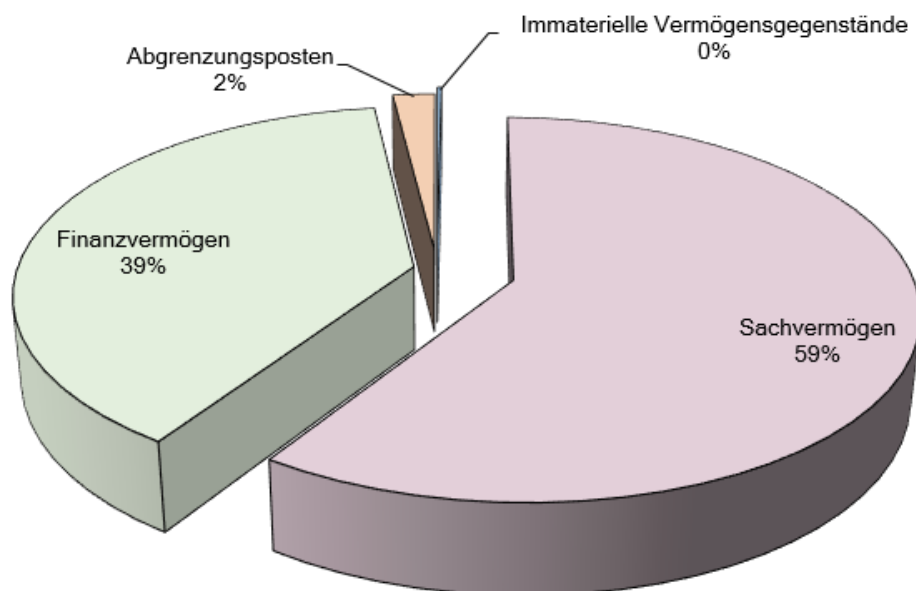
### Ortschaftsverfassung

Durch Hauptsatzung sind folgende Ortschaften gebildet:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Ortsvorsteher</u>	<u>Zahl der Ortschaftsräte</u>
1. Pforzheim-Büchenbronn	Bernhard Schuler (ehrenamtlich)	12
2. Pforzheim-Eutingen	Helge Hutmacher (bis 07/2019) Andreas Renner (ab 07/2019, ehrenamtlich)	16
3. Pforzheim-Hohenwart	Karl Schröck (bis 07/2019) Siegbert Morlock (ab 07/2019, ehrenamtlich)	8
4. Pforzheim-Huchenfeld	Dr. Sabine Wagner (hauptamtlich)	12
5. Pforzheim-Würm	Rüdiger Nestler (bis 07/2019) Katja Theurer (ab 07/2019, ehrenamtlich)	10

## 10. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Aktivseite)

Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Verwendung der Finanzmittel. Sie enthält gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO das Vermögen und Abgrenzungsposten. Das Vermögen wird untergliedert in Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen und Finanzvermögen. Eine Nettoposition wird erst dann ausgewiesen, wenn ein Jahresfehlbetrag zum Abschlussstichtag das vorhandene Eigenkapital übersteigt.



### 10.1 Vermögen

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählen entgeltlich erworbene Lizenzen, Software sowie Dauernutzungsrechte bei Grundstücken. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgt linear über die vertragliche Laufzeit. DV-Software (Anschaffungskosten unter 1.000 € netto) wird gem. § 38 Abs. 4 GemHVO nicht inventarisiert, sondern im Jahr der Anschaffung als Aufwand verbucht.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>2.276.044 €</b>
Vermögenszugänge	343.229 €
Vermögensabgänge	-2.591 €
Abschreibungen	399.504 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>2.217.178 €</b>

Die immateriellen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Lizenzen	54.420 €	45.357 €	-9.063 €
DV-Software	366.376 €	306.943 €	-59.433 €
Ähnliche Rechte	20.080 €	12.086 €	-7.994 €
Sonst. Immaterielles Vermögen	1.835.168 €	1.852.792 €	17.624 €
<b>Summe</b>	<b>2.276.044 €</b>	<b>2.217.178 €</b>	

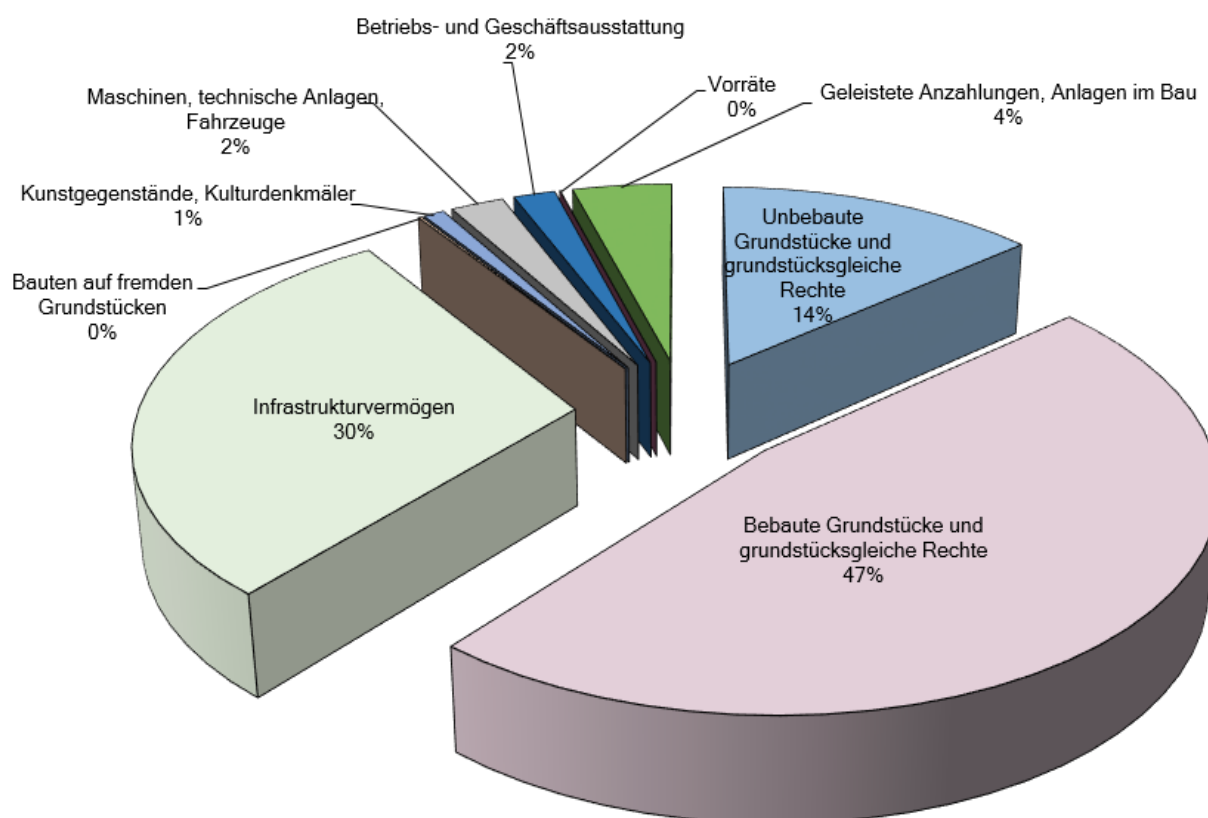
Unter ähnliche Rechte werden die Nutzungsrechte an Schrägluftbildern und Orthophotos bilanziert. Zu dem sonstigen immateriellen Vermögen zählt u.a. das vom Enzkreis erworbene Ablagerungsrecht für Bauschutt.

### Buchungen 2019:

Vermögenszugänge: Die Vermögenszugänge resultieren insbesondere aus dem Erwerb von Belegungsrechten (0,18 Mio. €). Im Bereich Lizenzen und DV-Software liegen diverse Neuanschaffungen (0,16 Mio. €) marginal unter dem Abschreibungsaufwand (0,23 Mio. €).

### Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst alle Betriebsmittel der Kommune wie z.B. unbebaute und bebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, Maschinen und technische Anlagen. Insgesamt hat sich das Sachvermögen im Jahr 2019 um 23 Mio. € auf 665,5 Mio. € reduziert. Zugängen in Höhe von 29,6 Mio. € steht ein Substanzverlust in Höhe von insgesamt 52,6 Mio. € durch Abschreibungen (27,1 Mio. €) und Anlagenabgängen (25,5 Mio. €) gegenüber.



### Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Grundstücksgleiche Rechte sind zivilrechtlich dingliche Rechte, die umfangreiche Nutzungsrechte an Grundstücken enthalten und rechtlich wie Grundstücke behandelt werden und erhalten ein eigenes Grundbuchblatt. Zu den grundstücksgleichen Rechten zählen beispielsweise Erbbaurechte.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>95.160.829 €</b>
Vermögenszugänge	4.932.910 €
davon aus Umbuchungen	1.490.400 €
davon aus Nachaktivierung	112.355 €
Vermögensabgänge	-8.153.091 €
davon aus Umbuchungen	-1.698.917 €
Abschreibungen	-228.073 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>91.712.575 €</b>

Die Bilanzposition unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Grund u. Boden bei Grünflächen	2.563.180 €	2.560.347 €	-2.833 €
Aufwuchs bei Grünflächen	1.727.542 €	1.507.292 €	-220.250 €
Ackerland	19.615.422 €	19.540.514 €	-74.908 €
Grund u. Boden bei Wald, Forsten	4.468.043 €	4.445.795 €	-22.248 €
Aufwuchs bei Wald, Forsten	12.305.359 €	12.360.501 €	55.142 €
Sonst. unbebaute Grundstücke	54.481.282 €	51.298.126 €	-3.183.156 €
<b>Summe</b>	<b>95.160.829 €</b>	<b>91.712.575 €</b>	

Grünflächen sind unter anderem Parkanlagen und Erholungsflächen inkl. Oberflächengewässer. Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken handelt es sich u.a. um Bauplätze und Erbbaurechtsgrundstücke.

#### Buchungen 2019:

Die Vermögenszugänge und -abgänge spiegeln die diversen Grundstücksan- und verkäufe wider.

#### **Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Die Benutzbarkeit von Gebäuden beginnt mit Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>331.970.010 €</b>
Vermögenszugänge	10.942.517 €
davon aus Umbuchungen	6.372.971 €
Vermögensabgänge	-14.447.115 €
davon aus Umbuchungen	-13.604.262 €
Abschreibungen	-13.869.697 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>314.595.715 €</b>

Die Bilanzposition bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte weist Grund und Boden von bebauten Grundstücken und die dazugehörigen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen aus.

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Wohnbauten:			
Grund und Boden	1.432.766 €	1.150.140 €	-282.626 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	2.693.039 €	2.558.421 €	-134.618 €
soziale Einrichtungen:			
Grund und Boden	2.749.420 €	2.749.420 €	0 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	10.189.484 €	14.047.848 €	3.858.364 €
Schulen:			
Grund und Boden	28.076.101 €	28.072.461 €	-3.640 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	162.972.887 €	157.002.595 €	-5.970.292 €
Kultur-, Sport- und Gartenanlagen:			
Grund und Boden	17.028.693 €	16.012.454 €	-1.016.239 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	44.290.638 €	30.507.084 €	-13.783.554 €
s. Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäude:			
Grund und Boden	10.159.463 €	10.179.829 €	20.366 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	52.377.519 €	52.315.463 €	-62.056 €
<b>Summe</b>	<b>331.970.010 €</b>	<b>314.595.715 €</b>	

Wohnbauten sind Gebäude, die ausschließlich oder hauptsächlich zu Wohnzwecken genutzt werden.

Zu den sozialen Einrichtungen zählen u.a. das Bürgerhaus Haidach, das Anna Meinikmann Kinderheim, Kindertagesstätten, Kindergärten und Jugendhäuser.

Zu den Kultur- und Sporteinrichtungen gehören u.a. die Sporthalle im Benckiserpark, Mehrzweckhallen und Spielplätze. Unter den Betriebsvorrichtungen werden z.B. die Photovoltaikanlagen bilanziert.

Bei den sonstigen Gebäuden werden das neue Rathaus, die Stadtbibliothek, die Hauptfeuerwache, das technische Rathaus etc. bilanziert.

#### Buchungen 2019:

**Vermögenszugänge:** Die Vermögenszugänge stammen insbesondere aus den Maßnahmen Sanierung und Erweiterung Haus der Jugend (3,9 Mio. €) Verlegung des Telekommunikationsknotens und des Verkehrsrechners in die ehemaligen Räumlichkeiten des Ratskeller (1,7 Mio. €), Umbau der Goldschmiedeschule (1,2 Mio. €), Neubau Wildpark Voliere (1 Mio. €), diverse Ankäufe Östliche KF (0,9 Mio. €), Feuerwehrgerätehaus Büchenbronn (0,5 Mio. €) und Kita Auf der Insel (0,4 Mio. €).

**Vermögensabgänge:** Der größte Anteil der Abgänge (13,5 Mio. €) resultiert aus der Übertragung des CCP (inkl. Grundstück) aus dem städtischen Sachvermögen in das Be-

triebsvermögen des WSP. Die restlichen Abgänge resultieren aus dem Verkauf von Grund und Boden und der Verbuchung der Inventurergebnisse.

## Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen beinhaltet alle öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich dem örtlichen Leben und der örtlichen Infrastruktur im engeren Sinne dienen. Neben den Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und sonstigen Ingenieurbauwerken gehören hierzu die Entsorgungseinrichtungen der Abfallwirtschaft sowie Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen. Die beweglichen Anlagen, wie Straßenzubehör, Betriebsvorrichtungen etc. werden ebenfalls hier ausgewiesen.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>200.035.397 €</b>
Vermögenszugänge	5.625.038 €
davon aus Umbuchungen	1.784.960 €
Vermögensabgänge	-625.645 €
davon aus Umbuchungen	-14.990 €
Abschreibungen	-8.579.567 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>196.455.223 €</b>

Das Infrastrukturvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Grund, Boden, Infrastrukturvermögen	24.229.076 €	24.501.464 €	272.388 €
Brücken und Tunnel	21.617.576 €	20.885.097 €	-732.479 €
Abfallbeseitigung	7.609.748 €	7.410.816 €	-198.932 €
Straße, Wege, Plätze	140.602.092 €	137.550.517 €	-3.051.575 €
Friedhöfe und Bestattungswesen	3.552.592 €	3.384.815 €	-167.777 €
Sonst. Bauten Infrastrukturvermögen	2.424.313 €	2.722.514 €	298.201 €
<b>Summe</b>	<b>200.035.397 €</b>	<b>196.455.223 €</b>	

### Buchungen 2019:

Vermögenszugänge: Die Zugänge resultieren u.a. aus den Maßnahmen Neue Weiche/Funktionsfläche ZOB (1,5 Mio. €), Steubenstraße (0,9 Mio. €), Sanierung Christophallee (0,7 Mo. €), Erweiterung Fernsprechkabelnetz (0,5 Mio. €), Neugestaltung Enzufer (0,4 Mio. €) und vieler kleiner Maßnahmen.

Vermögensabgänge: Der Vermögensabgang resultiert aus dem Verkauf der Dauernutzungsrechte Hohwiesenweg.

## Bauten auf fremden Grundstücken

Bei Bauten auf fremden Grundstücken besteht ein vertragliches Verhältnis zwischen der Stadt und dem Grundstückseigentümer über die Nutzung des Grundstückes z. B. in Form eines Miet- oder Pachtvertrages. Fremde Grundstücke werden nicht bilanziert. Die Bauten darauf hingegen werden zu ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert. Zu den Bauten zählen alle baulichen

Anlagen inkl. Betriebsvorrichtungen auf fremden Grund und Boden oder Einbauten in fremden Gebäuden (Mietereinbauten).

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>1.041.000 €</b>
Vermögenszugänge	136.563 €
Abschreibungen	-300.059 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>877.504 €</b>

Buchungen 2019:

Vermögenszugänge: Die Zugänge resultieren aus diversen Mietereinbauten (Marktplatz 4, Dillsteiner Straße 21, Freiburgerstraße).

### Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen sowie Bau- und Bodendenkmäler, Archivgut. Die Kunstgegenstände und Kunstwerke werden im Regelfall nicht abgeschrieben.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>5.953.512 €</b>
Vermögenszugänge	86.525 €
Abschreibungen	-864 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>6.039.173 €</b>

Buchungen 2019:

Vermögenszugänge: Die Vermögenszugänge resultieren aus diversen kleinen Beschaffungen.

### Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zu den Maschinen zählen land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge, Baumaschinen, feststehenden Werkzeugmaschinen, Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie, für die Land- und Forstwirtschaft (z. B. Entrindungsmaschine, Traktor, Rasentraktor sowie dazugehörige Anbauteile).

Die technischen Anlagen umfassen zentrale EDV-Einrichtungen (z. B. Server, Einsatzleitrechner), Geräte der Elektrizitätserzeugung und Verteilung, Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik, Mess-, Steuerungs-, und Regelungstechnik, Telefonanlagen, Mikrofonanlage des großen Sitzungssaals.

Zu den Fahrzeugen zählen u.a. PKW, LKW, Krafträder, Fahrräder, Anhänger und Anbauten (Schneepflug, Streu- und Mähauflauf). Sie dienen der Beförderung von Personen und Waren oder sind für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sind.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>14.382.691 €</b>
Vermögenszugänge	3.498.401 €
Vermögensabgänge	-38.070 €
Abschreibungen	-2.542.284 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>15.300.738 €</b>

Diese Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Fahrzeuge	8.106.751 €	7.855.115 €	-251.636 €
Maschinen	4.056.278 €	3.996.902 €	-89.376 €
Technische Anlagen	2.219.662 €	3.478.721 €	1.259.059 €
<b>Summe</b>	<b>14.382.691 €</b>	<b>15.300.738 €</b>	

#### Buchungen 2019:

Vermögenszugänge: Es wurden diverse Fahrzeuge für 1,1 Mio. € gekauft (u.a. zwei Unimogs, ein Geräteträger, eine Kehrmaschine, ein Kommunal-Schlepper, zwei LKWs). Daneben wurden Maschinen in Höhe von 0,5 Mio. € (u.a. CNC Fräsmaschine, zwei Radlader, Streuautomat, Großflächenmäher) und technische Anlagen in Höhe von 1,9 Mio. € (u.a. neues Netzwerk Zentralsystem, diverse Netzwerk-Switche, Scanner etc.) gekauft.

#### Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen alle Einrichtungsgegenstände (über 1.000 € netto) der Büros, der Werkstätten und anderer öffentlicher Einrichtungen wie beispielsweise Schulen und Kindergärten. Ebenfalls werden Nutztiere hier aktiviert.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>9.014.378 €</b>
Vermögenszugänge	4.327.009 €
davon aus Umbuchungen	2.689.914 €
davon aus Nachaktivierung	11.621 €
Vermögensabgänge	-47.613 €
Abschreibungen	-1.345.362 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>11.948.412 €</b>

Die Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Betriebsvorrichtungen	1.333.479 €	4.261.329 €	2.927.850 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.130.512 €	7.033.020 €	-97.492 €
Telekommunikation + EDV	485.131 €	589.460 €	104.329 €
Musikinstrumente	64.928 €	64.255 €	-673 €
Nutztiere	328 €	348 €	20 €
<b>Summe</b>	<b>9.014.378 €</b>	<b>11.948.412 €</b>	

#### Buchungen 2019:

Vermögenszugänge: Die Vermögenszugänge resultieren insbesondere aus der Fertigstellung der Maßnahmen Verlegung des Telekommunikationsknoten für den Verkehrsrechner Neues Rathaus und Stadtbibliothek (2,3 Mio. €), Galvaniklabor Goldschmiedeschule (0,8 Mio. €), diverse Beschaffungen IUK (0,3 Mio. €)

und der Heinrich-Wieland-Schule (0,3 Mio. €). Die restlichen 0,7 Mio. € verteilen sich auf eine Vielzahl kleinerer Beschaffungen

Vermögensabgänge: Aufgrund der durchgeführten Inventur oder Defekt mussten Gegenstände in Abgang genommen werden.

## Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die im Regelfall zum kurzfristigen Verbrauch oder Weiterveräußerung angeschafft oder hergestellt wurden.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>108.710 €</b>
Vermögenszugänge	17.410 €
Vermögensabgänge	-2.137 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>123.983 €</b>

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Sonstige Vorräte	34.194 €	40.357 €	6.163 €
Vorräte für Winterdienst	72.190 €	79.558 €	7.368 €
Vorräte für Feuerwehr	2.326 €	4.068 €	1.742 €
<b>Summe</b>	<b>108.710 €</b>	<b>123.983 €</b>	

Zu den sonstigen Vorräten zählen Kehrbesen, Schneepflugscharen, Verbrauchsmaterial (Sprühfette, Fließfette, Gasschweißstäbe, Rostlöser etc.).

Bei den Vorräten handelt es sich um Salz sowie Lauge und entsprechende Gemische für den Winterdienst sowie um die Vorräte an Öl- und Chemikalienbindemitteln der Feuerwehr.

## Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bei den Anlagen im Bau (AiB) handelt es sich um Vermögensgegenstände des Sach(anlage)vermögens, die sich in der Herstellungsphase befinden und für die zum Abschlussstichtag schon Ausgaben entstanden sind, ohne dass sie fertig gestellt sind. Jedoch werden hierunter auch Beträge verbucht, die zum Abschlussstichtag Verbindlichkeiten darstellen, z.B. Schlussrechnungen, die sich zum Jahreswechsel noch in der Prüfung befanden. Bei geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen handelt es sich um Vorleistungen der Stadt Pforzheim auf im Übrigen noch schwebende Geschäfte.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>30.796.340 €</b>
Vermögenszugänge	8.140.088 €
davon aus Umbuchungen	8.991 €
Vermögensabgänge	-10.577.097 €
davon aus Umbuchungen	-10.557.292 €
Veränderung aus Mittelübertragung zum VJ	83.565 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>28.442.896 €</b>

Die Position geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (AiB) setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Anzahlung auf Sachanlagevermögen	24.844 €	368 €	-24.476 €
AiB - Hochbaumaßnahme	10.926.575 €	7.100.835 €	-3.825.740 €
AiB - Tiefbaumaßnahme	5.228.120 €	5.435.576 €	207.456 €
AiB - sonstige Baumaßnahmen	2.759.890 €	3.965.642 €	1.205.752 €
Mittelübertragungen / Verbindlichkeiten	11.856.911 €	11.940.475 €	83.564 €
<b>Summe</b>	<b>30.796.340 €</b>	<b>28.442.896 €</b>	

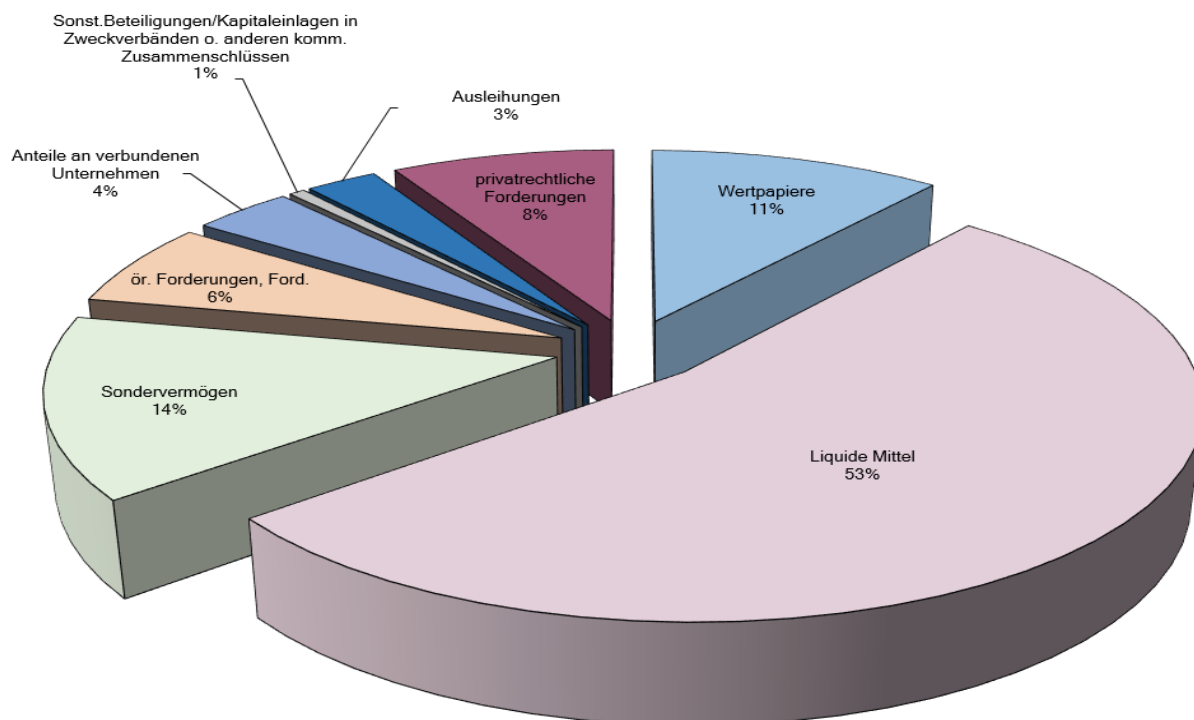
#### Buchungen 2019:

Vermögenszugänge: Die Vermögenszugänge resultieren insbesondere aus den Maßnahmen Rechenzentrum Kaulbachstraße (2,1 Mio. €), Stadion Brötzingen Tal (1 Mio. €), Lange Gewann (0,9 Mio. €), Sanierung Luisenstraße (0,8 Mio. €), Erweiterung Mühlumschlagstation (0,7 Mio. €), Nordstadtschule (0,6 Mio. €), Heinrich-Wieland-Schule (0,2 Mio. €), Inselcampus (0,2 Mio. €), Hauptstraße Eutingen (0,2 Mio. €) und Nagoldtalradweg (0,2 Mio. €).

Vermögensabgänge: Aufgrund der Fertigstellung wurden folgende Maßnahmen umgebucht und aktiviert: Verlegung Telekommunikationsknoten für den Verkehrsrechner (2,8 Mio. €), Umbau und Neubau Haus der Jugend (2,1 Mio. €), Galvaniklabor Goldschmiedeschule (1,3 Mio. €), Wildparkvoliere (0,8 Mio. €), AOI Christophallee (0,7 Mio. €), PWA Goldschmiedeschule (0,6 Mio. €), Umgestaltung Enzufer (0,4 Mio. €), Nordstadtschule (0,4 Mio. €).

## Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst alle liquiden Mittel (inkl. Wertpapiere), Forderungen und Beteiligungen der Stadt. Insgesamt hat sich das Finanzvermögen im Jahr 2019 um 68,5 Mio. € erhöht.



## Anteile an verbundenen Unternehmen

Bei verbundenen Unternehmen handelt es sich um Gesellschaften, welche sich vollständig im Eigentum der Kommune befinden bzw. an welchen die Stadt unmittelbar mehrheitlich mit über 50 % der stimmberechtigten Anteile beteiligt ist.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>16.303.915 €</b>
Zugänge/Abgänge	0 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>16.303.915 €</b>

Der Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen teilt sich im Einzelnen wie folgt auf:

Stadtbau GmbH Pforzheim	15.899.028 €
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim GmbH	175.000 €
Incinea GmbH	100.000 €
Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung mbH Pforzheim	61.873 €
Jugendmusikschule Pforzheim GmbH	26.414 €
Betriebs-GmbH für die Jugendbegegnungs- und Jugendbildungsstätte der Manfred Bader-Stiftung	26.000 €
Ganztageschule Pforzheim GmbH	15.600 €

## Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Zu den Sonstigen Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbände, Stiftungen oder anderen kommunale Zusammenschlüsse zählen unmittelbare Beteiligungen der Stadt mit einem Anteil von 50 % oder weniger.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>2.542.044 €</b>
Zugänge	750 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>2.542.794 €</b>

### Buchungen 2019:

Zugänge: Der Stammkapitalanteil der Stadt Pforzheim am Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband wird jedes Jahr festgestellt und eingefordert. Aufgrund einer gestiegenen Jahresprämie erhöht sich auch der Stammkapitalanteil um 750 €.

Der Wert der sonstigen Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen teilt sich im Einzelnen wie folgt auf:

Klinikum Pforzheim GmbH	1.700.000 €
Regionales Rechenzentrum Karlsruhe	587.420 €
Zweckverband 4IT	161.681 €
Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH	81.733 €
Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	11.450 €
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	511 €

## Sondervermögen

In der Bilanz wird unter Sondervermögen das Basiskapital der städtischen Eigenbetriebe geführt. Nicht in diesem Wert enthalten sind die Trägerdarlehen und der ESP (verfügt über kein Stammkapital).

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>47.052.551 €</b>
Zugänge	13.527.893 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>60.580.444 €</b>

### Buchungen 2019:

Zugänge: Der Zugang resultiert aus der Vermögensübertragung des CCP inkl. Grundstück in das Betriebsvermögen des WSP.

Der Wert des Sondervermögens teilt sich wie folgt auf:

Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrs- und Bäderbetriebe	46.597.079 €
Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim	13.983.365 €

## Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich Finanzforderungen der Kommune, z. B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen. Ausleihungen dienen zur Finanzierung von Investitionen Dritter im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>13.080.829 €</b>
Zugänge	231.250 €
Abgänge	-1.682.653 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>11.629.426 €</b>

### Buchungen 2019:

Zugänge: Der Zugang resultiert aus der Aussetzung der Tilgung des EPVB.  
Abgänge: Die Abgänge beinhalten neben den Tilgungen von Darlehen auch die Pauschalwertberichtigung des Trägerdarlehens des EPVB.

Die Ausleihungen werden nach Kreditnehmer getrennt dargestellt.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen	11.348.750 €
Ausleihungen an sonst. inländischen Bereich (Vereine, Kirchen, etc.)	277.376 €
Ausleihungen an Volksbank (Genossenschaftsanteil)	3.300 €

## Wertpapiere

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbrieft, dass deren Ausübung an den Besitz des Papiers geknüpft ist. Dabei liegt weder ein Anteil an einem verbundenen Unternehmen, noch eine Beteiligung, ein Sondervermögen oder eine Ausleihung vor.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>156.000.724 €</b>
Zugänge	26.500.715 €
Abgänge	-135.000.000 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>47.501.439 €</b>

Unter den Wertpapieren werden die sogenannten sonstigen Einlagen geführt. Diese wiederum subsumieren Termineinlagen, Spareinlagen, Sparbücher, Bauspareinlagen, Kündigungsgelder und kurzfristige Liquiditätssicherungen.

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Festgelder/Kündigungsgelder	156.000.000 €	47.500.000 €	-108.500.000 €
Sonstige Einlagen	724 €	1.439 €	715 €
<b>Summe</b>	<b>156.000.724 €</b>	<b>47.501.439 €</b>	

## Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Hier handelt es sich um eine kommunalspezifische Bilanzposition in Folge des öffentlich-rechtlichen Charakters der Gebietskörperschaft Kommune. Es werden Forderungen aus Dienstleistungen, Steuerforderung, Forderungen aus Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen ausgewiesen.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>23.704.642 €</b>
Zugänge	583.070.959 €
Abgänge	-577.288.155 €
Veränderung der Einzelwertberichtigungen	-1.555.155 €
Veränderung der Pauschalwertberichtigungen	173.075 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>28.105.365 €</b>

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
öffentlich-rechtliche Ford. aus Dienstleistungen	13.986.682 €	16.721.951 €	2.735.269 €
Einzelwertberichtigung	-205.302 €	-223.360 €	-18.059 €
Pauschalwertberichtigung	-1.615.856 €	-1.592.331 €	23.525 €
Steuerforderungen	10.552.337 €	12.747.410 €	2.195.073 €
Einzelwertberichtigung	-5.111.685 €	-6.344.218 €	-1.232.533 €
Pauschalwertberichtigung	-682.554 €	-585.716 €	96.838 €
Forderungen aus Transferleistung	13.957.516 €	15.091.962 €	1.134.446 €
Einzelwertberichtigung	-1.921.959 €	-2.226.523 €	-304.564 €
Pauschalwertberichtigung	-6.676.084 €	-6.768.835 €	-92.751 €
Öffentlich rechtl. Ford. aus OWI	769.536 €	815.970 €	46.434 €
Pauschalwertberichtigung OWI	-468.471 €	-323.009 €	145.462 €
Übrige öffentlich-rechtl. Forderungen	1.120.482 €	792.064 €	-328.418 €
davon umzugliedern (gesamt)	2.079.547 €	1.273.289 €	-806.258 €
davon aus Umgliederung	6.971 €	10.157 €	3.186 €
<b>Summe</b>	<b>23.704.642 €</b>	<b>28.105.365 €</b>	

Zu den übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen zählen u.a. die Forderungen aus Sozialbeiträgen, die antizipative Rechnungsabgrenzung von öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Bußgeldern und Verwarnungsgeldern.

### Buchungen 2019:

**Allgemeines:** Bei den Zu- und Abgängen werden alle in 2019 gebuchten Forderungsveränderungen im öffentlich-rechtlichen Bereich ausgewiesen. Insgesamt erhöhen sich die Forderungen um 4,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten mussten zum 31.12.2019 „negative Forderungen“ in Höhe von 1,3 Mio. € zu den Verbindlichkeiten und positive Verbindlichkeiten zu den Forderungen in Höhe von 0,010 Mio. € umgliedert werden.

## Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem Schuldner aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertragsverhältnis oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzung einer Gesetzesvorschrift.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>28.158.436 €</b>
Zugänge	218.855.926 €
Abgänge	-210.846.313 €
Veränderung aus Einzelwertberichtigung	70.292 €
Veränderung aus Pauschalwertberichtigung	21.822 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>36.260.163 €</b>

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Privatrechtl. Forderungen aus Lieferung/Leistung	8.306.951 €	5.646.539 €	-2.700.287 €
Einzelwertberichtigung	-370.712 €	-300.420 €	70.292 €
Pauschalwertberichtigung	-997.500 €	-975.678 €	21.822 €
Übrige privatrechtliche Forderungen	21.219.697 €	31.889.722 €	10.670.025 €
davon umzugliedern	299.022 €	338.897 €	39.875 €
davon aus Umgliederung	2.562.549 €	2.522.849 €	39.700 €
<b>Summe</b>	<b>28.158.436 €</b>	<b>36.260.163 €</b>	

### Buchungen 2019:

**Allgemeines:** Bei den Zu- und Abgängen werden alle in 2019 gebuchten Forderungsveränderungen im privatrechtlichen Bereich ausgewiesen. Insgesamt erhöhen sich die Forderungen um 8,1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten mussten zum 31.12.2019 „negative Forderungen“ in Höhe von 0,3 Mio. € zu den Verbindlichkeiten und „positive Verbindlichkeiten“ zu den Forderungen in Höhe von 2,6 Mio. € umgliedert werden.

## Liquide Mittel

Hierunter fallen alle kurzfristig frei verfügbaren Mittel (Giro Guthaben bei Kreditinstituten, Bargeld).

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>79.124.400 €</b>
Zugänge	3.582.061.361 €
Abgänge	-3.429.668.068 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>231.517.693 €</b>

Die liquiden Mittel der Sonderkassen werden entsprechend den Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt bei den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Sichteinlagen, Kassenbestand, Schwebeposten	79.109.125 €	231.502.143 €	152.393.018 €
Handvorschüsse	15.275 €	15.550 €	275 €
<b>Summe</b>	<b>79.124.400 €</b>	<b>231.517.693 €</b>	

Die liquiden Mittel enthalten zum 31.12.2019 folgende gebundene Mittel:

<b>zweckgebundene Rücklagen (siehe auch 11.1)</b>		<b>2.606.860 €</b>
	Stiftungen und Nachlässe mit stiftungsähnlichem Charakter	2.606.860 €
<b>passive Rechnungsabgrenzungsposten (siehe auch 11.5)</b>		<b>11.651.645 €</b>
	Nachlässe	977.700 €
	Grabnutzungsgebühren	10.404.623 €
	Legatgrabpflege	269.322 €
<b>Rückstellungen (siehe auch 11.3)</b>		<b>54.126.962 €</b>
	davon Lohn- und Gehaltsrückstellungen	818.874 €
	davon Unterhaltsvorschussrückstellungen	578.167 €
	davon Nachsorgekostenrückstellung	23.760.230 €
	davon Gebührenüberschussrückstellung	6.582.526 €
	davon Altlastensanierungsrückstellung	90.000 €
	davon Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften	130.641 €
	davon Rückstellung Verlustausgleich EPVB	15.690.724 €
	davon Rückstellung Verlustausgleich WSP	6.475.800 €
<b>Verbindlichkeiten/Rückstellungen im Rahmen des Jahresabschlusses</b>		<b>25.634.045 €</b>
	davon konsumtiv	13.424.342 €
	davon investiv	12.209.703 €
<b>Ermächtigungsübertragungen</b>		<b>30.861.400 €</b>
	davon konsumtiv	5.349.900 €
	davon investiv	25.511.500 €
<b>Mittel mit Zweckbestimmung</b>		<b>124.880.912 €</b>

Cash-Pool:

Die Girokonten der Stadtverwaltung, der Eigenbetriebe und des Südwestdeutschen Kammerorchesters bilden zwecks Zinsoptimierung einen Zinsverbund (sog. Cash-Pool).

Forderungen gegenüber den Mitgliedern des Zinsverbundes bestehen in folgender Höhe:

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
ESP	s. Verb.	2.532.106 €	2.532.106 €
Südwestdeutsches Kammerorchester	199.342 €	125.380 €	-73.962 €
Kreativzentrum	384.922 €	54.436 €	-330.486 €
<b>Summe</b>	<b>584.264 €</b>	<b>2.711.922 €</b>	

Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedern des Zinsverbundes bestehen in folgender Höhe:

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
WSP	825.353 €	1.280.586 €	455.233 €
WSP/City Marketing	602.877 €	1.969.295 €	1.366.418 €
ESP	8.213.682 €	s. Forderung	-8.213.682 €
EPVB	4.075.605 €	3.487.694 €	-587.911 €
<b>Summe</b>	<b>13.717.517 €</b>	<b>6.737.575 €</b>	

## 10.2 Abgrenzungsposten

### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen, soweit sie einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>8.211.485 €</b>
Zugänge	8.430.167 €
Abgänge	-8.252.504 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>8.389.148 €</b>

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
aRAP	458.865 €	533.734 €	74.869 €
aRAP SoJuHKR	6.464.623 €	6.497.756 €	33.133 €
aRAP Beamtengehälter	1.287.997 €	1.357.658 €	69.661 €
<b>Summe</b>	<b>8.211.485 €</b>	<b>8.389.148 €</b>	

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich zusammen aus Zahlungen für diverse Wartungsverträge (IUK, Telefon 0,4 Mio. € etc.) und aus Abschlagszahlungen an die AOK (0,2 Mio. €).

### Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Nach § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO sollen von der Kommune geleistete Investitionszuschüsse als (aktive) Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>10.893.503 €</b>
Vermögenszugänge	4.489.613 €
davon aus Umbuchungen	791.232 €
Vermögensabgänge	-791.232 €
davon aus Umbuchungen	-791.232 €
Abschreibungen	-771.619 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>13.820.265 €</b>

Die Position geleistete Investitionszuschüsse setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Stand zum</b>	<b>01.01.2019</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderung</b>
Geleistete Investitionszuschüsse	6.438.994 €	9.895.088 €	3.456.094 €
Geleistete Investitionszuschüsse für AiB	4.454.508 €	3.925.177 €	-529.331 €
<b>Summe</b>	<b>10.893.502 €</b>	<b>13.820.265 €</b>	

Buchungen 2019:

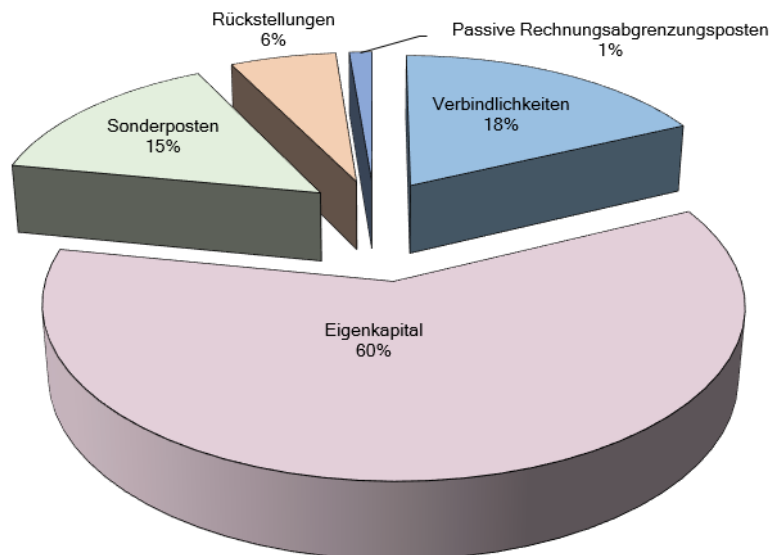
Vermögenszugänge: Die größten Positionen bei den geleisteten Investitionszuschüssen betreffen die Innenstadtentwicklung-Ost (2,3 Mio. €), diverse Maßnahmen der KF/Weststadt (0,6 Mio. €) und die Kita Baldung-Grien-Straße (0,5 Mio. €).

### 10.3 Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)

Es ist kein nicht gedeckter Fehlbetrag vorhanden.

## 11. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Passivseite)

Die Passivseite der Bilanz stellt gemäß § 52 Abs. 4 GemHVO dar, wie sich das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen in Eigen- und Fremdkapital aufteilt. Es wird damit die Herkunft des Vermögens dargestellt. Die Passivseite wird untergliedert in Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten.



### 11.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht aus dem Basiskapital, den Rücklagen sowie den Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses und entspricht dem handelsrechtlichen Basiskapital.

#### Basiskapital

Das Basiskapital, auch als Basisreinvermögen oder Reinvermögen bezeichnet, ergibt sich als Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite abzüglich Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite. Es stellt somit den Saldo zwischen Vermögen und Schulden der Stadt dar.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>460.027.485 €</b>
Veränderung	0 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>460.027.485 €</b>

#### Rücklagen

Die Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals. Überschüsse der Ergebnisrechnung sind den Rücklagen zuzuführen, Fehlbeträge sind zu entnehmen. Außerdem können zweckgebundene Rücklagen für rechtlich unselbständige Stiftungen nach § 23 GemHVO gebildet werden.

#### Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Sie dient der Aufnahme von Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis sowie zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses.

Eine Entnahme aus der Rücklage zur Deckung des Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses gemäß Art. 13 Abs. 6 Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts ermöglicht es bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2019 Abschreibungen und Rückstellungen bereits im Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres auf das Basiskapital zu verrechnen. Von dieser Möglichkeit wurde zum Jahresabschluss 2019 kein Gebrauch gemacht, da ein Überschuss erwirtschaftet wurde. Dieser Überschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. §§ 90 Abs. 1 GemO, 49 Abs. 3 GemHVO zugeführt.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>104.101.293 €</b>
Zuführung	27.782.768 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>131.884.061 €</b>

### Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Sie dient der Aufnahme von Überschüssen aus dem Sonderergebnis sowie zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des Sonderergebnisses.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>77.467.909 €</b>
Zuführung	4.264.871 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>81.732.780 €</b>

### Zweckgebundene Rücklagen

Zweckgebundene Rücklagen können gebildet werden, um das Kapital rechtlich unselbständiger Stiftungen gesondert auszuweisen, da dieses nicht zur Deckung negativer Ergebnisse zur Verfügung steht.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>3.291.323 €</b>
Zuführung	222.839 €
Entnahme	-907.301 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>2.606.860 €</b>

Die Stadt Pforzheim hat darüber hinaus einige Vermächtnisse, Erbschaften und Nachlässe, die wirtschaftlich unselbständigen Stiftungen gleichzusetzen sind. Die Nachlässe verpflichten die Stadt, den Ursprungsbetrag zu erhalten und die daraus erwirtschafteten Zinsen zweckbestimmt einzusetzen.

### Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

Es sind keine Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses vorhanden.

### Fehlbeträge aus Vorjahren

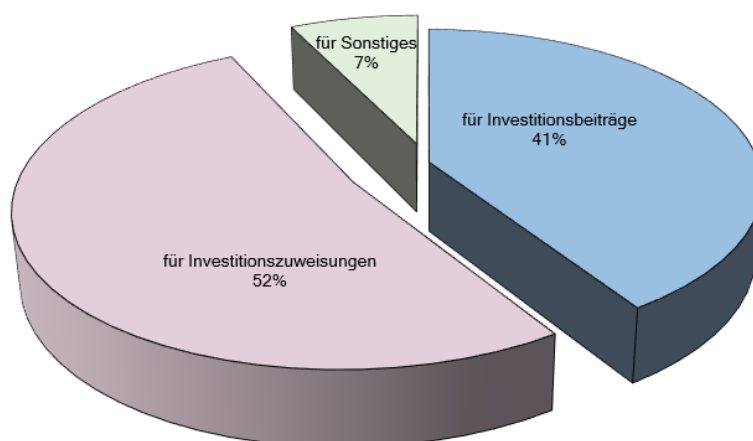
Es sind keine Fehlbeträge aus Vorjahren vorhanden.

## Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnismittelrücklagen nicht möglich ist

Es ist kein Jahresfehlbetrag vorhanden, der nicht durch Entnahme aus der Ergebnismittelrücklage gedeckt werden konnte.

## 11.2 Sonderposten

Unter der Bilanzposition Sonderposten werden Investitionszuweisungen und -beiträge, Geldspenden für Investitionen sowie der Wert von Sachspenden ausgewiesen. Die Sonderposten können weder dem Basiskapital noch dem Fremdkapital eindeutig zugeordnet werden, was auch durch die entsprechende Positionierung auf der Passivseite deutlich wird. Die Sonderposten werden i.d.R. entsprechend der Abschreibungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes aufgelöst.



### Sonderposten für Investitionszuweisungen

Sonderposten (SoPo) für Investitionszuweisungen sind Gelder, die die Kommune von Dritten wie Bund, Land oder sonstigen übrigen Bereichen für Investitionsmaßnahmen erhält. Die Gelder sind einer konkreten Baumaßnahme zugeordnet und werden über die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes aufgelöst.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>83.922.702 €</b>
Vermögenszugänge	6.439.144 €
davon aus Umbuchungen	246.156 €
Vermögensabgänge	-814.272 €
davon aus Umbuchungen	-246.156 €
Abschreibungen	-3.807.147 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>85.740.427 €</b>

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Investitionszuweisung des Landes	68.092.812 €	66.859.147 €	-1.233.665 €
SoPo für Anlagen im Bau	7.151.034 €	10.492.665 €	3.341.631 €
SoPo Zuweisungen übriger Bereich	8.678.856 €	8.388.615 €	-290.241 €
<b>Summe</b>	<b>83.922.702 €</b>	<b>85.740.427 €</b>	

### Buchungen 2019:

Vermögenszugänge: 2019 sind u.a. folgende Zuschüsse eingegangen:

Innenstadtentwicklung-Ost (1,2 Mio. €), Nordstadtschule (1 Mio. €), Haus der Jugend (0,9 Mio. €), ZOB (0,6 Mio. €), SSP KF (0,6 Mio. €) Fußgängerzone Westl./ Östl. Karl-Friedrich-Straße (0,5 Mio. €), Spende Wildparkvoliere (0,4 Mio. €), Umgestaltung Steubenstraße 16 (0,3 Mio. €), Beschaffung Hilfelöschfahrzeuge (0,2 Mio. €), Kindertagesstätte Neuhaidach (0,2 Mio. €), Trinkwassernotbrunnen Klinikum Siloah und Nordstadtschule (je 0,1 Mio. €) sowie Neubau des Rechenzentrums (0,1 Mio. €).

Vermögensabgänge: Ein geleisteter Zuschuss vom Regierungspräsidium Karlsruhe für den Neubau der Sporthalle Nordstadtschule (0,6 Mio. €) wurde in 2016 fälschlicherweise dem Neubau der Sporthalle Hilda Gymnasium zugeordnet (vgl. auch Vermögenszugänge). Die Korrektur erfolgte in 2019.

### Sonderposten für Investitionsbeiträge

Sonderposten für Investitionsbeiträge stellen bereits vor dem Bilanzstichtag erhobene Beiträge für Erschließungsanlagen dar.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>69.381.045 €</b>
Vermögenszugänge	4.340.068 €
davon aus Umbuchungen	1.227.098 €
Vermögensabgänge	-3.235.198 €
davon aus Umbuchungen	-1.577.305 €
Abschreibungen	-3.395.025 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>67.090.890 €</b>

### Buchungen 2019:

Vermögenszugänge: Die Zugänge resultieren u.a. aus den Erschließungsmaßnahmen Postwiesenstraße (1,1 Mio. €), Im Buchbusch (1 Mio. €), Großer Lückenweg (0,8 Mio. €), Steubenstraße (0,7 Mio. €), Daniel-Greiner-Straße (0,3 Mio. €), KEB Welschenäcker (0,2 Mio. €), sowie Lange Gewinn (0,1 Mio. €).

Vermögensabgänge: Die Vermögensabgänge resultieren aus Erstattungen von Erschließungsbeiträgen und „Umverteilungen“ auf die Erschließungsanlagen (Im Buchbusch, Am hohen Markstein, KEB Wacholder, Großer Lückenweg).

### Sonderposten für Sonstiges

Unter die sonstigen Sonderposten fallen unter anderem Geldspenden für investive Zwecke, der Wert von investiven Sachspenden (beispielsweise Fahrzeuge) und Mehrzuteilungen aus dem Bodenverlegungsverfahren.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>12.053.767 €</b>
Vermögenszugänge	1.677.192 €
davon aus Umbuchungen	535.490 €

Vermögensabgänge	-1.602.384 €
davon aus Umbuchungen	-185.283 €
Abschreibungen	-107.295 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>12.021.280 €</b>

### Buchungen 2019:

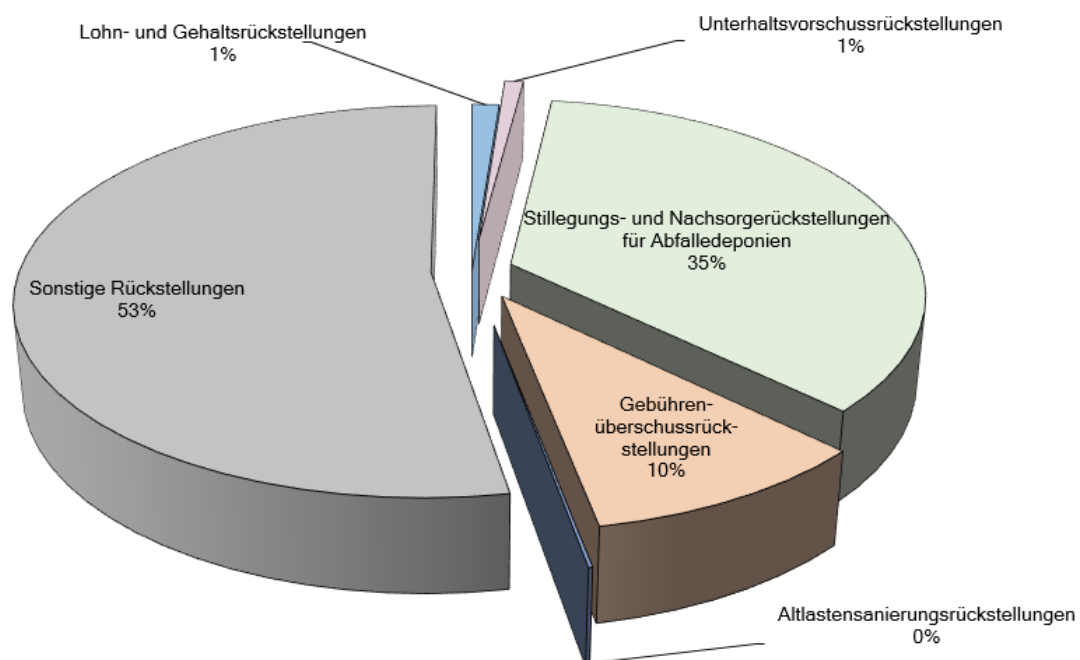
**Vermögenszugänge:** Aufgrund einer Prüfungsbeanstandung der GPA werden Nachlässe/Sondervermögen mit investiver Zweckbindung ab sofort als Sonderposten bilanziert (1,1 Mio. €) und nicht mehr bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Die Zugänge aus Umbuchungen basieren hauptsächlich aus einer Flurstücksteilung im Gebiet „Im Buchbusch“ und „Am Hohen Markstein“.

**Vermögensabgänge:** Der Verkauf und der Tausch von mehreren Grundstücken führte zum Abgang der entsprechenden Sonderposten (1,4 Mio. €).

## 11.3 Rückstellungen

Nach § 41 GemHVO sind für bestimmte ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Die Bildung von Rückstellungen dient der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen. Als Rückstellungen sind Aufwendungen zu erfassen, die zwar wirtschaftlich dem abzuschließenden oder einem früheren Haushaltsjahr zuzurechnen sind, bei denen aber entweder die genaue Höhe oder der Zeitpunkt der Fälligkeit am Abschlussstichtag ungewiss sind. Neben den Pflichtrückstellungen bleibt es der Kommune überlassen, weitere Wahrrückstellungen zu bilden.

Die Stadt Pforzheim hat beschlossen, auf den Ausweis von Wahrrückstellungen grundsätzlich zu verzichten. Für einige Sachverhalte wurden angesichts der Höhe der potentiellen Verpflichtungen dennoch Rückstellungen gebildet.



## Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeiten oder ähnlichen Maßnahmen (Sabbatjahr-Regelung) zu bilden.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>521.964 €</b>
Zuführung	483.270 €
Verbrauch	-186.360 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>818.874 €</b>

### Buchungen 2019:

- Zuführung: Für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeiten oder ähnlichen Maßnahmen wurden der Rückstellung aufgrund aktueller Berechnungen 0,5 Mio. € zugeführt.
- Verbrauch: Für Beschäftigte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit sind 2019 insgesamt 0,2 Mio. € verwendet worden.

## Unterhaltungsvorschussrückstellungen

Die Rückstellung ist gem. § 41 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO zu bilden, da der Stadt Pforzheim der Vollzug des Unterhaltungsvorschussgesetzes als Pflichtaufgabe nach Weisung übertragen wurde. Eingehende Zahlungen von Unterhaltungspflichtigen sind zu 60 % an das Land abzuführen. Demzufolge müssen 60 % der bereinigten Forderungen aus dem Bereich des Unterhaltungsvorschusses als Rückstellung ausgewiesen werden. Es handelt sich damit um eine Rückstellung aus ungewissen Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Baden-Württemberg in Folge latenter Rückzahlungsverpflichtungen der Kommune.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>621.418 €</b>
Verbrauch	-43.251 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>578.167 €</b>

### Buchungen 2019:

- Verbrauch: 60 % der wertberechtigten Forderungen der Unterhaltungsvorschusskasse betragen 578.166,74 €, so dass der Rückstellung 43.251,10 € entnommen werden mussten (errechneter Endbestand abzüglich Anfangsbestand = Zuführung / Verbrauch).

## Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfall- und Erddeponien

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien zu bilden, da aus dem Betrieb von Abfalldeponien Rekultivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen entstehen, die sich auf Grund des abfallrechtlichen Planfeststellungsverfahrens und des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes ergeben. Ist die Kommune Betreiberin einer Deponie und zur Rekultivierung und Nachsorge verpflichtet, hat sie hierfür während der Betriebsdauer jährliche Rückstellungen zu bilden. Es handelt sich um Rückstellungen

für ungewisse Verbindlichkeiten, die dazu dienen, die nach der Stilllegung zahlungswirksam werdenden Aufwendungen der Periode der wirtschaftlichen Verursachung zuzuordnen.

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt ab Oktober 2019 wurde festgestellt, dass separate Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge der Abfalldeponie Hohberg, die Nachsorge der Abfalldeponie Rothenberg sowie die Nachsorge der Erddeponien Hohberg und Ochsenwäldle bilanziert werden müssen.

### Stilllegungs- und Nachsorgerückstellung Abfalldeponie Hohberg

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>18.462.085 €</b>
Zuführung	5.134.543 €
Verbrauch	-483.789 €
Umbuchungen	-1.509.751 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>21.603.088 €</b>

#### Buchungen 2019:

**Zuführung:** Der Rückstellung für die Nachsorge der Deponie sind von 2017 bis 2023 jährlich 0,4 Mio. € zuzuführen. Bei den Zuführungen ist die in § 41 GemHVO vorgeschriebene jährliche Auf- und Abzinsung langfristiger Rückstellungen (2 Mio. €) enthalten. Darüber hinaus mussten der Abfalldeponie Hohberg 2,8 Mio. € aufgrund einer Beanstandung der GPA wieder zugeführt werden, die zu kameralen Zeiten für Maßnahmen der Deponie Rothenberg entnommen worden sind.

**Verbrauch:** Im Rahmen der Stilllegungs- und Nachsorgephase sind 2019 Auszahlungen in Höhe von 0,5 Mio. € angefallen.

**Umbuchungen:** Bei der ursprünglichen Bildung der Stilllegungs- und Nachsorgekostenrückstellung zum Jahresabschluss 2016 wurde bereits der Erfüllungsbetrag der Deponie Rothenberg von 1,5 Mio. € berücksichtigt. Dieser wurde nun auf das entsprechende Rückstellungskonto umgebucht.

### Nachsorgerückstellung Abfalldeponie Rothenberg

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>1.585.999 €</b>
Zuführung	255.077 €
Verbrauch	-64.111 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>1.776.965 €</b>

#### Buchungen 2019:

**Verbrauch:** Im Rahmen der Stilllegungs- und Nachsorgephase sind Auszahlungen in Höhe von 0,06 Mio. € angefallen.

**Zuführung:** Die Zuführung ergibt sich aus der Auf- und Abzinsung.

### Nachsorgerückstellung Erddeponie Hohberg

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>253.000 €</b>
Zuführung	74.488 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>327.488 €</b>

#### Buchungen 2019:

Zuführung: Die Zuführung ergibt sich aus der Auf- und Abzinsung der langfristigen Rückstellung nach § 41 GemHVO, da mit der Nachsorge noch nicht begonnen wurde (vorrausichtlich laut Gutachten ab 2023).

### Nachsorgerückstellung Erddeponie Ochsenwäldle

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>48.000 €</b>
Zuführung	5.260 €
Verbrauch	-572 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>52.688 €</b>

#### Buchungen 2019:

Zuführung: Die Zuführung ergibt sich aus der Auf- und Abzinsung.

Verbrauch: Im Rahmen der Nachsorge wurden 2019 572 € verausgabt.

### Gebührenüberschussrückstellungen

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO sind Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen zu bilden. Dies ist der Fall, wenn eine kostenrechnende Einrichtung einen Kostendeckungsgrad von über 100 % ausweist. Dabei sind Kostenüberdeckungen innerhalb der nächsten fünf Jahre auszugleichen.

Aufgrund einer Prüfungsfeststellung der GPA wurde zum Jahresabschluss 2019 eine Rückstellung für die Überschüsse der Erddeponie Hohberg gebildet.

### Gebührenüberschussrückstellung Abfalldeponie Hohberg

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>2.744.397 €</b>
Verbrauch	-610.292 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>2.134.105 €</b>

#### Buchungen 2019:

Zuführung: Die Nachkalkulation 2018/2019 für die Abfalldeponie Hohberg steht noch aus. Dadurch bedingt konnte der Rückstellung im Jahr 2019 kein Überschuss zugeführt werden.

Verbrauch: Die Überschüsse aus 2015 und 2016 wurden bei der Gebührenkalkulation 2019 berücksichtigt und sind daher entsprechend aufzulösen.

## Gebührenüberschussrückstellung Erdeponie Hohberg

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>0 €</b>
Zuführung	4.448.421 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>4.448.421 €</b>

### Buchungen 2019:

Zuführung: Der voraussichtliche Überschuss aus den Ergebnissen der Jahre 2017 bis 2019 in Höhe von 4,4 Mio. € wurde der Rückstellung zugeführt.

## Altlastensanierungsrückstellungen

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten für die Sanierung von Altlasten zu bilden. Die Rückstellung wird benötigt, wenn die Stadt vertraglich oder gesetzlich verpflichtet ist, Altlasten zu beseitigen.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>22.615 €</b>
Zuführung	81.624 €
Verbrauch	-14.239 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>90.000 €</b>

Derzeit hat die Stadt die Verpflichtung auf dem Grundstück Fahrländer eine Bodensanierung durchzuführen. Aufgrund einer aktuellen Berechnung des Amtes für Umweltschutz werden voraussichtlich bis 2024 Kosten in Höhe von 0,3 Mio. € anfallen. Davon werden 0,2 Mio. € vom Land getragen (siehe passive Rechnungsabgrenzungsposten 11.5) und 0,1 Mio. € (30% der Gesamtkosten) ist der Eigenanteil der Stadt Pforzheim.

## Sonstige Rückstellungen

Nach § 41 Abs. 2 GemHVO können weitere Rückstellungen gebildet werden. Die Stadt Pforzheim hat sich entschieden, für noch ausstehende Rechnungen, für den Verlustausgleich der Bäder sowie des Eigenbetriebes Wirtschaft und Stadtmarketing (aufgrund der Verzögerung der Abschlusserstellung), für anhängige Gerichtsverfahren (bis 2017 Pflichtrückstellung) und für Steuerforderung aufgrund Betriebsprüfung (ab 2018) freiwillige Rückstellungen zu bilden.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>16.914.043 €</b>
Zuführung	25.833.692 €
Verbrauch	-5.160.859 €
Auflösung	-1.905.376 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>35.681.500 €</b>

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	4.016.362 €	13.384.335 €	9.367.973 €
Rückstellung Verlustausgleich EPVB	12.031.000 €	15.690.724 €	3.659.724 €
Rückstellung Verlustausgleich WSP	0 €	6.475.800 €	6.475.800 €

Rückstellung Gerichts-/Widerspruchsverfahren	210.113 €	130.641 €	-79.472 €
Steuerrückstellung (Betriebsprüfung)	656.568 €	0 €	-656.568 €
<b>Summe</b>	<b>16.914.043 €</b>	<b>35.681.500 €</b>	

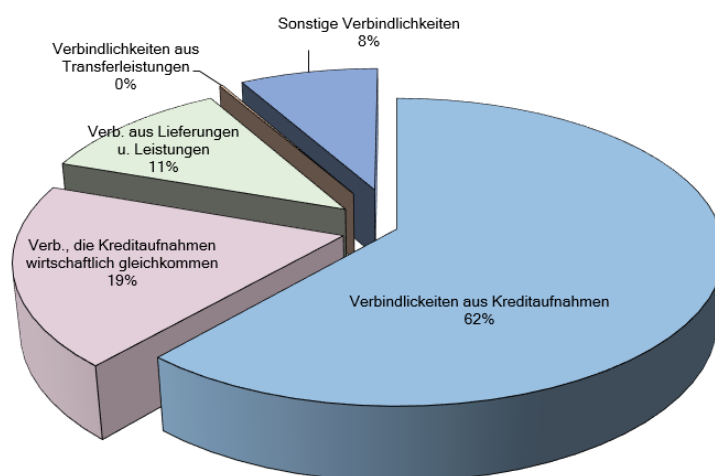
#### Buchungen 2019:

- Zuführung:** Der Rückstellung für ausstehende Rechnungen wurde aufgrund der Meldungen der Fachämter insgesamt 3,3 Mio. € aufwandswirksam zugeführt. Hinzu kommen 9,1 Mio. € aufgrund einer Mitteilung des Finanzamtes, dass ein Einspruchsverfahren bzgl. Gewerbesteueranmeldung aus 2002 zu unseren Ungunsten entschieden worden ist. Daneben wurde die Rückstellung für den Verlustausgleich des EPVB um 6,9 Mio. € erhöht. Neu gebildet wurde die Rückstellung für den Verlustausgleich des WSP (6,5 Mio. €), da der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs zum Aufstellungszeitpunkt des städtischen Jahresabschlusses 2019 noch nicht vorlag.
- Verbrauch:** Der Verbrauch bezieht sich auf die Inanspruchnahme gebildeter Rückstellungen aus Vorjahren. Von den insgesamt 5,2 Mio. € entfielen auf ausstehende Rechnungen 2 Mio. €, auf den Verlustausgleich EPVB für 2016 2,4 Mio. €, auf die Steuerrückstellung (Betriebsprüfung) 0,6 Mio. € und auf die Widerspruchs-/Gerichtsverfahren 0,2 Mio. €.
- Auflösung:** Rückstellungen aus Vorjahren für ausstehende Rechnungen (1,1 Mio. €) und für den Verlustausgleich EPVB (0,8 Mio. €) wurden nicht benötigt und ertragswirksam aufgelöst.

Die Rückstellung für ausstehende Rechnungen zum 31.12.2019 beinhaltet die im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 gebildeten Rückstellungen (12,4 Mio. €) zuzüglich der noch nicht in Anspruch genommenen Rückstellungen aus den Jahresabschlüssen 2013 (0,1 Mio. €), 2015 (0,1 Mio. €), 2016 (0,2 Mio. €), 2017 (0,1 Mio. €) und 2018 (0,5 Mio. €).

## 11.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen, die am Bilanzstichtag der Höhe, dem Grunde und der Fälligkeit nach bekannt sind. Sie werden mit dem vereinbarten, tatsächlichen Rückzahlungswert bilanziert.



## Anleihen

Die Stadt Pforzheim hat zum Bilanzstichtag keine Anleihen ausgegeben.

## Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Mit Verbindlichkeiten aus Krediten sind sämtliche der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Finanzmittel gemeint, die zurückgezahlt werden müssen und für die die Stadt Pforzheim Zinsen zu leisten hat. Kredite sind in Höhe des Rückzahlungsbetrages zu passivieren. Neben den Verbindlichkeiten aus Krediten werden hier auch -sofern benötigt- die Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) ausgewiesen.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>129.634.284 €</b>
Zugang	9.376.646 €
Abgang	-15.352.836 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>123.658.094 €</b>

Investitionskredite müssen nach Restlaufzeit und Kreditgeber getrennt dargestellt werden. Eine entsprechend detaillierte Übersicht findet sich in der Anlage 2.

<b>Stand zum</b>	<b>01.01.2019</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderung</b>
Investitionskredite beim Bund	4.779.557 €	4.540.237 €	-239.320 €
Investitionskredite bei Kreditinstituten	124.854.727 €	119.117.857 €	-5.736.870 €
<b>Summe</b>	<b>129.634.284 €</b>	<b>123.658.094 €</b>	

## Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Bei kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich unter anderem um Leasingverträge, bei denen die Stadt wirtschaftlicher Eigentümer des Vermögensgegenstandes ist. Dies ist beim PPP-Modell Alfons-Kern-Schule und dem Enzauenpark (Gastronomie) der Fall. Der Bilanzansatz enthält somit die Tilgungsverpflichtung der Stadt Pforzheim zum Bilanzstichtag.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>39.479.886 €</b>
Abgang	-1.151.778 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>38.328.108 €</b>

<b>Stand zum</b>	<b>01.01.2019</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderung</b>
Finanzierungsleasing AKS	39.457.298 €	38.328.108 €	-1.129.190 €
Finanzierungsleasing Enzauenpark	22.588 €	0 €	-22.588 €
<b>Summe</b>	<b>39.479.886 €</b>	<b>38.328.108 €</b>	

## Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich, wenn die Leistung/Lieferung bereits erbracht wurde, die Rechnung noch vor dem Stichtag vorliegt, aber aufgrund von Prüfungszeiten und Kassenschluss nicht mehr ausbezahlt werden konnten.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>27.976.941 €</b>
Zugang	284.754.035 €
Abgang	-290.176.424 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>22.554.552 €</b>

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auch die Mittel enthalten, die im investiven Bereich zum Bilanzstichtag bereits bewilligt und die Leistung bereits erbracht wurde, die Rechnung jedoch noch aussteht oder geprüft wird.

<b>Stand zum</b>	<b>01.01.2019</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderung</b>
Verbindlichkeit aus Kredit	18 €	220.570 €	220.552 €
Verb. aus Lieferung und Leistung	10.802.317 €	6.467.965 €	-4.334.352 €
davon umzugliedern	816.488 €	2.202.979 €	1.386.491 €
Verb. geg. Unternehmen mit Beteiligung	-111.659 €	-161.989 €	-50.330 €
Verb. gegen Eigenbetriebe	1.531.189 €	1.894.075 €	362.886 €
Verb. aus Körperschaften	2.998.505 €	-278.752 €	-3.277.257 €
Verb. aus Sozialversicherungsträger	7.460 €	0 €	-7.460 €
Verb. aus LuL Reste FinHH*	11.932.623 €	12.209.703 €	277.080 €
<b>Summe</b>	<b>27.976.941 €</b>	<b>22.554.552 €</b>	

\* diese Verbindlichkeiten werden im Rahmen des Jahresabschlusses manuell eingebucht

### Buchungen 2019:

**Allgemeines:** Bei den Zu- und Abgängen werden alle 2019 gebuchten Veränderungen im Bereich der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung ausgewiesen. Insgesamt reduzieren sich die Verbindlichkeiten um 5,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten mussten zum 31.12.2019 „positive Verbindlichkeiten“ in Höhe von 2,2 Mio. € zu den privatrechtlichen Forderungen umgegliedert werden.

Bei den Verbindlichkeiten aus Kredit werden systembedingt Verwarentgelte gegenüber Banken ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten aus LuL Reste FinHH beinhalten die im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 gebildeten investiven Verbindlichkeiten (6 Mio. €) und die noch nicht in Anspruch genommenen Verbindlichkeiten aus den Jahren 2013 (0,1 Mio. €), 2014 (0,2 Mio. €), 2015 (0,7 Mio. €), 2016 (2,9 Mio. €), 2017 (0,9 Mio. €) und 2018 (1,4 Mio. €).

Hinweis: Bei den Verbindlichkeiten aus LuL Reste FinHH werden 0,3 Mio. € mehr ausgewiesen als bei den Anlagen im Bau (Mittelübertragungen/Verbindlichkeiten siehe 10.1.2.9), da 0,3 Mio. € auf den fertiggestellten Anlagen bilanziert werden müssen.

### Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Transferleistungen sind Leistungen im sozialen Bereich und basieren auf dem Grundsatz der Solidarität wie beispielsweise Sozialhilfe- oder Jugendhilfeleistungen. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden dann bilanziert, wenn die Kommune ihre rechtliche Verpflichtung zur Zahlung

noch nicht erfüllt hat.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>544.524 €</b>
Zugang	170.397.536 €
Abgang	-170.572.540 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>369.520 €</b>

## Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Sammel- und Auffangposten für alle Schulden, die nicht einer der anderen Verbindlichkeitsarten zuzuordnen sind.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>15.634.637 €</b>
Zugang	962.027.072 €
Abgang	-961.249.552 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>16.412.157 €</b>

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten werden unter den debitorischen Akontozahlungen Zahlungseingänge ausgewiesen, die von der Kasse aufgrund noch nicht eingebuchter Ausgangsrechnungen durch das Fachamt keinem Buchungszeichen zugeordnet werden können

Stand zum	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Debitorische Akontozahlungen	4.235.690 €	6.320.131 €	2.084.441 €
Ungeklärte Zahlungseingänge	1.443.613 €	349.661 €	-1.093.952 €
Instandhaltung Alfons-Kern-Schule	1.679.640 €	1.848.128 €	168.488 €
Verbindlichkeiten aus Grundstücksverkauf	2.455.999 €	2.824.150 €	368.151 €
Verb. an Manfred-Bader-Stiftung	1.582.357 €	1.585.587 €	3.230 €
sonstige Verbindlichkeiten	4.237.338 €	3.484.500 €	-752.838 €
davon umzugliedern	1.753.032 €	330.027 €	-1.423.005 €
davon aus Umgliederung	2.380.463 €	1.612.502 €	-767.961 €
<b>Summe</b>	<b>15.634.637 €</b>	<b>16.412.157 €</b>	

### Buchungen 2019:

**Allgemeines:** Bei den Zu- und Abgängen werden alle in 2019 gebuchten Verbindlichkeitsveränderungen ausgewiesen. Insgesamt erhöhten sich die Verbindlichkeiten um 0,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten mussten zum 31.12.2019 „positive Verbindlichkeiten“ (0,3 Mio. €) zu den privatrechtlichen Forderungen und „negative Forderungen“ von den privatrechtlichen Forderungen zu den sonstigen Verbindlichkeiten (1,6 Mio. €) umgegliedert werden.

**Zugänge/Abgänge:** Die größten Positionen bei den Zugängen und Abgängen betreffen die debitorische Akontozahlung (2,1 Mio. €) und die ungeklärten Zahlungseingänge (441,6 Mio. €).

## 11.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

<b>Stand zum 01.01.2019</b>	<b>13.009.123 €</b>
Zugang	4.215.514 €
Abgang	-2.798.099 €
<b>Stand zum 31.12.2019</b>	<b>14.426.538 €</b>

Unter die sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten fallen unter anderem einmalige Einzahlungen, die im laufenden Haushaltsjahr nicht verwendet werden konnten oder an eine mehrjährige Bedingung, Nutzungsdauer oder ähnliches gebunden sind.

<b>Stand zum</b>	<b>01.01.2019</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderung</b>
Theaterabonnement	344.656 €	365.859 €	21.203 €
Legatgrabpflege	271.487 €	269.322 €	-2.165 €
Grabnutzungsgebühr	10.152.960 €	10.404.623 €	251.663 €
Spenden	366.726 €	398.961 €	32.235 €
Abgrenzung Zinsen*	8.358 €	77.273 €	68.915 €
Beseitigung Umweltgefahren/CEF Maßnahmen	41.457 €	40.615 €	-842 €
sonstige	1.823.478 €	2.869.884 €	1.046.406 €
<b>Summe</b>	<b>13.009.123 €</b>	<b>14.426.538 €</b>	

\* Hierunter werden sowohl die Zinsabgrenzungen von Kreditinstituten als auch von den SWP erfasst. Zum Jahresabschluss 2018 wurden letztere unter den sonstigen Abgrenzungsposten ausgewiesen.

Bei den sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden neben dem Sondervermögen in Höhe von 1,0 Mio. € (2018: 1,2 Mio. €) auch abzugrenzende mehrjährig bewilligte Fördermittel/Zuschüsse (1,8 Mio. €) abgebildet.

## V. Rechenschaftsbericht gem. § 54 GemHVO

- Allgemeine Angaben
- Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung
- Das Ergebnis im Überblick
- Das Ergebnis im Detail
- Weitere Angaben (Ziele, Strategien etc.)

### 1. Allgemeine Angaben

#### Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl betrug am 30.06.2018 125.108 und am 30.06.2019 125.873 (laut Statistischem Landesamt Baden-Württemberg).

#### Gemarkungsfläche

Die Gemarkungsfläche beträgt 9.800 ha.

#### Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Beschäftigte

<u>Dienststellung</u>	<u>Name</u>
1. Fachbeamter für das Finanzwesen, zugleich Kassenaufsichtsbeamter:	Konrad Weber
2. Kassenverwalter/in:	Kerstin Brenner (bis 03/2019) Markus Madlinger (ab 03/2019)
3. Stellvertretender Kassenverwalter:	Stephanie Kurz (ab 06/2019)

#### Sonderrechnungen

Neben der Jahresrechnung werden folgende Sonderrechnungen geführt:

- Vereinigte Stiftungen der Stadt Pforzheim
- Manfred-Bader-Stiftung
- Nachbarschaftsverband

#### Verwahrung der Wertgegenstände

Die Wertgegenstände (Bürgschaftsurkunden) werden im Tresor der Stadtkämmerei aufbewahrt.

#### Örtliche Prüfungen

Eine unvermutete Kassenprüfung gem. §§ 7 und 8 GemPrO fand in Form einer Kassenbestandsaufnahme anlässlich des Wechsels der Kassenverwalterin Anfang 2019 und im November 2019 im Rahmen der überörtlichen Prüfung statt.

Weitergehende Prüfungen z.B. der Vorräte fanden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bzw.

unterjährigen Schwerpunktprüfung statt. Eine Prüfung der Wertgegenstände gem. § 8 GemPrO fand nicht statt.

## Überörtliche Prüfungen

Eine überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg erfolgte ab Oktober 2019.

## 2. Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung

Auszugsweise Textpassagen aus dem Geschäftsbericht 2019 der Dt. Bundesbank:

„Das vergangene Jahr machte deutlich, wie wichtig Offenheit für Volkswirtschaften ist. So belasteten die anhaltenden Konflikte in der internationalen Handelspolitik die globale Konjunktur spürbar. Im Sommer verschärfte sich der Streit zwischen den USA und China sogar nochmals. Analysen der Bundesbank zufolge könnten die verschiedenen Maßnahmen, die zwischenzeitlich umgesetzt wurden, die Wirtschaftsleistung der beiden Kontrahenten mittelfristig um jeweils  $\frac{1}{2}$  % drücken und den Welthandel um 1 % verringern. Einen „lachenden Dritten“, der über die Umlenkung von Handelsströmen nennenswert profitiert hätte, konnte eine aktuelle Studie bisher nicht ausmachen. Dabei wirkt der Handelskonflikt nicht nur unmittelbar über neue Zölle. Die Spannungen dürften auch das Geschäftsvertrauen der Unternehmen untergraben haben. Zudem haben sie wohl die Unsicherheit auf den Finanzmärkten erhöht und womöglich auf diesem Wege die Investitionstätigkeit von Firmen gedämpft. Klar ist aber, dass die Handelsstreitigkeiten nicht im Alleingang die globale Konjunktur bremsen. Auch die krisenhaften Probleme in einer Reihe von Schwellenländern - unter anderem Argentinien, Venezuela, Iran und Türkei - trugen maßgeblich zum Tempoverlust der Weltwirtschaft seit 2017 bei. Hinzu kamen nachlassende zyklische Kräfte, etwa auf dem Pkw-Markt. Im Ergebnis dürfte das globale Wachstum 2019 so niedrig gewesen sein wie seit der Finanz- und Wirtschaftskrise von 2009 nicht mehr.

Dieses schwierige internationale Umfeld macht der exportorientierten Industrie in Deutschland zu schaffen. Besonders hart traf es im vergangenen Jahr die Autobauer. Produktion und Ausfuhr gaben gegenüber dem Vorjahr kräftig nach. Mit 3,5 Millionen Pkw fiel der Export sogar fast wieder auf den Krisenstand des Jahres 2009 zurück; 2017 hingegen waren noch 4,4 Millionen Stück in alle Welt geliefert worden. Neben der globalen Absatzschwäche dürften dabei strukturelle Herausforderungen bedeutsam gewesen sein. Im Jahresverlauf bekam der deutsche Außenhandel zudem Auswirkungen des angestrebten Brexits zu spüren, also des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union. Britische Importeure schraubten im Frühjahr ihre Einfuhren zurück, nachdem sie sich in Erwartung des Brexits mit Waren eingedeckt hatten.

Insgesamt setzte die deutsche Industrie ihren Abschwung 2019 fort. Demgegenüber blieben die eher nach innen orientierten Branchen auf Wachstumskurs. Die Baubranche etwa boomte auch im vergangenen Jahr. Dahinter stand eine robuste Binnennachfrage, die von günstigen Krediten, höheren Staatsausgaben und der guten Arbeitsmarktlage profitierte. Neue Beschäftigungsrekorde und deutliche Lohnsteigerungen trugen zur Kaufkraft der Verbraucher bei. Gleichwohl zeigten sich im Jahresverlauf erste Bremsspuren am Arbeitsmarkt, und die Arbeitslosigkeit ging zuletzt nicht weiter zurück. Denn die zweigeteilte Entwicklung innerhalb der Wirtschaft bedeutete insgesamt eine konjunkturelle Flaute. Eine Rezession im Sinne eines länger anhaltenden, breit angelegten und merklichen Rückgangs der Wirtschaftsleistung blieb aber aus. Im Jahresdurchschnitt legte das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2019 um 0,6 % gegenüber dem Vorjahr zu, in dem es noch um 1,5 % gestiegen war. Damit näherte sich der Auslastungsgrad der gesamtwirtschaftlichen Kapazitäten wieder dem Normalbereich, nach dem er längere Zeit erhöht gewesen war. Der Ausblick für

die deutsche Konjunktur ist derzeit in hohem Maße unsicher. Für ein höheres Tempo in den kommenden Jahren ist es wichtig, dass - wie von vielen erwartet - der Gegenwind aus dem internationalen Umfeld nachlässt.

Äußere Bremseinflüsse und innere Antriebskräfte zeichnen ein ganz ähnliches Bild für die Konjunktur im Euroraum wie in Deutschland - mit einem schwachen Verarbeitenden Gewerbe und einer robusteren Binnenwirtschaft. Allerdings war die Talfahrt der Industrie nicht so steil, und in den meisten Mitgliedsländern kommt diesem Sektor eine geringere Bedeutung zu als hierzulande. Entsprechend wuchs die Wirtschaftsleistung im Euroraum insgesamt verhalten, aber erneut deutlicher als in Deutschland: Sie nahm um 1,2 % gegenüber dem Vorjahr zu, in dem sie um 1,9 % gestiegen war. Ohne den konjunkturellen Schwung verlangsamte sich auch der Beschäftigungsaufbau. Die Arbeitslosenquote fiel zunächst weiter und war zuletzt mit 7,4 % nur wenig von ihrem Tiefpunkt entfernt, den sie vor der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise erreicht hatte. Die Bruttolöhne der Beschäftigten legten auch nach der Jahresmitte noch spürbar zu. Zusammen mit den sehr günstigen Finanzierungsbedingungen und der gelockerten Fiskalpolitik dürften die Lohnsteigerungen die Binnennachfrage und den heimischen Preisauftrieb weiterhin stützen.

Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex erhöhte sich 2019 im Euroraum um 1,2 %, ein deutlich geringerer Anstieg als im Vorjahr. Dafür war maßgeblich, dass sich Energieträger nicht mehr so stark verteuerten wie zuvor. Klammert man dagegen Energie und Nahrungsmittel aus, war die so definierte Kernrate mit 1,0 % unverändert niedrig. Mit einem Anziehen der Konjunktur und der Fortsetzung des spürbaren Lohnwachstums sollte sich der binnenwirtschaftliche Preisdruck in den kommenden Jahren allmählich festigen. Dass höhere Löhne zu höheren Verbraucherpreisen beitragen, hat eine Untersuchung der Bundesbank für Deutschland verdeutlicht. Zwar ist der Einfluss eines Lohnanstiegs seit den 1970er Jahren schwächer geworden. Seit der Finanzkrise ist der Zusammenhang aber weitgehend stabil. Die Übertragung steigender Löhne auf die Preise kann sich allerdings über mehrere Jahre hinziehen. Der Tempoverlust der Konjunktur hat darüber hinaus zur Folge, dass die Inflationsrate im Euroraum in den nächsten Jahren langsamer anziehen dürfte, als vor einem Jahr erwartet worden war.

Ein weiterer wichtiger Bestimmungsfaktor für die Preisentwicklung sind die Inflationserwartungen. Im Rahmen einer Pilotstudie hat die Bundesbank im vergangenen Jahr private Haushalte in Deutschland zu ihren Erwartungen über verschiedene volkswirtschaftliche Größen befragt. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Inflationserwartungen der Konsumenten in Deutschland weitgehend im Einklang mit unserem geldpolitischen Ziel stehen. Die internetbasierte Befragung soll künftig im Monatsrhythmus weitergeführt werden. Die Verfügbarkeit von solchen umfragebasierten Messgrößen für die erwartete Preisentwicklung ist umso wichtiger, als Indikatoren auf Basis von Finanzmarktpreisen, wie zum Beispiel Swapsätze, durch die Aktivitäten von bestimmten Investoren unter Umständen verzerrt sein können. Eine solche Verzerrung dürfte dazu beigetragen haben, dass marktbasierende Indikatoren für Inflationserwartungen 2019 deutlich sanken. Wenn es um den Preis- und Lohndruck auf den Güter- beziehungsweise Arbeitsmärkten geht, sollten die Erwartungen der Akteure auf diesen Märkten relevant sein.“

### 3. Das Ergebnis im Überblick

#### 3.1 Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung 2019 (Doppelhaushalt 2019 / 2020) wurde vom Gemeinderat am 26. März 2019 beschlossen. Mit Erlass vom 16. April 2019 bestätigte die Rechtsaufsichtsbehörde unter Auflagen die Gesetzmäßigkeit und erteilte die erforderlichen Genehmigungen. Die Haushaltssatzung wurde am 25. April 2019 öffentlich bekanntgemacht und wurde am 8. Mai 2019 rechtswirksam.

Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	Satzung	Ergebnis	mehr/weniger
Gesamtbetrag ordentliche Erträge	585.288.104 €	600.688.668 €	15.400.564 €
Gesamtbetrag ordentliche Aufwendungen	-582.933.370 €	-572.905.900 €	10.027.470 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.354.734 €</b>	<b>27.782.768 €</b>	<b>25.428.034 €</b>
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €	0 €	0 €
<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.354.734 €</b>	<b>27.529.423 €</b>	<b>25.174.689 €</b>
Gesamtbetrag außerordentliche Erträge	0 €	4.366.203 €	4.366.203 €
Gesamtbetrag außerordentliche Aufwendungen	0 €	-101.332 €	-101.332 €
<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>4.264.871 €</b>	<b>4.264.871 €</b>
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>2.354.734 €</b>	<b>32.047.639 €</b>	<b>29.439.560 €</b>

Im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	Satzung	Ergebnis	mehr/weniger
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	574.569.998 €	597.181.033 €	22.611.035 €
Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-553.270.432 €	-530.006.342 €	23.264.090 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>21.299.566 €</b>	<b>67.174.691 €</b>	<b>67.174.691 €</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.637.680 €	16.861.042 €	6.223.362 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.158.100 €	-31.855.848 €	-9.302.252 €
<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-30.520.420 €</b>	<b>-14.994.807 €</b>	<b>15.525.613 €</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-9.220.854 €</b>	<b>52.179.884 €</b>	<b>61.400.738 €</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.000.000 €	9.396.611 €	3.396.611 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-6.185.000 €	-15.352.986 €	9.167.986 €
<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigk.</b>	<b>-185.000 €</b>	<b>-5.956.375 €</b>	<b>-5.771.375 €</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b>	<b>-9.405.854 €</b>	<b>46.223.508 €</b>	<b>55.629.363 €</b>

### 3.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Im Haushaltsplan 2019 war ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2,4 Mio. € veranschlagt. Noch zum 1. Halbjahresbericht 2019 (12.07.2019) zeichnete sich eine Verbesserung um 7,6 Mio. € auf 10 Mio. € ab. Mit dem 2. Halbjahresbericht 2019 (17.01.2020) wurde eine voraussichtliche Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um 26,5 Mio. € auf 28,9 Mio. € prognostiziert. Tatsächlich schließt das Jahr 2019 mit einer Ergebnisverbesserung in Höhe von insgesamt 29,4 Mio. € gegenüber der ursprünglichen Planung ab und setzt sich zusammen aus Mehrerträgen bei den ordentlichen (+ 15,4 Mio. €) und außerordentlichen Erträgen (+4,4 Mio. €), sowie geringeren ordentlichen Aufwendungen (-9,7 Mio. €) und Mehraufwendungen bei den außerordentlichen Aufwendungen (+0,1 Mio. €). Die größeren Abweichungen werden unter Nr. 4 des Rechenschaftsberichtes näher erläutert.

Nach § 80 Abs. 2 GemO ist der Haushalt ausgeglichen, wenn das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen ausgeglichen ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei den ordentlichen Aufwendungen auch die Aufwendungen für Abschreibungen oder Bildung /Zuführung von Rückstellungen enthalten sind, die von der Kommune erwirtschaftet werden sollen. Nur so wird der komplette Ressourcenverbrauch dargestellt und dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit (jede Generation ersetzt die von ihr verbrauchten Ressourcen durch Entgelte und Abgaben) Rechnung getragen.

Gem. §§ 90 Abs. 1 GemO, 49 Abs. 3 GemHVO wurde der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und der Überschuss beim Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Auch der Finanzhaushalt hat sich gegenüber der ursprünglichen Planung deutlich verbessert. Anstatt einer Abnahme des Finanzierungsmittelstandes in Höhe von 9,4 Mio. € konnte eine Erhöhung um 55,6 Mio. € auf 46,2 Mio. € verzeichnet werden.

### 3.3 Teilergebnisrechnungen kompakt

Neben den ordentlichen Ergebnissen werden nachfolgend auch die kalkulatorischen Ergebnisse der einzelnen Teilhaushalte und der Nettoressourcenbedarf/-überschuss ausgewiesen. Das kalkulatorische Ergebnis beinhaltet Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und internen Verrechnungen (Miete, Mietnebenkosten etc.). Der Nettoressourcenbedarf/-überschuss weist den vollständigen Ressourcenverbrauch pro Teilhaushalt aus.

<b>THH 1 Innere Verwaltung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Ordentliches Ergebnis	-59.780.813 €	-71.025.965 €	-71.432.053 €
Kalkulatorisches Ergebnis	57.064.120 €	70.912.175 €	68.186.627 €
<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>-2.716.693 €</b>	<b>-113.790 €</b>	<b>-3.245.426 €</b>

<b>THH 2 Sicherheit und Ordnung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Ordentliches Ergebnis	-11.009.331 €	-14.035.799 €	-12.147.854 €
Kalkulatorisches Ergebnis	-5.213.073 €	-7.132.687 €	-6.365.550 €
<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>-16.222.404 €</b>	<b>-21.168.487 €</b>	<b>-18.513.404 €</b>

<b>THH 3 Schulen - Sport - Bäder</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Ordentliches Ergebnis	-5.722.998 €	-12.882.401 €	-4.142.421 €
Kalkulatorisches Ergebnis	-16.697.488 €	-19.412.889 €	-27.283.178 €
<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>-22.420.486 €</b>	<b>-32.295.289 €</b>	<b>-31.425.599 €</b>

<b>THH 4 Kultur</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Ordentliches Ergebnis	-16.062.915 €	-16.836.894 €	-16.762.089 €
Kalkulatorisches Ergebnis	-5.787.864 €	-7.901.826 €	-7.282.317 €
<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>-21.850.780 €</b>	<b>-24.738.720 €</b>	<b>-24.044.406 €</b>

<b>THH 5 Soziale Sicherung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Ordentliches Ergebnis	-105.510.061 €	-118.901.132 €	-113.857.612 €
Kalkulatorisches Ergebnis	-15.761.273 €	-19.896.886 €	-12.141.212 €
<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>-121.271.334 €</b>	<b>-138.798.018 €</b>	<b>-125.998.824 €</b>

<b>THH 6 Planen - Bauen - Verkehr</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Ordentliches Ergebnis	-19.958.487 €	-22.009.505 €	-31.812.694 €
Kalkulatorisches Ergebnis	-8.055.121 €	-10.520.394 €	-8.869.565 €
<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>-28.013.608 €</b>	<b>-32.529.899 €</b>	<b>-40.682.259 €</b>

<b>THH 7 Natur - Umwelt - Friedhöfe</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Ordentliches Ergebnis	-5.446.041 €	-6.487.907 €	-5.997.517 €
Kalkulatorisches Ergebnis	-4.566.504 €	-5.571.437 €	-6.008.311 €
<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>-10.012.545 €</b>	<b>-12.059.344 €</b>	<b>-12.005.828 €</b>

<b>THH 8 Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Ordentliches Ergebnis	-7.594.550 €	-7.526.064 €	-6.686.297 €
Kalkulatorisches Ergebnis	-982.797 €	-1.172.455 €	-236.493 €
<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>-8.577.347 €</b>	<b>-8.698.519 €</b>	<b>-6.922.790 €</b>

<b>THH 9 Finanzen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Ordentliches Ergebnis	274.528.272 €	272.060.400 €	290.621.306 €
Kalkulatorisches Ergebnis	0 €	0 €	0 €
<b>Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>274.528.272 €</b>	<b>272.060.400 €</b>	<b>290.621.306 €</b>

### 3.4 Teilfinanzrechnungen kompakt

<b>THH 1 Innere Verwaltung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verw.tätigkeit	49.824.642 €	58.709.399 €	52.265.224 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-5.452.338 €	9.875.800 €	1.038.301 €
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>44.372.304 €</b>	<b>68.585.199 €</b>	<b>53.303.525 €</b>

<b>THH 2 Sicherheit und Ordnung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verw.tätigkeit	11.045.049 €	13.097.734 €	11.644.931 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	1.921.421 €	1.686.000 €	883.335 €
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>12.966.470 €</b>	<b>14.783.734 €</b>	<b>12.528.266 €</b>

<b>THH 3 Schulen - Sport - Bäder</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verw.tätigkeit	3.939.870 €	11.699.706 €	126.990 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	5.203.402 €	9.201.450 €	3.217.905 €
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>9.143.272 €</b>	<b>20.901.156 €</b>	<b>3.344.895 €</b>

<b>THH 4 Kultur</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verw.tätigkeit	15.355.564 €	16.230.295 €	15.632.780 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-189.519 €	257.050 €	235.711 €
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>15.166.045 €</b>	<b>16.487.345 €</b>	<b>15.868.491 €</b>

<b>THH 5 Soziale Sicherung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verw.tätigkeit	106.999.377 €	117.170.796 €	115.619.337 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	405.676 €	1.922.700 €	2.639.999 €
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>107.405.053 €</b>	<b>119.093.496 €</b>	<b>118.259.336 €</b>

<b>THH 6 Planen - Bauen - Verkehr</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verw.tätigkeit	8.804.315 €	21.182.552 €	18.974.166 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	3.509.052 €	6.207.120 €	6.352.739 €
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>12.313.367 €</b>	<b>27.389.672 €</b>	<b>25.326.905 €</b>

<b>THH 7 Natur - Umwelt - Friedhöfe</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verw.tätigkeit	4.550.952 €	5.868.579 €	4.951.015 €
Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	593.996 €	1.143.500 €	22.760 €
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>5.144.948 €</b>	<b>7.012.079 €</b>	<b>4.973.775 €</b>

THH 8 Wirtschaft und Tourismus	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verw.tätigkeit	6.723.878 €	7.511.773 €	6.875.867 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	0 €	-925.000 €	0 €
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>6.723.878 €</b>	<b>6.586.773 €</b>	<b>6.875.867 €</b>

THH 9 Finanzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw.tätigkeit	272.345.610 €	272.770.400 €	293.265.001 €
Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Investitionstätigkeit	-201.968 €	1.151.800 €	604.056 €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss</b>	<b>272.547.578 €</b>	<b>271.618.600 €</b>	<b>292.600.946 €</b>

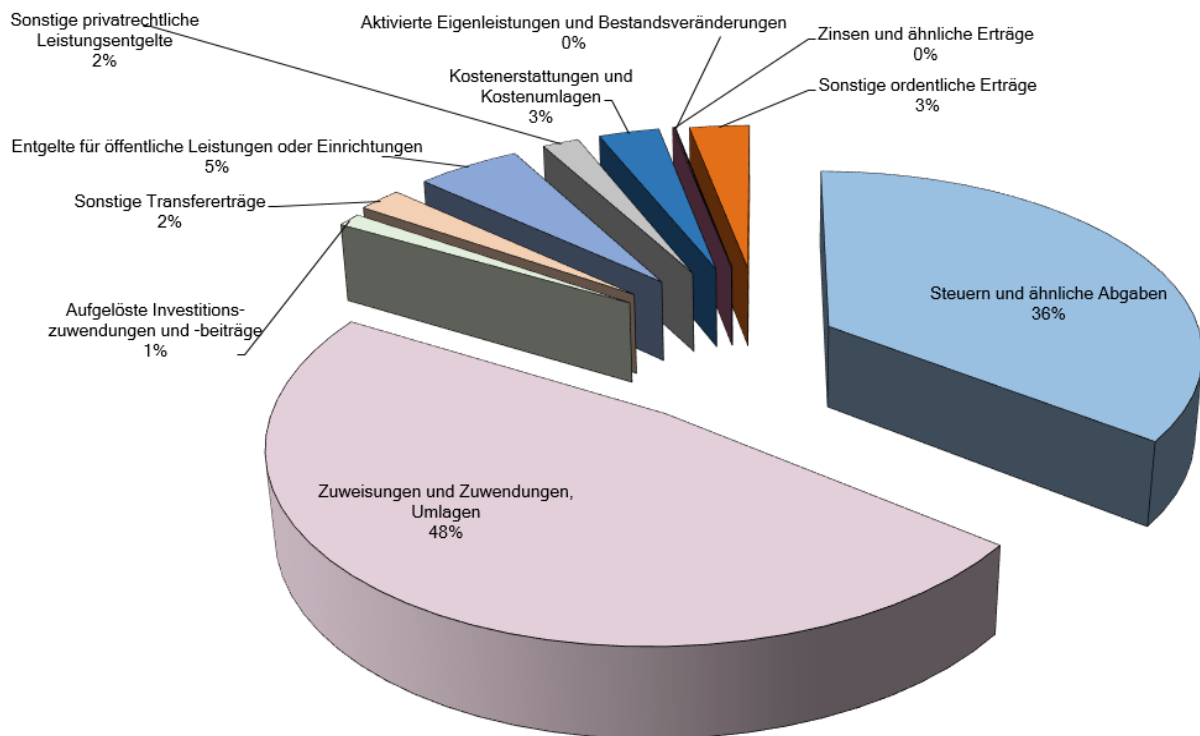
## 4. Das Ergebnis im Detail

Das ordentliche Ergebnis beträgt 27,8 Mio. € (2018: 43,4 Mio. €) und liegt somit 25,4 Mio. € über dem ursprünglich geplanten Überschuss in Höhe von 2,4 Mio. €.

Auf der Ertragsseite ist insgesamt ein Plus in Höhe von 15,4 Mio. € gegenüber der ursprünglichen Planung und in Höhe von 10 Mio. € gegenüber dem Jahresergebnis 2018 zu verzeichnen.

Auf der Aufwandsseite werden die geplanten Ansätze um 10 Mio. € unterschritten. Dies entspricht im Vergleich zum Jahresergebnis 2018 einem Mehraufwand von insgesamt 25,6 Mio. €.

### 4.1 Erträge



## Steuern und ähnliche Abgaben

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Grundsteuer A + B	28.882.109 €	28.171.000 €	29.182.365 €
Gewerbsteuer	101.423.746 €	89.150.000 €	94.307.255 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	56.563.299 €	61.032.300 €	59.841.050 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	14.321.434 €	14.248.900 €	16.232.139 €
übrige Steuern	6.014.826 €	5.720.000 €	5.801.030 €
Familienleistungsausgleich	4.238.312 €	4.441.800 €	4.388.122 €
Leistungen des Landes aus Umsetzung Hartz IV	2.758.790 €	1.600.000 €	2.279.079 €
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>214.202.516 €</b>	<b>204.364.000 €</b>	<b>212.031.040 €</b>

Die geplanten Erträge für Steuern und ähnliche Abgaben wurden insgesamt um 7,7 Mio. € überschritten. Der Vorjahreswert wurde um 2,2 Mio. € unterschritten.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Allgemeine Finanzwirtschaft (+7 Mio. €)
- Soziale Hilfen (+0,7 Mio. €).

## Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Schlüsselzuweisungen	118.728.264 €	128.887.600 €	132.448.353 €
Zuweisungen / Zuschüsse für laufende Zwecke	58.950.899 €	59.924.948 €	66.036.058 €
Sonstige allgemeine Zuweisungen	4.882.361 €	4.371.500 €	5.627.893 €
Grunderwerbsteuer	7.524.249 €	5.500.000 €	11.154.118 €
Allgemeine Umlage (§ 22 FAG)	-597 €	0 €	0 €
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	72.673.062 €	74.117.800 €	72.373.820 €
<b>Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen</b>	<b>262.758.238 €</b>	<b>272.801.848 €</b>	<b>287.640.242 €</b>

Die geplanten Erträge aus Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen in Höhe von 272,8 Mio. € wurden insgesamt um 14,8 Mio. € überschritten. Der Vorjahreswert wurde um 24,8 Mio. € überschritten.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Allgemeine Finanzwirtschaft (+10,2 Mio. €)
- Schulträgeraufgaben (+2,2 Mio. €)
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (+0,9 Mio. €)
- Soziale Hilfen (+0,7 Mio. €)
- Verkehrsflächen und -anlagen (+0,3 Mio. €)
- Wirtschaftsförderung (+0,2 Mio. €)
- Zentrale Funktionen (+0,2 Mio. €)
- Brandschutz (+0,1 Mio. €)
- Theater (+0,1 Mio. €)
- Museen (+0,1 Mio. €)

- Räumliche Planung und Entwicklung (-0,1 Mio. €)
- Ordnungswesen (-0,1 Mio. €).

### Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen	3.840.549 €	4.099.031 €	3.807.147 €
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	3.396.813 €	3.421.061 €	3.395.025 €
<b>Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge</b>	<b>7.237.362 €</b>	<b>7.520.092 €</b>	<b>7.202.172 €</b>

Die Planung sah insgesamt 7,5 Mio. € vor. Das Ergebnis liegt 0,3 Mio. € unter dem Planansatz auf Vorjahresniveau.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Verkehrsflächen und -anlagen (-0,2 Mio. €)
- Räumliche Planung und Entwicklung (-0,1 Mio. €).

### Sonstige Transfererträge

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Ersatz soz. Leistungen außerhalb von Einrichtungen	6.056.491 €	5.974.700 €	6.290.881 €
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	7.594.461 €	7.809.200 €	6.852.257 €
Sonstige Transfererträge	1.797 €	5.000 €	2.990 €
<b>Sonstige Transfererträge</b>	<b>13.652.749 €</b>	<b>13.788.900 €</b>	<b>13.146.128 €</b>

Die geplanten sonstigen Transfererträge in Höhe von 13,8 Mio. € wurden insgesamt um 0,6 Mio. € unterschritten. Der Vorjahreswert wurde um 0,6 Mio. € unterschritten.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Kinder- und Jugendhilfe (+1 Mio. €)
- Soziale Hilfen (-1,6 Mio. €).

### Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Verwaltungsgebühren	5.435.670 €	4.726.950 €	5.073.096 €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	29.998.218 €	30.838.400 €	26.635.698 €
Zweckgebundene Abgaben	34.921 €	0 €	0 €
<b>Öffentlich-rechtliche Entgelte</b>	<b>35.468.809 €</b>	<b>35.565.350 €</b>	<b>31.708.794 €</b>

Die geplanten Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen in Höhe von 35,6 Mio. € wurden insgesamt um 3,9 Mio. € unterschritten. Der Vorjahreswert wurde um 3,9 Mio. € unterschritten.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Ordnungswesen (+0,2 Mio. €)
- Einwohnerwesen (+0,2 Mio. €)
- Brandschutz (+0,2 Mio. €)

- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (+0,2 Mio. €)
- Verkehrswesen (+0,1 Mio. €)
- Personenstandswesen (+0,1 Mio. €)
- Theater, Musikpflege (+0,1 Mio. €)
- Abfallwirtschaft (-4,4 Mio. €)
- Natur- und Landschaftspflege (-0,4 Mio. €)
- Soziale Hilfen (-0,2 Mio. €).

## Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Mieten, Pachten u.ä.	8.631.577 €	7.190.800 €	7.233.019 €
Erträge aus Verkauf	2.883.690 €	2.940.950 €	2.659.596 €
Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	1.166.665 €	940.000 €	1.333.728 €
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>12.681.932 €</b>	<b>11.071.750 €</b>	<b>11.226.343 €</b>

Die geplanten privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 11,1 Mio. € wurden insgesamt um 0,1 Mio. € überschritten. Der Vorjahreswert wurde um 1,5 Mio. € unterschritten.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Verkehrsflächen und -anlagen (+0,4 Mio. €)
- Grundstücksmanagement (+0,1 Mio. €)
- Natur- und Landschaftspflege (+0,1 Mio. €)
- Finanzverwaltung, Kasse (+0,1 Mio. €)
- Gebäudemanagement (-0,3 Mio. €)
- Abfallwirtschaft (-0,3 Mio. €).

## Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Erträge aus Kostenerstattungen u.a.	25.965.028 €	22.228.450 €	18.632.909 €
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>25.965.028 €</b>	<b>22.228.450 €</b>	<b>18.632.909 €</b>

Die geplanten Erträge aus Kostenerstattungen u.a. in Höhe von 22,2 Mio. € wurden insgesamt um 3,6 Mio. € unterschritten. Der Vorjahreswert wurde um 7,4 Mio. € unterschritten.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Kinder-, Jugend und Familienhilfe (+0,6 Mio. €)
- Verkehrsflächen und -anlagen (+0,6 Mio. €)
- Räumliche Planung und Entwicklung (+0,2 Mio. €)
- Brandschutz (+0,1 Mio. €)
- Personalwesen (+0,1 Mio. €)
- Gebäudemanagement (+0,1 Mio. €)
- Wirtschaftsförderung (+0,1 Mio. €)
- Soziale Hilfen (-5,4 Mio. €).

## Zinsen und ähnliche Erträge

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Finanzerträge	362.182 €	421.700 €	438.581 €
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>362.182 €</b>	<b>421.700 €</b>	<b>438.581 €</b>

Die Planung sah für Zinserträge insgesamt 0,4 Mio. € vor, die auch realisiert werden konnten.

## Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Aktiviere Eigenleistung/Bestandsveränderung	981.499 €	696.400 €	289.831 €
<b>Aktiviere Eigenleistung/Bestandsveränderung</b>	<b>981.499 €</b>	<b>696.400 €</b>	<b>289.831 €</b>

Den geplanten zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 0,7 Mio. € steht ein tatsächliches Ergebnis von 0,3 Mio. € (2018: 1,0 Mio.) gegenüber.

## Sonstige ordentliche Erträge

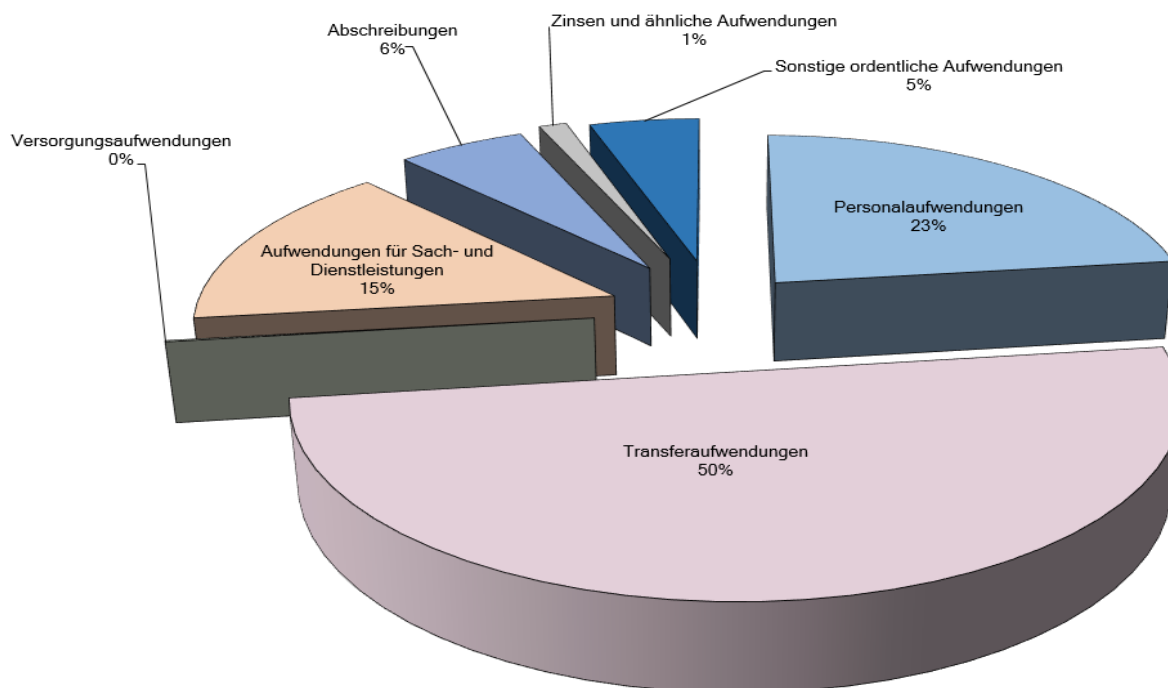
	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Konzessionsabgabe	8.293.428 €	8.100.000 €	8.305.433 €
Bußgelder, Säumniszuschläge u.ä.	5.582.628 €	5.661.500 €	5.678.947 €
Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	108.453 €	91.614 €	107.295 €
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	3.091.611 €	0 €	4.048.992 €
Sonstige ordentliche Erträge	294.862 €	2.976.500 €	187.189 €
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>17.370.982 €</b>	<b>16.829.614 €</b>	<b>18.372.627 €</b>

Die geplanten sonstigen ordentlichen Erträge wurden insgesamt um 1,5 Mio. € überschritten. Der Vorjahreswert wurde um 1 Mio. € überschritten.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Soziale Hilfen (+1,6 Mio. €)
- Bäder (+0,8 Mio. €)
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (+0,4 Mio. €)
- Schulträgeraufgaben (+0,4 Mio. €)
- Finanzverwaltung, Kasse (+0,2 Mio. €)
- Kombinierte Versorgung (+0,2 Mio. €)
- Abfallwirtschaft (+0,2 Mio. €)
- Abgabewesen (+0,1 Mio. €)
- Grundstücksmanagement (+0,1 Mio. €)
- Ordnungswesen (+0,1 Mio. €)
- Theater (+0,1 Mio. €)
- Verkehrsflächen und -anlagen (+0,1 Mio. €)
- Räumliche Planung und Entwicklung (-2,8 Mio. €).

## 4.2 Aufwendungen



Es wird darauf hingewiesen, dass bei den nachfolgenden Erläuterungen sowohl die Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr als auch die in das Folgejahr unberücksichtigt bleiben.

### Personalaufwendungen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Bezüge, Entgelte und ähnliche Leistungen	89.057.999 €	98.770.648 €	93.967.593 €
Beiträge zu Versorgungskassen	19.455.273 €	20.765.200 €	20.329.725 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	14.216.298 €	15.954.900 €	15.419.595 €
Beihilfe/Unterstützungsleistung für Bedienstete	1.767.700 €	1.889.400 €	1.615.972 €
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>124.497.270 €</b>	<b>137.380.148 €</b>	<b>131.332.885 €</b>

Die geplanten Personalaufwendungen wurden insgesamt um 6 Mio. € unterschritten. Der Vorjahreswert wurde um 6,8 Mio. € überschritten.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Steuerung (+0,1 Mio. €)
- Soziale Hilfen (-1,5 Mio. €),
- Verkehrsflächen und -anlagen (-0,8 Mio. €)
- Organisation und EDV (-0,6 Mio. €),
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (-0,5 Mio. €)
- Natur- und Landschaftspflege (-0,5 Mio. €)
- Brandschutz (-0,4 Mio. €)
- Bauen und Wohnen (-0,3 Mio. €)
- Umweltschutz (-0,2 Mio. €)

- Abfallwirtschaft (-0,2 Mio. €)
- Finanzverwaltung (-0,2 Mio. €)
- Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (-0,2 Mio. €)
- Steuerungsunterstützung/Controlling (-0,1 Mio. €)
- Personalwesen (-0,1 Mio. €)
- Schulträgeraufgaben (-0,1 Mio. €)
- Gebäudemanagement (-0,1 Mio. €).

## Versorgungsaufwendungen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Versorgungsaufwendungen	618.952 €	758.600 €	568.102 €
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>618.952 €</b>	<b>758.600 €</b>	<b>568.102 €</b>

Die geplanten Versorgungsaufwendungen wurden tatsächlich um 0,2 Mio. € unterschritten und liegen auf Vorjahresniveau.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgendem Bereich:

- Krankenhäuser (+0,1 Mio. €).

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	14.941.211 €	20.750.321 €	21.064.818 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.818.436 €	4.902.670 €	4.318.610 €
Mieten, Pachten, Leasing	13.520.955 €	12.440.700 €	11.846.821 €
Bewirtschaftung Grundstücke / bauliche Anlagen	19.490.103 €	21.203.360 €	19.965.322 €
Haltung von Fahrzeugen	1.325.606 €	1.232.300 €	1.476.875 €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.119.219 €	1.684.700 €	1.220.582 €
Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	24.387.441 €	27.649.943 €	25.436.934 €
Verbrauch Vorräte, sonstige Sach-/Dienstleistungen	875.359 €	1.032.800 €	603.427 €
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>78.478.331 €</b>	<b>90.896.794 €</b>	<b>85.933.389 €</b>

Die geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden insgesamt um 5 Mio. € unterschritten. Der Vorjahreswert wurde um 7,4 Mio. € überschritten.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Abfallwirtschaft (+1,6 Mio. €)
- Theater (+0,3 Mio. €)
- Museen und Wildpark (+0,3 Mio. €)
- Räumliche Planung und Entwicklung (+0,1 Mio. €)
- Gebäudemanagement (-1,6 Mio. €)
- Verkehrsflächen und -anlagen (-1,3 Mio. €)
- Sozialen Hilfen (-1,1 Mio. €)
- Schulträgeraufgaben (-0,7 Mio. €)

- Organisation und EDV (-0,5 Mio. €)
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (-0,5 Mio. €)
- Zentrale Funktionen (-0,4 Mio. €)
- Brandschutz (-0,3 Mio. €)
- Grundstücksmanagement (-0,3 Mio. €)
- Personalwesen (-0,2 Mio. €)
- Ordnungswesen (-0,1 Mio. €)
- Natur- und Landschaftspflege (-0,1 Mio. €)
- Umweltschutzes (-0,1 Mio. €)
- Sportförderung (-0,1 Mio. €).

## Transferaufwendungen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	57.379.372 €	57.787.440 €	56.175.803 €
Schuldendiensthilfen	1.996 €	8.900 €	9.010 €
Soz. Leistungen an nat. Pers. außerh. Einrichtungen	113.258.363 €	119.326.400 €	116.410.506 €
Soz. Leistungen an nat. Pers. in Einrichtungen	49.450.887 €	51.455.000 €	50.128.593 €
Gewerbesteuerumlage	15.314.039 €	13.622.900 €	13.371.116 €
Allgemeine Zuweisungen an Land	45.000 €	0 €	0 €
Finanzausgleichsumlage	45.889.447 €	49.238.200 €	49.248.769 €
Allgemeine Umlagen	987.701 €	1.229.600 €	1.171.751 €
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>282.326.805 €</b>	<b>292.660.640 €</b>	<b>286.515.548 €</b>

Die geplanten Transferaufwendungen wurden insgesamt um 6,1 Mio. € unterschritten. Der Vorjahreswert wurde um 4,2 Mio. € überschritten.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Verkehrsbetriebe (+3,8 Mio. €)
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfen (+0,9 Mio. €)
- Musikpflege und Musikschulen (+0,2 Mio. €)
- Zentrale Funktionen (+0,2 Mio. €)
- Bäder (-5 Mio. €)
- Soziale Hilfen (-4,9 Mio. €)
- Wirtschaftsförderung (-0,6 Mio. €)
- Allgemeine Finanzwirtschaft (-0,3 Mio. €)
- Sonstigen Kulturpflege (-0,2 Mio. €)
- Stadtentwicklung/Verkehrsplanung (-0,1 Mio. €)
- Ordnungswesen (-0,1 Mio. €).

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen	359.201 €	373.900 €	520.619 €
Aufwendungen für ehrenamtliche /sonstige Tätigkeit	701.314 €	795.100 €	803.968 €
Aufw. für Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	6.867.229 €	7.920.570 €	7.196.875 €
Geschäftsaufwendungen	2.312.677 €	3.211.480 €	3.253.692 €
Steuern, Versicherung, Schadensfälle, Sonderabgab.	2.639.296 €	2.190.300 €	2.625.930 €
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten	8.543.918 €	9.424.200 €	9.551.028 €
Sonst. Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	169.127 €	1.708.300 €	4.618.008 €
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>21.592.762 €</b>	<b>25.623.850 €</b>	<b>28.570.120 €</b>

Die geplanten sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden insgesamt um 2,9 Mio. € überschritten. Der Vorjahreswert wurde um 7 Mio. € überschritten.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Abgabewesen (+4 Mio. €)
- Grundstückmanagement (+0,4 Mio. €)
- Gebäudemanagement (+0,4 Mio. €)
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (+0,3 Mio. €)
- Soziale Hilfen (+0,1 Mio. €)
- räumliche Planung und Entwicklung (-0,8 Mio. €)
- allgemeinen Finanzwirtschaft (-0,6 Mio. €)
- Verkehrsflächen und -anlagen (-0,5 Mio. €)
- Schulträgeraufgaben (-0,3 Mio. €)
- Organisation und EDV (-0,1 Mio. €).

## Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Zinsaufwendungen	5.426.063 €	4.631.400 €	7.165.637 €
<b>Zinsaufwendungen</b>	<b>5.426.063 €</b>	<b>4.631.400 €</b>	<b>7.165.637 €</b>

Die geplanten Zinsen und ähnliche Aufwendungen wurden insgesamt um 2,4 Mio. € überschritten. Der Vorjahreswert wurde um 1,7 Mio. € überschritten.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Abfallwirtschaft (+2,3 Mio. €)
- allgemeinen Finanzwirtschaft (+0,2 Mio. €).

## Abschreibungen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Abschreibungen	34.309.638 €	30.981.938 €	32.820.219 €
<b>Abschreibungen</b>	<b>34.309.638 €</b>	<b>30.981.938 €</b>	<b>32.820.219 €</b>

Die geplanten Abschreibungen wurden insgesamt um 1,8 Mio. € überschritten. Der Vorjahreswert wurde um 1,5 Mio. € unterschritten.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Abgabewesen (+1,2 Mio. €)
- Sport und Bäder (+0,8 Mio. €)
- Soziale Hilfen (+0,7 Mio. €)
- Unterhaltsvorschussleistungen (+0,2 Mio. €)
- Finanzverwaltung, Kasse (-0,6 Mio. €)
- Organisation und EDV (-0,2 Mio. €)
- Allgemeine Finanzwirtschaft (-0,2 Mio. €).

### 4.3 Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen

#### THH 1 innere Verwaltung

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	358.184 €	389.940 €	601.949 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	2.341.439 €	2.335.569 €	2.319.561 €
Sonstige Transfererträge	42.766 €	0 €	28.966 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	103.452 €	107.283 €	126.759 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.986.942 €	5.150.913 €	5.024.084 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.163.702 €	2.697.173 €	2.925.789 €
Zinsen und ähnliche Erträge	137.382 €	150.500 €	156.854 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	118.507 €	37.200 €	50.986 €
Sonstige ordentliche Erträge	2.039.972 €	1.583.137 €	2.038.497 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>14.292.345 €</b>	<b>12.451.715 €</b>	<b>13.273.444 €</b>
Personalaufwendungen	-25.147.426 €	-28.123.595 €	-26.788.341 €
Versorgungsaufwendungen	-52.622 €	-66.121 €	-45.851 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-31.128.523 €	-37.561.329 €	-34.650.399 €
Planmäßige Abschreibungen	-15.093.825 €	-14.716.305 €	-15.462.457 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.961 €	-8.003 €	-12.738 €
Transferaufwendungen	-218.390 €	-270.048 €	-413.746 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.421.412 €	-2.732.280 €	-7.331.965 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-74.073.158 €</b>	<b>-83.477.680 €</b>	<b>-84.705.497 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-59.780.813 €</b>	<b>-71.025.965 €</b>	<b>-71.432.053 €</b>

Das tatsächliche Ergebnis des Produktbereichs 11 „Innere Verwaltung“ weist einen Fehlbetrag in Höhe von -71,3 Mio. € aus und liegt damit marginal über dem geplanten Fehlbetrag in Höhe von -71 Mio. €. Dieses Ergebnis basiert auf folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 1110 Steuerung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
ordentliche Erträge	206.409 €	211.034 €	219.848 €
ordentliche Aufwendungen	-1.928.025 €	-2.051.011 €	-2.132.425 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.721.616 €</b>	<b>-1.839.977 €</b>	<b>-1.912.578 €</b>

Für die Produktgruppe 1110 „Steuerung“ ergab sich ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -1,9 Mio. €, das marginal über dem Planansatz und dem Vorjahresergebnis lag. Insbesondere die geplanten Personalaufwendungen wurden gegenüber dem Plan um 0,1 Mio. € und gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. € überschritten.

<b>Produktgruppe 1111 Kommunale Willensbildung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	120.276 €	82.519 €	85.685 €
ordentliche Aufwendungen	-1.335.846 €	-1.565.602 €	-1.520.689 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.215.570 €</b>	<b>-1.483.083 €</b>	<b>-1.435.004 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1111 „Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung“ liegt mit einem Fehlbetrag in Höhe von -1,4 Mio. € auf Planniveau und 0,2 Mio. € über dem Ergebnis 2018.

Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus höheren Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr (+0,1 Mio. €) sowie diversen geringfügigen Mehraufwendungen bzw. Mindererträgen.

<b>Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung/Controlling</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	85.772 €	82.179 €	95.823 €
ordentliche Aufwendungen	-2.038.453 €	-2.326.407 €	-2.249.622 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.952.681 €</b>	<b>-2.244.228 €</b>	<b>-2.153.799 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 1112 „Steuerungsunterstützung/Controlling“ liegt das ordentliche Ergebnis mit -2,2 Mio. € marginal unter dem Planwert, jedoch 0,2 Mio. € über dem Vorjahreswert.

Mehraufwendungen für Prüfungsgebühren der GPA sind alleine maßgebend für die Veränderung zum Vorjahr (+0,2 Mio. €).

<b>Produktgruppe 1113 Rechnungsprüfung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	147.445 €	130.300 €	130.599 €
ordentliche Aufwendungen	-967.144 €	-1.001.723 €	-950.400 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-819.699 €</b>	<b>-871.423 €</b>	<b>-819.801 €</b>

Bei der Produktgruppe 1113 „Rechnungsprüfung“ beträgt das Ergebnis -0,8 Mio. € und liegt unwesentlich unter Plan- und auf Vorjahresniveau.

<b>Produktgruppe 1114 Zentrale Funktionen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	427.017 €	524.738 €	705.485 €
ordentliche Aufwendungen	-2.053.442 €	-2.523.874 €	-2.346.089 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.626.425 €</b>	<b>-1.999.136 €</b>	<b>-1.640.603 €</b>

Für die Produktgruppe 1114 „Zentrale Funktionen“ wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -2 Mio. € geplant, der sich im Ergebnis um 0,4 Mio. € reduziert hat. Höhere Erträge (+0,2 Mio. €) im Bereich der Zuweisungen und Zuwendungen (Spenden, Projektmittel AMIF) führen zu höheren Transferaufwendungen in gleicher Höhe durch die Weiterleitung der Projektmittel an die entsprechenden Träger. Geringere Aufwendungen für Projekte im Sozialbereich (BIG 2.0, Werteverständigung, Integration) bei den Sach- und Dienstleistungen (-0,4 Mio. €) führen zu der Ergebnisverbesserung.

Im Vergleich zum Ergebnis 2018 haben sich die Erträge um 0,3 Mio. € (insbesondere Zuweisungen von Bund und Land) erhöht. Gleichzeitig sind die Kostenerstattungen um 0,1 Mio. € (von Bund, Ländern und privaten Unternehmen) gesunken. Neben den im Plan-Ist-Vergleich beschriebenen

höheren Transferaufwendungen (+0,2 Mio. €) stiegen darüber hinaus die Personalaufwendungen (+0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 1120 Organisation und EDV</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	565.959 €	428.533 €	480.447 €
ordentliche Aufwendungen	-6.353.967 €	-9.485.123 €	-8.031.560 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.788.008 €</b>	<b>-9.056.589 €</b>	<b>-7.551.113 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1120 „Organisation und EDV“ liegt mit -7,6 Mio. € deutlich unter dem Planansatz (-9,1 Mio. €) und über dem Vorjahresergebnis (-5,8 Mio. €). Die Verbesserung resultiert vor allem aus geringeren Personalaufwendungen (-0,6 Mio. €) und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-0,5 Mio. €) sowie geringeren Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (-0,2 Mio. €). Vor allem Verzögerungen in Verbindung mit der EDV (Wartungskosten von Hard- und Software, Großverfahren ITEOS, Kauf und Inbetriebnahme) sind maßgeblich für Plan-/Ist-Abweichung.

Die Abweichung zum Ergebnis 2018 resultiert aus Beschaffungen im Rahmen der kontinuierlichen Ausweitung von Arbeitsplätzen, Standorten (u.a. Asyl, Kita), Ersatz und der Ergänzung von Hard- und Software (+1,4 Mio. €), höheren Personalaufwendungen (+0,2 Mio. €), höheren Abschreibungen (+0,1 Mio. €) und gesunkene Kostenerstattungen für die DV-Betreuung bei Eigenbetrieben und Eigengesellschaften (-0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 1121 Personalwesen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	821.143 €	760.476 €	837.507 €
ordentliche Aufwendungen	-2.901.947 €	-3.357.871 €	-3.112.744 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.080.804 €</b>	<b>-2.597.396 €</b>	<b>-2.275.237 €</b>

Der geplante Fehlbetrag bei der Produktgruppe 1121 „Personalwesen“ in Höhe von -2,6 Mio. € wurde im Ergebnis um 0,3 Mio. € unterschritten. Höhere Kostenerstattungen für personalwirtschaftliche Betreuungen (+0,1 Mio. €) sowie Verzögerungen bei der Umsetzung von Aus-, Fortbildungen und Umschulungen (-0,2 Mio. €) und geringere Personalaufwendungen (-0,1 Mio. €) führen zu der Ergebnisverbesserung gegenüber dem geplanten Ergebnis.

Ursächlich für die Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahr sind höhere Personalaufwendungen.

<b>Produktgruppe 1122 Finanzverwaltung, Kasse</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	1.535.101 €	1.509.586 €	1.735.469 €
ordentliche Aufwendungen	-2.811.200 €	-2.679.069 €	-2.328.964 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.276.099 €</b>	<b>-1.169.483 €</b>	<b>-593.495 €</b>

Bei der Produktgruppe 1122 „Finanzverwaltung, Kasse“ wurde das geplante ordentliche Ergebnis in Höhe von -1,2 Mio. € im Ist um 0,6 Mio. € unterschritten. Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Wertberichtigung von Forderungen sowie marginal höhere Nebenforderungen im Bereich der Beitreibung bzw. Mahngebühren (+0,2 Mio. €) begründen die Mehrerträge im Vergleich zur Planung. Hinzu kommen Minderaufwendungen bei den Abschreibungen auf Forderungen wegen unbefristeter Niederschlagung (-0,1 Mio. €) sowie geringere Personalaufwendungen (-0,2 Mio. €).

Gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich das Ergebnis um 1,2 Mio. € anhand der beschriebenen Maßnahmen zur Planabweichung.

<b>Produktgruppe 1123 Justizariat</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	363.225 €	331.450 €	333.347 €
ordentliche Aufwendungen	-1.025.689 €	-1.113.875 €	-1.096.203 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-662.463 €</b>	<b>-782.425 €</b>	<b>-762.856 €</b>

Die Produktgruppe 1123 „Justizariat“ hat mit einem Fehlbetrag in Höhe von -0,8 Mio. € geplant, welcher auch tatsächlich erzielt wurde.

Die Abweichung zum Vorjahr resultiert aus höheren Personalaufwendungen.

<b>Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	7.207.815 €	5.865.847 €	5.705.044 €
ordentliche Aufwendungen	-42.259.920 €	-45.943.652 €	-44.531.473 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-35.052.105 €</b>	<b>-40.077.805 €</b>	<b>-38.826.429 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1124 „Gebäudemanagement“ wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von -40,1 Mio. € geplant. Tatsächlich liegt das Ergebnis mit -38,8 Mio. € 1,3 Mio. € unter dem geplanten Ansatz und 3,7 Mio. € über dem Vorjahresniveau. Die Wenigererträge sind auf gesunkene Mieterträge (-0,3 Mio. €) durch den Wegfall der Mieteinnahmen für das CCP (aus steuerrechtlichen Gründen ab 08/2019) zurückzuführen. Im Vergleich zur Planung wurden insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-1,6 Mio. €) deutlich unterschritten. Ursächlich hierfür sind rückläufige Aufwendungen für Energie vor allem im Bereich Fernwärme durch das abweichende Nutzerverhalten und dem Rückgang der Zahlen bei der vorläufigen Unterbringung von Asylbewerbern. Zudem führten Verzögerungen bei der geplanten Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen und Fachraumsanierungen, weniger Sondermaßnahmen interner Nutzer und Abbrüche (Abbruch ehemaliger städtischer Baumschule zur Realisierung eines Gewerbegebiets „Südlich des Hohbergs“) zu Plan Unterschreitungen. Hinzu kommen geringere Personalaufwendungen (-0,1 Mio. €). Dem gegenüber stehen viele geringfügige Mehraufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (+0,4 Mio. €).

Im Vergleich zum Ergebnis 2018 erhöhen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+1,9 Mio. €) und die Personalaufwendungen (+0,4 Mio. €). Erstere sind vor allem auf die Unterhaltung von Gebäuden und technischen Anlagen (Sanierung Goldschmiedeschule, Aufzüge Verwaltungsgebäude Neues Rathaus) zurückzuführen. Zudem verringerten sich die Mieten und Mietnebenkosten (-1 Mio. €) und die sonstigen ordentlichen Erträge (-0,3 Mio. €).

<b>Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	340.994 €	316.693 €	383.835 €
ordentliche Aufwendungen	-6.439.416 €	-6.856.267 €	-6.737.899 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.098.423 €</b>	<b>-6.539.575 €</b>	<b>-6.354.064 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 1125 „Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge“ liegt 0,2 Mio. € unter dem Planansatz und 0,3 Mio. € über Vorjahresergebnis. Die Plan-/Ist-Abweichung ist im Wesentlichen auf Minderaufwendungen im Bereich Personal (-0,2 Mio. €) zurückzuführen.

Im Vergleich zum Ergebnis 2018 stiegen die Personalaufwendungen und aufgrund von vermehrten Fremdreparaturen die Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen um jeweils 0,1 Mio. €.

<b>Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	350.751 €	293.817 €	349.887 €
ordentliche Aufwendungen	-1.073.803 €	-1.204.525 €	-1.117.391 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-723.052 €</b>	<b>-910.708 €</b>	<b>-767.504 €</b>

Die Planung sah für die Produktgruppe 1126 „Zentrale Dienstleistungen“ ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -0,9 Mio. € vor, welches tatsächlich um 0,1 Mio. € unterschritten wurde. Maßgeblich hierfür sind geringere Personalaufwendungen.

<b>Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	53.941 €	50.453 €	50.383 €
ordentliche Aufwendungen	-445.013 €	-746.941 €	-554.092 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-391.072 €</b>	<b>-696.488 €</b>	<b>-503.709 €</b>

Bei der Produktgruppe 1130 „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ liegt das Ergebnis 0,2 Mio. € unter dem geplanten Ergebnis (-0,7 Mio. €) und 0,1 Mio. € über dem Vorjahresergebnis. Die Verzögerungen in der Umsetzung des Corporate Design sind neben geringeren Personalaufwendungen (je -0,1 Mio. €) ursächlich für die Planabweichung.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Personalaufwendungen (+0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 1132 Abgabewesen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	554.257 €	407.490 €	497.395 €
ordentliche Aufwendungen	-1.150.765 €	-1.057.362 €	-6.250.963 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-596.508 €</b>	<b>-649.873 €</b>	<b>-5.753.568 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 1132 „Abgabewesen“ in Höhe von -5,8 Mio. € weicht erheblich vom Planansatz und dem Vorjahresergebnis ab. Hauptursache für die Verschlechterung ist die Bildung einer Rückstellung für die Rückzahlung von Nachzahlungszinsen aufgrund einer Entscheidung im Einspruchsverfahren im Zusammenhang mit einer Gewerbesteueranlagung des Jahres 2002 (+4 Mio. €). Zudem wurden 1,2 Mio. € der Steuerforderungen in 2019 als nicht werthaltig eingeschätzt. Marginal höhere Nachzahlungszinsen (+0,1 Mio. €) verbessern die Erträge.

<b>Produktgruppe 1133 Grundstücksmanagement</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	1.512.242 €	1.456.600 €	1.662.690 €
ordentliche Aufwendungen	-1.288.528 €	-1.564.377 €	-1.744.983 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>223.714 €</b>	<b>-107.777 €</b>	<b>-82.293 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 1133 „Grundstücksmanagement“ wurde das geplante Ergebnis eingehalten und das Vorjahresergebnis um 0,3 Mio. € unterschritten. Mehrerträgen aufgrund Nachaktivierung und im Bereich der Erbbauzinsen in Höhe von 0,2 Mio. € stehen Mehraufwendungen bei den Geschäftsaufwendungen (+0,4 Mio. €) und Wenigeraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (-0,3 Mio. €) gegenüber.

Gegenüber dem Ergebnis 2018 haben sich die Erträge aus Nachaktivierung (+0,1 Mio. €) erhöht und die Geschäftsaufwendungen (+0,4 Mio. €).

## THH 2 Sicherheit und Ordnung

<b>Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	174.060 €	346.931 €	316.258 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	127.559 €	94.751 €	100.382 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	1 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.371.022 €	5.142.617 €	5.887.195 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.550 €	31.516 €	68.679 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	495.109 €	528.262 €	624.541 €
Zinsen und ähnliche Erträge	13.701 €	13.300 €	13.186 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	91.897 €	13.400 €	21.438 €
Sonstige ordentliche Erträge	4.385.064 €	3.989.581 €	4.050.659 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>10.712.961 €</b>	<b>10.160.359 €</b>	<b>11.082.339 €</b>
Personalaufwendungen	-16.452.776 €	-17.764.658 €	-17.222.023 €
Versorgungsaufwendungen	-18.123 €	-22.402 €	-15.762 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-2.937.353 €	-3.762.833 €	-3.326.347 €
Planmäßige Abschreibungen	-1.292.490 €	-1.049.512 €	-1.159.693 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	-2 €	0 €
Transferaufwendungen	-210.897 €	-427.759 €	-345.140 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-810.653 €	-1.168.993 €	-1.161.229 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-21.722.293 €</b>	<b>-24.196.158 €</b>	<b>-23.230.193 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.009.331 €</b>	<b>-14.035.799 €</b>	<b>-12.147.854 €</b>

Das tatsächliche Ergebnis des Produktbereichs 12 „Sicherheit und Ordnung“ weist einen Fehlbetrag in Höhe von -12,1 Mio. € aus und liegt damit deutlich unter dem geplanten Fehlbetrag in Höhe von -14 Mio. €. Dieser Fehlbetrag resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 1210 Statistik und Wahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	43.445 €	75.865 €	88.101 €
ordentliche Aufwendungen	-226.324 €	-654.886 €	-644.802 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-182.879 €</b>	<b>-579.022 €</b>	<b>-556.701 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 1210 „Statistik und Wahlen“ befindet sich auf Planniveau, jedoch 0,4 Mio. € über dem Ergebnis 2018.

Maßgeblich für die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind Mehraufwendungen für die Gemeinderats- und Europawahl 2019 (+0,3 Mio. €) und für Personal (+0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 1220 Ordnungswesen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	1.508.799 €	1.653.143 €	1.727.213 €

ordentliche Aufwendungen	-2.837.760 €	-3.291.731 €	-3.130.814 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.328.961 €</b>	<b>-1.638.589 €</b>	<b>-1.403.601 €</b>

Das geplante ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1220 „Ordnungswesen“ wurde tatsächlich um 0,2 Mio. € unterschritten und das Vorjahresergebnis um 0,1 Mio. € überschritten. Mehrerträgen bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten im Bereich Obdachlosenwesen in Höhe von 0,2 Mio. € stehen Wenigererträge bei den Zuweisungen des Bundes für das Projekt EHAP in Höhe von 0,1 Mio. € gegenüber. Dadurch bedingt verringern sich die entsprechenden Aufwendungen in Verbindung mit der Weiterleitung der projektbezogenen Zuschüsse an die Träger GBE und Stadtmission (-0,1 Mio. €).

Die Abweichungen zum Vorjahresergebnis resultieren aus Mehrerträgen im Bereich Obdachlosenwesen (+0,2 Mio. €) und Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (City-Streife, Mieten, Mietnebenkosten etc.) und Personal (+0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 1221 Verkehrswesen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	5.926.800 €	5.968.218 €	6.099.669 €
ordentliche Aufwendungen	-3.913.243 €	-4.181.762 €	-4.088.939 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.013.557 €</b>	<b>1.786.457 €</b>	<b>2.010.730 €</b>

Die Produktgruppe 1221 „Verkehrswesen“ konnte ein positives ordentliches Ergebnis (+2 Mio. €) entsprechend dem Vorjahresergebnis erreichen. Die Verbesserung im Vergleich zum Plan in Höhe von 0,2 Mio. € ist auf Mehrerträge von öffentlich-rechtlichen Gebühren für die Erteilung von Führerscheinen (+0,1 Mio. €) sowie geringeren Personalaufwendungen (-0,1 Mio. €) zurückzuführen.

Im Vergleich zum Ergebnis 2018 sind die Erträge in den Bereichen Wertberichtigungen von Forderungen und öffentlich-rechtliche Entgelte und die Aufwendungen im Bereich Personal um jeweils 0,1 Mio. € gestiegen.

<b>Produktgruppe 1222 Einwohnerwesen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	1.226.474 €	1.076.681 €	1.302.140 €
ordentliche Aufwendungen	-3.137.947 €	-3.428.817 €	-3.393.455 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.911.473 €</b>	<b>-2.352.136 €</b>	<b>-2.091.315 €</b>

Bei der Produktgruppe 1222 „Einwohnerwesen“ wurde das geplante Defizit um 0,3 Mio. € unterschritten, da insbesondere die tatsächlichen Entgelte für öffentliche Leistungen (Gebühren für das Erteilen von Ausweisen und sonstigen Dokumenten) gestiegen sind.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis aufgrund höherer Personalaufwendungen verschlechtert.

<b>Produktgruppe 1223 Personenstandswesen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	267.673 €	225.000 €	287.179 €
ordentliche Aufwendungen	-800.224 €	-793.170 €	-817.566 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-532.550 €</b>	<b>-568.170 €</b>	<b>-530.387 €</b>

Das geplante Ergebnis der Produktgruppe 1223 „Personenstandswesen“ in Höhe von -0,6 Mio. € wurde sowohl 2018 als auch 2019 marginal unterschritten.

Produktgruppe 1225 Sozialversicherung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
ordentliche Erträge	20 €	206 €	3 €
ordentliche Aufwendungen	-145.485 €	-149.412 €	-144.357 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-145.464 €</b>	<b>-149.206 €</b>	<b>-144.354 €</b>

Bei der Produktgruppe 1225 „Sozialversicherung“ beläuft sich das ordentliche Ergebnis auf -0,1 Mio. € und bewegt sich auf Plan- und Vorjahresniveau.

Produktgruppe 1226 Verbraucherschutz	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
ordentliche Erträge	20.063 €	34.533 €	37.886 €
ordentliche Aufwendungen	-987.538 €	-1.090.025 €	-1.077.382 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-967.475 €</b>	<b>-1.055.492 €</b>	<b>-1.039.497 €</b>

Bei der Produktgruppe „Verbraucherschutz“ wurde das geplante ordentliche Ergebnis im Ist erreicht.

Gestiegene Personalaufwendungen (+0,1 Mio. €) erklären die Abweichung zum Vorjahr.

Produktgruppe 1260 Brandschutz	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
ordentliche Erträge	1.713.844 €	1.121.713 €	1.525.777 €
ordentliche Aufwendungen	-9.537.461 €	-10.454.595 €	-9.757.571 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.823.617 €</b>	<b>-9.332.882 €</b>	<b>-8.231.795 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1260 „Brandschutz“ beläuft sich auf -8,2 Mio. € und liegt 1,1 Mio. € unter dem Planansatz in Höhe von -9,3 Mio. und 0,4 Mio. € über dem Vorjahresergebnis. Dieses Ergebnis setzt sich aus Mehrerträgen bei den Benutzungsgebühren (Ausbildung für Dritte, Unterhaltung der Rettungswehr) (+0,2 Mio. €), höheren Zuschüssen für die Brandbekämpfung sowie höheren Personalkostensätzen vom Landratsamt für die Integrierte Leitstelle (jeweils +0,1 Mio. €) zusammen. Geringere Personalaufwendungen (-0,4 Mio. €) und die verzögerte Ausschreibung für die Beschaffung von Meldeempfängern führen zu Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 0,7 Mio. €.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Personalaufwendungen und Aufwendungen für Mieten und Pachten um jeweils 0,1 Mio. € gestiegen. Die höheren Erträge resultieren aus der nicht zahlungswirksamen Auflösung einer nicht benötigten Rückstellung (Gerichts-/Widerspruchsverfahren).

Produktgruppe 1280 Katastrophenschutz	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
ordentliche Erträge	5.843 €	5.000 €	14.371 €
ordentliche Aufwendungen	-136.312 €	-151.760 €	-175.306 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-130.469 €</b>	<b>-146.760 €</b>	<b>-160.935 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 1280 „Katastrophenschutz“ entspricht dem Planwert und Vorjahresergebnis.

### THH 3 Schulen - Sport - Bäder

<b>Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.204.420 €	18.905.700 €	21.061.713 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	0 €	17.361 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	208.024 €	247.700 €	204.449 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	862.283 €	850.595 €	873.088 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.512.027 €	3.495.500 €	3.534.718 €
Zinsen und ähnliche Erträge	2 €	0 €	1 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	475.726 €	177.900 €	55.690 €
Sonstige ordentliche Erträge	42.097 €	18.621 €	425.991 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>23.304.580 €</b>	<b>23.696.016 €</b>	<b>26.155.651 €</b>
Personalaufwendungen	-5.520.659 €	-6.061.598 €	-5.925.262 €
Versorgungsaufwendungen	-16.309 €	-19.331 €	-14.313 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-4.594.367 €	-5.525.715 €	-4.868.364 €
Planmäßige Abschreibungen	-1.179.078 €	-1.159.082 €	-1.197.795 €
Transferaufwendungen	-330.501 €	-499.860 €	-513.686 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.018.363 €	-12.728.718 €	-12.440.588 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-22.659.277 €</b>	<b>-25.994.304 €</b>	<b>-24.960.008 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>645.303 €</b>	<b>-2.298.288 €</b>	<b>1.195.644 €</b>

Das tatsächliche Ergebnis des Produktbereichs 21 „Schulträgeraufgaben“ weist einen Überschuss in Höhe von 1,2 Mio. € aus und liegt damit 3,5 Mio. € unter dem geplanten Fehlbetrag in Höhe von -2,3 Mio. €. Dieser Überschuss resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	9.319.538 €	9.519.263 €	11.300.131 €
ordentliche Aufwendungen	-11.493.028 €	-13.129.396 €	-12.701.728 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.173.490 €</b>	<b>-3.610.132 €</b>	<b>-1.401.598 €</b>

Bei der Produktgruppe 2110 „Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen“ wurde der geplante Fehlbetrag in Höhe von -3,6 Mio. € tatsächlich um 2,2 Mio. € unterschritten. Höhere Zuweisungen für die Digitalisierung an Schulen nach § 17a FAG (+1,5 Mio. €) sind neben der Auflösung nicht benötigter Rückstellungen (+0,4 Mio. €) sowie geringeren aktivierungsfähigen Eigenleistungen (-0,1 Mio. €) ausschlaggebend für die Mehrerträge gegenüber der ursprünglichen Planung. Wenigeraufwendungen in Höhe von insgesamt 0,3 Mio. € in den Bereichen Sach- und Dienstleistungen, sonstige ordentliche Aufwendungen (geringere Mittel für den Kauf von EDV durch Verzögerungen beim Medienentwicklungsplan, geringere Rechts- und Beratungskosten im Rahmen der Schulentwicklungsplanung) und im Bereich Personal (-0,1 Mio. €) führen zu einer Planunterschreitung in Höhe von insgesamt 0,4 Mio. €.

Die gestiegenen Erträge im Vergleich zum Vorjahr (+2 Mio. €) sind größtenteils auf dieselben Verbesserungen zurückzuführen. Höhere Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG sind für den zusätzlichen positiven Trend maßgeblich, die die geringeren aktivierten Eigenleistungen übersteigen. Dagegen sind im Vergleich zum Ergebnis 2018 die Aufwendungen der Schulkind- und Kernzeitenbetreuung freier Träger an Grund- und Werkrealschulen für die vermehrten sonstigen ordentlichen Aufwendungen (+0,9 Mio. €) entscheidend. Gestiegene Personalaufwendungen (+0,3 Mio. €) reduzieren die Verbesserung ebenfalls.

<b>Produktgruppe 2120 Bereitstellung / Betrieb von Sonderschulen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	821.157 €	849.465 €	880.219 €
ordentliche Aufwendungen	-669.713 €	-918.407 €	-938.232 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>151.445 €</b>	<b>-68.942 €</b>	<b>-58.013 €</b>

Der Planansatz bei der Produktgruppe 2120 „Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen“ in Höhe von -0,1 Mio. € bewegt sich auf dem Niveau des tatsächlichen Ergebnisses.

<b>Produktgruppe 2130 Bereitstellung / Betrieb von berufsbildenden Schulen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	7.030.245 €	7.191.288 €	7.890.738 €
ordentliche Aufwendungen	-3.582.114 €	-4.369.059 €	-3.800.127 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.448.131 €</b>	<b>2.822.229 €</b>	<b>4.090.611 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 2130 „Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen“ konnte der geplante Überschuss (2,8 Mio. €) im Ist deutlich übertroffen werden. Die Verbesserung in Höhe von 1,3 Mio. € gegenüber der Planung basiert insbesondere auf höheren Zuweisungen für die Digitalisierung an Schulen nach § 17a FAG (+0,6 Mio. €) sowie höheren Erträgen aus dem Verkauf von Lernmitteln (+0,1 Mio. €). Hinzu kommen Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt -0,5 Mio. € im Bereich der Sach- und Dienstleistungen (nicht verfügte Mittel aus dem zugewiesenen Schulbudget zur Ertüchtigung von Maschinen an der Heinrich-Wieland-Schule und Neugestaltung der Pflegeräume an der Johanna-Wittum-Schule aufgrund der Einführung der generalistischen Pflegeausbildung, Abfallentsorgung, Lernmittel).

Das Ergebnis des Vorjahres verbesserte sich durch gestiegenen Zuweisungen der Sachkostenbeiträge und der Digitalisierung nach den §§ 17, 17a FAG (+1 Mio. €). Geringfügige Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (+0,2 Mio. €) durch den Kauf von EDV sowie geringere aktivierte Eigenleistungen (-0,1 Mio. €) schmälern die Verbesserung minimal.

<b>Produktgruppe 2140 Schülerbezogene Leistungen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	5.953.803 €	5.995.000 €	5.973.800 €
ordentliche Aufwendungen	-6.369.419 €	-7.025.065 €	-6.945.924 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-415.616 €</b>	<b>-1.030.065 €</b>	<b>-972.124 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 2140 „Schülerbezogene Leistungen“ mit -1 Mio. € liegt nahezu auf Planniveau. Marginale Einsparungen konnten bei den Schülerbeförderungskosten im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen verzeichnet werden.

Im Vergleich zum Ergebnis 2018 stiegen jedoch dieselben Aufwendungen um 0,5 Mio. € an. Dies ist aus erhöhten Schülerbeförderungskosten der Caritas aufgrund geänderter Bedarfe abzuleiten.

<b>Produktgruppe 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	179.836 €	141.000 €	110.764 €
ordentliche Aufwendungen	-545.003 €	-552.378 €	-573.997 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-365.167 €</b>	<b>-411.378 €</b>	<b>-463.233 €</b>

Bei der Produktgruppe 2150 „Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen“ liegt der Planansatz marginal unter dem tatsächlichen Ergebnis von -0,5 Mio. €.

<b>Produktbereich 42 Sport und Bäder</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	46 €	0 €	16 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	24.477 €	26.877 €	24.477 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	674.792 €	686.130 €	656.076 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	2.928 €
Zinsen und ähnliche Erträge	2.589 €	2.400 €	2.360 €
Sonstige ordentliche Erträge	1.165.652 €	2.789 €	877.949 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.867.556 €</b>	<b>718.196 €</b>	<b>1.563.806 €</b>
Personalaufwendungen	-383.821 €	-484.410 €	-402.615 €
Versorgungsaufwendungen	-1.104 €	-1.319 €	-864 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-319.333 €	-427.661 €	-303.453 €
Planmäßige Abschreibungen	-2.098.839 €	-234.300 €	-1.025.262 €
Transferaufwendungen	-5.379.126 €	-10.143.672 €	-5.160.127 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.634 €	-10.947 €	-9.551 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-8.235.857 €</b>	<b>-11.302.309 €</b>	<b>-6.901.871 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.368.301 €</b>	<b>-10.584.113 €</b>	<b>-5.338.065 €</b>

Das Ergebnis des Produktbereichs 42 „Sport und Bäder“ unterschreitet mit -5,3 Mio. € deutlich das geplante Defizit in Höhe von -10,6 Mio. € und resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 4210 Förderung des Sports</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	2.589 €	2.400 €	57.764 €
ordentliche Aufwendungen	-1.338.339 €	-1.734.909 €	-1.564.483 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.335.749 €</b>	<b>-1.732.509 €</b>	<b>-1.506.720 €</b>

Die Produktgruppe 4210 „Förderung des Sports“ erzielt ein ordentliches Ergebnis von -1,5 Mio. € und unterschreitet den geplanten Fehlbetrag um 0,2 Mio. €. Dabei werden die geplanten Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Pakt für Integration zur Entwicklung öffentlicher Sportangebote und die Abschreibungen von Sonderposten (jeweils -0,1 Mio. €) unterschritten.

Höhere Zuschüsse an Pforzheimer Sportvereine begründen die gestiegenen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr (+0,2 Mio. €).

<b>Produktgruppe 4240 Bäder</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	1.157.683 €	0 €	819.328 €

ordentliche Aufwendungen	-6.010.700 €	-8.600.600 €	-4.504.538 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.853.017 €</b>	<b>-8.600.600 €</b>	<b>-3.685.209 €</b>

Bei der Produktgruppe 4240 „Bäder“ wurde der geplante Fehlbetrag in Höhe von -8,6 Mio. € deutlich um 4,9 Mio. € unterschritten. Die Plan-/Ist-Abweichung resultiert aus der produktorientierten Aufteilung des Verlustausgleiches des EPVB auf die Produktgruppen 4240 (Bäder) und 5470 (Verkehr) im Ergebnis 2019. Geplant war das komplette Defizit bei den Bädern. Demzufolge ergibt sich im Bereich Bäder eine Verbesserung um 4,9 Mio. € und im Bereich Verkehr eine Verschlechterung um 3,8 Mio. € gegenüber der Planung (vgl. Produktgruppe 5470 S. 104).

Die ausgewiesenen Erträge resultieren aus der Auflösung einer nicht benötigten Rückstellung für den EPVB (Jahresabschluss 2016) in Höhe von 0,8 Mio. €. Die Aufwendungen setzen sich zusammen aus der Rückstellungsbildung in Höhe des prognostizierten Ergebnis 2019 (3,4 Mio. €), dem Defizitausgleich 2017 (0,2 Mio. €) und der Wertberichtigung des Trägerdarlehens (0,9 Mio. €).

<b>Produktgruppe 4241 Sportstätten</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	707.284 €	715.796 €	686.714 €
ordentliche Aufwendungen	-886.818 €	-966.800 €	-832.850 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-179.534 €</b>	<b>-251.004 €</b>	<b>-146.136 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 4241 „Sportstätten“ wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von -0,3 Mio. € geplant und im Ist aufgrund geringeren Personalaufwendungen (-0,1 Mio. €) geringfügig unterschritten.

#### THH 4 Kultur

<b>Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	51.736 €	0 €	85.855 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	9.966 €	9.967 €	9.967 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	439.181 €	413.500 €	464.197 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.179 €	53.050 €	45.989 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.158 €	22.000 €	25.221 €
Zinsen und ähnliche Erträge	21 €	1.100 €	11 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	4.028 €	7.200 €	90 €
Sonstige ordentliche Erträge	10.413 €	9.185 €	16.506 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>559.682 €</b>	<b>516.002 €</b>	<b>647.834 €</b>
Personalaufwendungen	-2.629.062 €	-2.716.543 €	-2.716.730 €
Versorgungsaufwendungen	-6.941 €	-8.103 €	-6.047 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-1.363.848 €	-1.224.401 €	-1.541.210 €
Planmäßige Abschreibungen	-127.938 €	-129.087 €	-129.713 €

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21 €	0 €	-11 €
Transferaufwendungen	-3.979 €	-8.350 €	-4.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-94.197 €	-104.078 €	-75.160 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-4.225.987 €</b>	<b>-4.190.562 €</b>	<b>-4.472.870 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.666.306 €</b>	<b>-3.674.561 €</b>	<b>-3.825.036 €</b>

Im Produktbereich 25 „Museen, Archiv, Zoo“ wurde ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -3,8 Mio. € erzielt, welches marginal den Planansatz von -3,7 Mio. € überschreitet. Dieses ist das Resultat folgender Produktgruppenergebnisse:

<b>Produktgruppe 2510 Wissenschaft und Forschung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	9.433 €	0 €	9.848 €
ordentliche Aufwendungen	-81.563 €	-39.494 €	-140.669 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-72.120 €</b>	<b>-39.494 €</b>	<b>-130.822 €</b>

Das Ergebnis im Bereich der Produktgruppe 2510 „Wissenschaft und Forschung“ bewegt sich ungefähr auf Vorjahresniveau. Mehraufwendungen für die Vorbereitungen der Ornamenta II führen zu der Plan-/Ist-Abweichung (+0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 2520 Kommunale Museen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	196.141 €	172.462 €	268.927 €
ordentliche Aufwendungen	-2.302.107 €	-2.196.478 €	-2.417.833 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.105.966 €</b>	<b>-2.024.016 €</b>	<b>-2.148.906 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 2520 „Kommunale Museen“ wurde ein Defizit von -2 Mio. € veranschlagt. Die geplanten Erträge wurden um 0,1 Mio. € überschritten, da Spenden aus 2018 nach 2019 übertragen wurden. Die Aufwendungen wurden um 0,2 Mio. € im Bereich besondere Verwaltungs- und Betriebskosten (Sonderausstellungen im Rahmen der Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten) überschritten.

<b>Produktgruppe 2521 Archiv</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	9.704 €	6.350 €	9.481 €
ordentliche Aufwendungen	-973.555 €	-989.785 €	-914.388 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-963.851 €</b>	<b>-983.435 €</b>	<b>-904.907 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 2521 „Archiv“ liegt auf Plan- und Vorjahresniveau.

<b>Produktgruppe 2530 Zoologische und Botanische Gärten</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	347.355 €	337.190 €	359.579 €
ordentliche Aufwendungen	-847.494 €	-964.806 €	-999.980 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-500.140 €</b>	<b>-627.616 €</b>	<b>-640.401 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 2530 „Zoologische und Botanische Gärten“ (-0,6 Mio. €) liegt auf Panniveau.

Die Abweichung gegenüber dem Ergebnis 2018 resultiert hauptsächlich aus Minderaufwendungen

für die Unterhaltung von Grünanlagen im Wildpark (-0,1 Mio. €).

<b>Produktbereich 26 Theater, Konzerte Musikschulen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.326.861 €	4.261.000 €	4.427.643 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	206.864 €	206.865 €	207.198 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.090.954 €	2.161.200 €	2.219.954 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.972 €	73.500 €	70.700 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.570 €	30.000 €	2.421 €
Sonstige ordentliche Erträge	17.328 €	25.468 €	87.191 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>6.810.548 €</b>	<b>6.758.033 €</b>	<b>7.015.108 €</b>
Personalaufwendungen	-11.226.962 €	-11.490.505 €	-11.483.192 €
Versorgungsaufwendungen	-10.171 €	-15.205 €	-8.318 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-2.364.274 €	-2.360.222 €	-2.671.581 €
Planmäßige Abschreibungen	-668.161 €	-664.907 €	-681.363 €
Transferaufwendungen	-1.473.393 €	-1.214.000 €	-1.458.075 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.658 €	-117.905 €	-129.309 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-15.858.620 €</b>	<b>-15.862.744 €</b>	<b>-16.431.838 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.048.072 €</b>	<b>-9.104.711 €</b>	<b>-9.416.730 €</b>

Der Produktbereich 26 „Theater, Konzerte, Musikschulen“ plante mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von -9,1 Mio. €, welches sich aufgrund nachfolgender Produktergebnisse um 0,3 Mio. € verschlechtert hat:

<b>Produktgruppe 2610 Theater</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	6.459.970 €	6.521.324 €	6.622.485 €
ordentliche Aufwendungen	-13.452.464 €	-13.776.347 €	-14.025.852 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.992.494 €</b>	<b>-7.255.023 €</b>	<b>-7.403.367 €</b>

Dem geplanten ordentlichen Ergebnis der Produktgruppe 2610 „Theater“ in Höhe von -7,3 Mio. € steht ein tatsächliches Ergebnis in Höhe von -7,4 Mio. € gegenüber. Mehrerträge (+0,1 Mio. €) gegenüber der Planung resultieren aus Mehrzuweisungen vom Land und höheren Sponsorengelder von Firmen. Mehraufwendungen in Höhe von 0,2 Mio. € sind für künstlerische Fremdleistungen und die Gebäudeunterhaltung angefallen.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Personalausgaben und diverse Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (je +0,3 Mio. €). Mehrerträge konnten durch höhere Umsatzerlöse für auswärtige Gastspiele generiert werden (+0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 2620 Musikpflege</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	343.349 €	236.709 €	374.089 €
ordentliche Aufwendungen	-1.929.970 €	-1.629.697 €	-1.777.545 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.586.621 €</b>	<b>-1.392.988 €</b>	<b>-1.403.456 €</b>

Der Ansatz und das Ergebnis 2019 der Produktgruppe 2620 „Musikpflege“ bewegen sich in etwa

auf gleicher Höhe. Mehrerträgen in den Bereichen Umsatzerlöse von Abonnements und der Tageskasse für Sinfoniekonzerte (+0,1 Mio. €) stehen Mehraufwendungen im Bereich der Zuschüsse (+0,1 Mio. €), u.a. an das Südwestdeutsche Kammerorchester, gegenüber.

Die geleisteten Zuschüsse an das SWDKO sind auch maßgeblich für die Abweichung zum Vorjahresergebnis.

<b>Produktgruppe 2630 Musikschulen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	7.229 €	0 €	18.533 €
ordentliche Aufwendungen	-476.186 €	-456.700 €	-628.441 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-468.956 €</b>	<b>-456.700 €</b>	<b>-609.908 €</b>

Das Ergebnis 2019 der Produktgruppe 2630 „Musikschulen“ verschlechtert sich im Vergleich zum Plan und Vorjahresergebnis um 0,2 Mio. € aufgrund höheren städtischen Zuschusszahlungen an die Jugendmusikschule.

<b>Produktbereich 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.774 €	2.000 €	30.834 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	102.080 €	110.000 €	122.705 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.527 €	8.000 €	11.745 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	119.321 €	105.000 €	98.553 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>267.720 €</b>	<b>225.000 €</b>	<b>263.837 €</b>
Personalaufwendungen	-1.393.468 €	-1.483.452 €	-1.483.680 €
Versorgungsaufwendungen	-4.432 €	-5.462 €	-3.794 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-477.931 €	-521.852 €	-491.361 €
Planmäßige Abschreibungen	-46.556 €	-46.253 €	-42.628 €
Transferaufwendungen	-310.356 €	-361.900 €	-354.401 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.405 €	-20.992 €	-25.102 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-2.252.149 €</b>	<b>-2.439.910 €</b>	<b>-2.400.965 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.984.429 €</b>	<b>-2.214.910 €</b>	<b>-2.137.128 €</b>

Im Produktbereich 27 „Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen“ war ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -2,2 Mio. € veranschlagt, welches tatsächlich um 0,1 Mio. € unterschritten werden konnte. Dieses Ergebnis basiert auf folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 2710 Volkshochschulen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	7.229 €	0 €	18.533 €
ordentliche Aufwendungen	-333.408 €	-384.700 €	-378.518 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-326.178 €</b>	<b>-384.700 €</b>	<b>-359.985 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 2710 „Volkshochschulen“ unterschreitet das geplante Ergebnis marginal.

<b>Produktgruppe 2720 Bibliotheken</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	260.490 €	225.000 €	245.304 €
ordentliche Aufwendungen	-1.918.741 €	-2.055.209 €	-2.022.447 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.658.251 €</b>	<b>-1.830.209 €</b>	<b>-1.777.143 €</b>

Bei der Produktgruppe 2720 „Bibliotheken“ konnte ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -1,8 Mio. € erzielt werden, welches auf dem Niveau des Planansatzes liegt.

Im Vergleich zum Ergebnis 2018 erhöhten sich die Personalaufwendungen (+0,1 Mio. €).

<b>Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.795 €	22.600 €	57.950 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	3.434 €	3.434 €	3.434 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.896 €	11.000 €	4.895 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.237 €	0 €	0 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.651 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	4.617 €	1.885 €	12.546 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>117.629 €</b>	<b>38.919 €</b>	<b>78.825 €</b>
Personalaufwendungen	-376.049 €	-367.008 €	-293.656 €
Versorgungsaufwendungen	-223 €	-798 €	-687 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-272.379 €	-245.776 €	-159.109 €
Planmäßige Abschreibungen	-8.898 €	-8.833 €	-8.862 €
Transferaufwendungen	-806.477 €	-1.234.000 €	-989.152 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.714 €	-25.217 €	-10.554 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-1.481.738 €</b>	<b>-1.881.632 €</b>	<b>-1.462.020 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.364.109 €</b>	<b>-1.842.713 €</b>	<b>-1.383.195 €</b>

Für den Produktbereich 28 „Sonstige Kulturpflege“ ergibt sich ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -1,4 Mio. €. Geplant war ein Defizit in Höhe von -1,8 Mio. €. Die Verbesserung ergibt sich aus dem Produktgruppenergebnis 2810 „Sonstige Kulturpflege“:

<b>Produktgruppe 2810 Sonstige Kulturpflege</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	117.629 €	38.919 €	78.825 €
ordentliche Aufwendungen	-1.481.738 €	-1.881.632 €	-1.462.020 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.364.109 €</b>	<b>-1.842.713 €</b>	<b>-1.383.195 €</b>

Bei der Produktgruppe 2810 „Sonstige Kulturpflege“ wurde der geplante Fehlbetrag in Höhe von -3,6 Mio. € tatsächlich um 0,4 Mio. € unterschritten. Die geplanten Aufwendungen wurden dabei in den Bereichen der geleisteten städtischen Zuschüsse (-0,2 Mio. €) im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen (Kommunalem Kino, Kunstverein, Galerie Brötzingen Art), der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (-0,1 Mio. €) sowie Personal (-0,1 Mio. €) unterschritten.

## THH 5 Soziale Sicherung

Produktbereich 31 Soziale Hilfen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	2.758.790 €	1.600.000 €	2.279.079 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	91.187.686 €	91.112.757 €	91.828.919 €
Sonstige Transfererträge	9.181.851 €	9.618.400 €	7.961.716 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.537.619 €	2.600.646 €	2.421.382 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	448.936 €	277.124 €	313.121 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.648.599 €	10.907.300 €	5.489.329 €
Zinsen und ähnliche Erträge	55 €	2.500 €	29 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	921 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	437.264 €	48.133 €	1.614.522 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>120.201.720 €</b>	<b>116.166.859 €</b>	<b>111.908.097 €</b>
Personalaufwendungen	-17.129.061 €	-18.812.439 €	-17.325.108 €
Versorgungsaufwendungen	-34.704 €	-42.732 €	-29.100 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-7.533.274 €	-5.817.772 €	-4.813.179 €
Planmäßige Abschreibungen	-1.160.954 €	-532.042 €	-1.245.819 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.689 €	-44 €	-8.946 €
Transferaufwendungen	-137.044.392 €	-144.145.610 €	-139.242.855 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-862.793 €	-1.032.988 €	-1.175.057 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-163.773.867 €</b>	<b>-170.383.627 €</b>	<b>-163.840.063 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-43.572.146 €</b>	<b>-54.216.768 €</b>	<b>-51.931.967 €</b>

Für den Produktbereich 31 „Soziale Hilfen“ war ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -54,2 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich wurden -51,9 Mio. € erzielt, die sich aus nachfolgend dargestellten Produktgruppenergebnissen ergeben:

Produktgruppe 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
ordentliche Erträge	20.089.202 €	20.025.799 €	20.626.866 €
ordentliche Aufwendungen	-54.279.381 €	-56.809.960 €	-56.288.781 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-34.190.179 €</b>	<b>-36.784.162 €</b>	<b>-35.661.915 €</b>

Bei der Produktgruppe 3110 „Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII“ war ein Fehlbetrag in Höhe von -36,8 Mio. € veranschlagt. Das tatsächliche Ergebnis liegt mit -35,7 Mio. € 1,1 Mio. € unter dem Planniveau. Die Überschreitung der Erträge in Höhe von insgesamt 0,6 Mio. € resultiert aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen, d.h. es wurden mehr Forderungen als werthaltig eingeschätzt als im Vorjahr. Die Unterschreitung der geplanten Aufwendungen um 0,5 Mio. € setzt sich zusammen aus Minderaufwendungen im Personalbereichen (-0,8 Mio. €) und Mehraufwendungen (+0,3 Mio. €) in den Bereichen Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII (Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung).

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendungen für die Grundversorgungen nach dem SGB XII und der Eingliederungshilfe behinderter Menschen gestiegen (-2 Mio. €).

<b>Produktgruppe 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	81.601.068 €	81.877.748 €	80.290.268 €
ordentliche Aufwendungen	-93.068.143 €	-97.645.360 €	-92.878.538 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.467.075 €</b>	<b>-15.767.612 €</b>	<b>-12.588.270 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 3120 „Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II“ liegt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 12,6 Mio. € deutlich unter dem Planansatz in Höhe von -15,8 Mio. €. Die Wenigererträge im Vergleich zur Planung in Höhe von insgesamt 1,6 Mio. € setzen sich aus Mehrerträgen im Bereich Wohngeldentlastung 2018/2019 (+0,7 Mio. €), diverse Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden (+0,1 Mio. €) Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (+0,3 Mio. €) und Mindererträgen bei der Leistungserstattung des Bundes bei der Eingliederung nach § 16 SGB II (-1,8 Mio. €), beim ALG II (-0,7 Mio. €), sowie dem Soziallastenausgleich nach dem FAG (-0,1 Mio. €) zusammen. Die geplanten Aufwendungen werden insgesamt um 4,8 Mio. € unterschritten. Ursache sind insbesondere Mehraufwendungen bei den Abschreibungen von Forderungen (Pauschal und Einzelwertberichtigung +0,8 Mio. €) und Rückzahlungsverpflichtungen nicht verausgabter Projektmittel (+0,3 Mio. €) und Wenigeraufwendungen in den Bereichen Personal (-0,4 Mio. €), Leistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen wie Kosten der Unterkunft/Heizung, Eingliederungsleistungen sowie ALG II ohne KdU (-5 Mio. €) und Mieten und Pachten (-0,5 Mio. €).

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Zuweisungen (-0,7 Mio. €), insbesondere der Soziallastenausgleich im Rahmen des FAG, den Wohngeldentlastungen (-0,5 Mio. €) sowie den Erstattungsansprüche anderer Sozialleistungsträger im Bereich des ALG II (-0,1 Mio. €) zurückgegangen. Die geringeren Transferaufwendungen bei den Regelleistungen des SGB II (-0,5 Mio. €) sind maßgeblich für die Abweichungen bei den Aufwendungen.

<b>Produktgruppe 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	1.473.397 €	2.761.633 €	3.590.941 €
ordentliche Aufwendungen	-4.022.330 €	-4.857.500 €	-4.231.620 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.548.933 €</b>	<b>-2.095.867 €</b>	<b>-640.679 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 3130 „Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler“ wurde mit einem Defizit in Höhe von 2,1 Mio. € veranschlagt. Das tatsächliche Ergebnis in Höhe von -0,6 Mio. € liegt 1,5 Mio. € unter dem Planansatz. Ausschlaggebend hierfür sind vor allem höhere Kostenerstattungen und Kostenumlagen (+0,5 Mio. €), insbesondere im Rahmen der Zuwendungsvereinbarung des Landes zur Beteiligung an Ausgaben der Stadt- und Landkreise für Asylbewerberleistungsempfänger. Weitere Mehrerträge entfallen auf Wertberichtigungen von Forderungen (+0,2 Mio. €) sowie Rückforderungen von Überzahlungen der Leistungen durch sinkende Zuweisungszahlen (+0,1 Mio. €). Geringere Leistungsausgaben sowie Krankenhilfenaufwendungen für Flüchtlinge (-0,5 Mio. €) und Personalaufwendungen (-0,1 Mio. €) führen zu Wenigeraufwendungen in Höhe von insgesamt 0,6 Mio. €.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Kostenerstattungen vom Land (+1,9 Mio. €), die Mittel des Soziallastenausgleichs und die Erträge aus Wertberichtigungen (insgesamt +0,3 Mio. €). Die Aufwendungen im Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII steigen um 0,3 Mio. € und die Forderungsabschreibungen aufgrund Wertberichtigung reduzieren sich um 0,1 Mio. €.

<b>Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	13.700.296 €	9.745.978 €	4.144.372 €
ordentliche Aufwendungen	-8.582.039 €	-6.921.546 €	-6.144.661 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.118.257 €</b>	<b>2.824.432 €</b>	<b>-2.000.289 €</b>

Die Produktgruppe 3140 „Soziale Einrichtungen“ hat für 2019 mit einem Überschuss in Höhe von 2,8 Mio. € geplant. Das tatsächliche Ergebnis weist einen Fehlbetrag in Höhe von 2 Mio. € aus. Damit weicht das Ergebnis 4,8 Mio. € vom Planansatz ab. Die Erträge werden dabei insgesamt um 5,6 Mio. € unterschritten und setzen sich aus Wenigererträgen im Bereich der Kostenerstattungen für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen aufgrund Verzögerungen bei der Spitzabrechnung (-6 Mio. €) und im Bereich Gebühren bei der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen (-0,2 Mio. €) sowie Mehrerträgen aus der Auflösung nicht benötigten Rückstellungen für die Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften (+0,5 Mio. €). Die Aufwendungen weisen eine Plan-/Ist-Abweichung in Höhe von 0,8 Mio. € aus und resultieren aus geringeren Aufwendungen für Fernwärme bei den Sach- und Dienstleistungen (-0,4 Mio. €), geringeren Personalaufwendungen (-0,2 Mio. €) sowie Abschreibungen auf Forderungen wegen unbefristeter Niederschlagung (-0,2 Mio. €).

Enorme Auswirkungen hat die ausgebliebene Kostenerstattung der Spitzabrechnung im Vergleich zum Vorjahresergebnis (-9,8 Mio. €). Zusätzlich wurden 2018 hohe Pauschalrevisionen vereinbart. Die positiven Entwicklungen bei den Aufwendungen und den sonstigen ordentlichen Erträgen entsprechen denen des Plan-Ist-Vergleichs. Ergänzende Minderaufwendungen für Mieten und Pachten (-1,9 Mio. €) führen zu einer weiteren Verbesserung gegenüber dem Ergebnis 2018.

<b>Produktgruppe 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	524.123 €	580.000 €	351.213 €
ordentliche Aufwendungen	-607.405 €	-587.770 €	-436.896 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-83.282 €</b>	<b>-7.770 €</b>	<b>-85.682 €</b>

Bei der Produktgruppe 3150 „Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz“ war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,01 Mio. € veranschlagt. Im Ergebnis wurde ein Fehlbetrag von -0,1 Mio. € erwirtschaftet. Grund hierfür waren niedrigere Erstattungen für Fälle nach dem Opferentschädigungsgesetz (-0,2 Mio. €). Dagegen verminderten sich die Aufwendungen für die ambulanten Kriegsofopferfürsorgeleistungen (-0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	22.510 €	20.226 €	39.995 €
ordentliche Aufwendungen	-40.624 €	-55.263 €	-71.347 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.114 €</b>	<b>-35.037 €</b>	<b>-31.351 €</b>

Bei der Produktgruppe 3160 „Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege“ wurde das geplante Defizit marginal unterschritten.

<b>Produktgruppe 3170 Betreuungsleistungen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	6.082 €	190 €	2.517 €
ordentliche Aufwendungen	-368.604 €	-379.388 €	-377.072 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-362.521 €</b>	<b>-379.198 €</b>	<b>-374.555 €</b>

Bei der Produktgruppe 3170 „Betreuungsleistungen“ bewegt sich das Ergebnis auf Plan- und Vorjahresniveau.

<b>Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	2.774.401 €	1.151.009 €	2.855.717 €
ordentliche Aufwendungen	-2.317.373 €	-2.622.607 €	-2.853.864 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>457.028 €</b>	<b>-1.471.599 €</b>	<b>1.852 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 3180 „Sonstige soziale Hilfen und Leistungen“ wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -1,5 Mio. € geplant. Tatsächlich wurde ein sehr geringer Überschuss realisiert, was einer Planabweichung von +1,5 Mio. € entspricht. Die Verbesserung im Bereich der Erträge resultiert vor allem aus höheren Zuweisungen des Integrationslastenausgleichs nach § 29 Abs. 1 FAG (+1,6 Mio. €) im Rahmen des Pakts für Integration und höheren Kostenerstattungen des Landes für die Betreuung Asyl. Den Mehrerträgen stehen Mehraufwendungen im Bereich der geleisteten Zuschüsse an diverse Träger (+0,3 Mio. €) gegenüber.

Die Abweichung zum Vorjahr ergibt sich durch gestiegene Zuweisungen (+0,1 Mio. €), höhere Transferaufwendungen (+0,3 Mio. €) durch weitergeleitete Mittel an diverse Träger und gestiegenen Personalaufwendungen (+0,3 Mio. €).

<b>Produktgruppe 3190 Leistungen f. Bildung /Teilhabe nach § 6b BKGG</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	10.641 €	4.277 €	6.209 €
ordentliche Aufwendungen	-487.967 €	-504.232 €	-557.286 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-477.326 €</b>	<b>-499.955 €</b>	<b>-551.077 €</b>

Der Jahresfehlbetrag der Produktgruppe 3190 „Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG“ überschreitet den Planansatz und das Vorjahresergebnis marginal. Fallzahlenerhöhungen für die Leistungen bei Bildung und Teilhabe für Wohngeldempfänger sind dafür ausschlaggebend.

<b>Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.394.370 €	17.884.820 €	18.797.257 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	1.663 €	1.661 €	1.661 €
Sonstige Transfererträge	4.428.132 €	4.170.500 €	5.150.694 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.622.131 €	1.735.082 €	1.921.084 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	644.411 €	1.006.775 €	962.958 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.769.526 €	2.348.400 €	2.964.971 €
Zinsen und ähnliche Erträge	9 €	400 €	4 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	92.600 €	28.800 €	26.685 €
Sonstige ordentliche Erträge	60.985 €	4.408 €	378.594 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>26.013.828 €</b>	<b>27.180.847 €</b>	<b>30.203.909 €</b>
Personalaufwendungen	-21.731.137 €	-25.252.821 €	-24.748.517 €
Versorgungsaufwendungen	-61.333 €	-79.159 €	-57.887 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-1.588.196 €	-2.082.371 €	-1.613.709 €

Planmäßige Abschreibungen	-1.343.004 €	-1.230.053 €	-1.411.278 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17 €	-49 €	-4 €
Transferaufwendungen	-61.071.440 €	-61.265.610 €	-62.135.813 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-852.929 €	-577.428 €	-904.257 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-86.648.057 €</b>	<b>-90.487.491 €</b>	<b>-90.871.466 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-60.634.229 €</b>	<b>-63.306.644 €</b>	<b>-60.667.558 €</b>

Der Produktbereich 36 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ liegt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -60,7 Mio. € 2,6 Mio. € unter Plan- aber auf Vorjahresniveau. Dieses Defizit ergibt sich aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	767.511 €	813.729 €	535.911 €
ordentliche Aufwendungen	-6.183.384 €	-7.063.419 €	-6.560.720 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.415.873 €</b>	<b>-6.249.690 €</b>	<b>-6.024.808 €</b>

Dem geplanten ordentlichen Ergebnis der Produktgruppe 3620 „Allgemeine Förderung junger Menschen“ in Höhe von -6,2 Mio. € steht ein Ergebnis in Höhe von -6 Mio. € gegenüber. Das Projekt „Jugend stärken im Quartier“ (JUSTIQ) konnte im Förderjahr 2019 nicht wie geplant umgesetzt werden und Zuwendungen (-0,1 Mio. €) mussten ins Folgejahr abgegrenzt werden. Außerdem wurden weniger Kostensätze von sozialen Leistungen (-0,2 Mio. €) vereinnahmt. Die geplanten Aufwendungen wurden insgesamt um 0,4 Mio. € aufgrund geringerer Personalaufwendungen (-0,2 Mio. €), geringerer Mittelabflüsse für das Projekt JUSTIQ und geringeren Aufwendungen im Zusammenhang mit Jugendhilfeangeboten zur Integration minderjähriger Flüchtlinge unterschritten.

Die Abweichung zum Vorjahr resultiert aus geringeren erhaltenen Zuweisungen (-0,2 Mio. €), Mehraufwendungen beim Personal (+0,3 Mio. €) und höhere Zuschüsse an die Einrichtungen der Jugendarbeit des SJR (+0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	3.676.441 €	3.262.854 €	4.030.642 €
ordentliche Aufwendungen	-28.878.618 €	-29.709.943 €	-30.574.103 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-25.202.177 €</b>	<b>-26.447.090 €</b>	<b>-26.543.461 €</b>

Für die Produktgruppe 3630 „Hilfe für junge Menschen und ihre Familien“ war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -26,4 Mio. € geplant, der im Ergebnis um 0,1 Mio. € überschritten wurde. Die Mehrerträge in Höhe von 0,7 Mio. € resultieren aus höheren Erträgen aus der Wertberichtigung von Transferforderungen (+0,3 Mio. €), höheren Transfererträgen (+0,2 Mio. €) für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in Einrichtungen und höheren Zuweisungen (+0,2 Mio. €) für die Inklusion. Die Aufwendungen sind im Vergleich zum Plan um 0,8 Mio. € gestiegen. Die Mehraufwendungen verteilen sich auf Transferaufwendungen (+0,7 Mio. €) aufgrund einem erhöhten Bedarf an ambulanten Hilfen zur Erziehung (durch Pro Familia, den Kinderschutzbund, die Caritas etc.), Personalaufwendungen (+0,1 Mio. €) sowie den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+0,1 Mio. €) für Pflegekinder bzw. Adoptionen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Transferaufwendungen (+1,5 Mio. €) durch gestiegene Abschlagszahlungen an Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen, ambulante therapeutische

Maßnahmen sowie Beträgen für die sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII und Personalaufwendungen (+0,4 Mio. €) und Wenigeraufwendungen bei den Abschreibungen von Forderungen (-0,2 Mio. €). Die Erträge erhöhen sich im Bereich der Wertberichtigungen von Forderungen (+0,3 Mio. €).

<b>Produktgruppe 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	18.140.635 €	20.252.779 €	21.364.430 €
ordentliche Aufwendungen	-46.623.454 €	-48.707.795 €	-48.275.609 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-28.482.819 €</b>	<b>-28.455.016 €</b>	<b>-26.911.179 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 3650 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege“ beläuft sich auf -26,9 Mio. € und unterschreitet den Planansatz um 1,5 Mio. €. Die Plan-/Ist-Abweichung bei den Erträgen (+1,1 Mio. €) resultiert insbesondere aus höheren Zuweisungen und Zuwendungen für die Kleinkindförderung nach § 29 c FAG (+0,8 Mio. €), den Elternbeiträgen/Gebühren für Kindergarten- und Hortplätze (+0,2 Mio. €) und erhaltenen Kostenersätzen (+0,1 Mio. €). Die geplanten Aufwendungen werden insbesondere in den Bereichen Personal (-0,3 Mio. €) und Sprachförderung (-0,4 Mio. €) unterschritten, im Bereich Förderung der Tagespflege sind insbesondere die KiTa-Betriebskostenzuschüsse (+0,3 Mio. €) gestiegen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge für den Kindergartenlastenausgleich nach § 29b FAG, der Kleinkindförderung nach § 29c FAG sowie der Zuweisungen für die Sprachförderung gestiegen (+2,6 Mio. €). Hinzu kommen Rückzahlungen von Betriebskostenzuschüssen (+0,3 Mio. €) und höhere Elternbeiträge (+0,3 Mio. €). Bei den Aufwendungen sind insbesondere die Personalaufwendungen (+2,3 Mio. €) bei den Kindertagesstätten und die Aufwendungen für Mittagessen etc. (+0,1 Mio. €) aufgrund der Erhöhung der Betreuungsplätze gestiegen. Die Betriebskostenzuschüsse reduzieren sich um insgesamt 1 Mio. €.

<b>Produktgruppe 3680 Kooperation und Vernetzung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	8.199 €	304 €	8.116 €
ordentliche Aufwendungen	-212.337 €	-390.066 €	-259.879 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-204.138 €</b>	<b>-389.762 €</b>	<b>-251.763 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 3680 „Kooperation und Vernetzung“ liegt das Ergebnis unter dem Plan, jedoch auf Vorjahresniveau. Die Verbesserung der Aufwendungen resultiert aus geringeren Personalaufwendungen (-0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 3690 Unterhaltsvorschussleistungen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	3.421.042 €	2.851.181 €	4.264.810 €
ordentliche Aufwendungen	-4.750.264 €	-4.616.267 €	-5.201.156 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.329.222 €</b>	<b>-1.765.087 €</b>	<b>-936.346 €</b>

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 3690 „Unterhaltsvorschussleistungen“ in Höhe von -1,8 Mio. € wurde im Ergebnis um 0,8 Mio. € unterschritten. Dieses Ergebnis setzt sich zusammen aus Mehrerträgen (+1,4 Mio. €) aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen von Unterhaltspflichtigen (+0,7 Mio. €) und höheren Erstattungen des Landes (Nachzahlungen) aufgrund der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes vom 01.07.2017 (+0,7 Mio. €). Die Aufwendungen überschreiten den Planwert insgesamt um 0,6 Mio. € und setzten sich zusammen aus gestiegenen

Transferaufwendungen (+0,4 Mio. €), Mehraufwendungen aufgrund der Anpassung von Unterhaltsvorschussleistungen auf ihre Werthaltigkeit (Wertberichtigung) (+0,3 Mio. €) und geringeren Personalaufwand (-0,1 Mio. €)

<b>Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0 €	50 €	0 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	1 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	10.000 €	24.226 €
Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	5 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0 €</b>	<b>10.050 €</b>	<b>24.232 €</b>
Personalaufwendungen	-17.915 €	-18.130 €	-21.331 €
Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	-3 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	0 €	-100 €	-702 €
Planmäßige Abschreibungen	0 €	0 €	-5 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1 €	-200 €	-215 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-17.916 €</b>	<b>-18.430 €</b>	<b>-22.256 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-17.916 €</b>	<b>-8.380 €</b>	<b>1.976 €</b>

Beim Produktbereich 37 „Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht“ war ein Fehlbetrag in Höhe von -0,01 Mio. € geplant, welcher im Ergebnis marginal unterschritten wurde. Dieses Ergebnis basiert auf folgendem Produktgruppenergebnis:

<b>Produktgruppe 3720 Soziales Entschädigungsrecht</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	0 €	10.050 €	24.232 €
ordentliche Aufwendungen	-17.916 €	-18.430 €	-22.256 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-17.916 €</b>	<b>-8.380 €</b>	<b>1.976 €</b>

Die Produktgruppe 3720 „Soziales Entschädigungsrecht“ erzielte einen geringfügigen Überschuss und bewegt sich unwesentlich über dem Planniveau.

<b>Produktbereich 41 Gesundheitsdienste</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
Personalaufwendungen	-255.666 €	-214.000 €	-203.853 €
Versorgungsaufwendungen	-358.562 €	-430.000 €	-339.865 €
Transferaufwendungen	-614.792 €	-668.640 €	-659.646 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.750 €	-56.700 €	-56.700 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-1.285.770 €</b>	<b>-1.369.340 €</b>	<b>-1.260.064 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.285.770 €</b>	<b>-1.369.340 €</b>	<b>-1.260.064 €</b>

Das veranschlagte Defizit des Produktbereiches 41 „Gesundheitsdienste“ hat sich um 0,1 Mio. € auf -1,3 Mio. € verbessert. Dies resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 4110 Krankenhäuser	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
ordentliche Aufwendungen	-614.228 €	-644.000 €	-543.718 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-614.228 €</b>	<b>-644.000 €</b>	<b>-543.718 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 4110 „Krankenhäuser“ liegt marginal unter dem Planansatz. Ausschlaggebend waren geringere Personalaufwendungen (-0,1 Mio. €).

Produktgruppe 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
ordentliche Aufwendungen	-671.542 €	-725.340 €	-716.346 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-671.542 €</b>	<b>-725.340 €</b>	<b>-716.346 €</b>

Die Produktgruppe 4140 „Maßnahmen der Gesundheitspflege“ schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -0,7 Mio. € ab und liegt auf Vorjahres- und Planniveau.

## THH 6 Planen - Bauen - Verkehr

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	40.000 €	150.900 €	5.257 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	315.695 €	451.375 €	367.415 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	556.553 €	452.300 €	471.860 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.084 €	1.000 €	3.541 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	204.746 €	63.300 €	212.599 €
Zinsen und ähnliche Erträge	111 €	0 €	56 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	46.377 €	28.200 €	4.800 €
Sonstige ordentliche Erträge	80.087 €	2.893.011 €	69.747 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.247.654 €</b>	<b>4.040.086 €</b>	<b>1.135.274 €</b>
Personalaufwendungen	-4.857.008 €	-5.003.571 €	-4.987.662 €
Versorgungsaufwendungen	-8.904 €	-10.839 €	-7.282 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-1.149.267 €	-988.860 €	-1.086.626 €
Planmäßige Abschreibungen	-470.695 €	-567.048 €	-538.960 €
Transferaufwendungen	-363.344 €	-737.300 €	-611.712 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-231.408 €	-1.085.015 €	-266.026 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-7.080.625 €</b>	<b>-8.392.633 €</b>	<b>-7.498.266 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.832.971 €</b>	<b>-4.352.547 €</b>	<b>-6.362.993 €</b>

Das Ergebnis des Produktbereichs 51 „Räumliche Planung und Entwicklung“ in Höhe von

-6,4 Mio. € überschreitet den Planansatz in Höhe von -4,4 Mio. € um 2 Mio. €. Dieses Ergebnis ergibt sich aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	672.949 €	688.786 €	645.522 €
ordentliche Aufwendungen	-3.926.470 €	-4.369.262 €	-4.298.916 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.253.521 €</b>	<b>-3.680.476 €</b>	<b>-3.653.394 €</b>

Für die Produktgruppe 5110 „Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung“ war ein Fehlbetrag in Höhe von -3,7 Mio. € geplant. Das Ergebnis 2019 liegt auf Plan- und Vorjahresniveau.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden u.a. die Aufwendungen für die allgemeine Umlage an Zweckverbände sowie Aufwendungen für das Fassadenförderprogramm (+0,2 Mio. €) überschritten.

<b>Produktgruppe 5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	574.705 €	3.351.300 €	489.751 €
ordentliche Aufwendungen	-3.154.156 €	-4.023.372 €	-3.199.350 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.579.451 €</b>	<b>-672.072 €</b>	<b>-2.709.599 €</b>

Die Produktgruppe 5111 „Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen“ konnte mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von -2,7 Mio. € abschließen. Im Vergleich zum Planansatz bedeutet dies eine Verschlechterung in Höhe von 2 Mio. €. Die Planunterschreitungen resultieren aus ausgebliebene Erträge im Rahmen von Umlegungsverfahren nach dem BauGB (-2,9 Mio. €) und geringeren Aufwendungen (Geldabfindungen und Geldausgleichszahlungen) für Minderzuteilungen in Umlegungsverfahren (+0,9 Mio. €).

<b>Produktbereich 52 Bauen und Wohnen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	262 €	0 €	498 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	1 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.497.477 €	1.001.021 €	989.603 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	773 €	1.525 €	524 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223 €	0 €	171 €
Zinsen und ähnliche Erträge	101.746 €	97.800 €	97.766 €
Sonstige ordentliche Erträge	60.204 €	6.965 €	34.145 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.660.685 €</b>	<b>1.107.312 €</b>	<b>1.122.708 €</b>
Personalaufwendungen	-1.712.474 €	-1.996.942 €	-1.670.987 €
Versorgungsaufwendungen	-3.079 €	-3.753 €	-2.433 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-22.443 €	-38.091 €	-22.362 €
Planmäßige Abschreibungen	-19.282 €	-16.500 €	-20.875 €
Transferaufwendungen	-28.913 €	-20.736 €	-12.794 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-114.410 €	-84.579 €	-107.539 €

<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-1.900.601 €</b>	<b>-2.160.603 €</b>	<b>-1.836.988 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-239.915 €</b>	<b>-1.053.291 €</b>	<b>-714.281 €</b>

Im Produktbereich 52 „Bauen und Wohnen“ wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -1,1 Mio. € geplant. Das Ergebnis mit -0,7 Mio. € unterschreitet den Planwert um 0,4 Mio. €. Dieses Ergebnis resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 5210 Bauordnung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	1.544.530 €	1.000.015 €	1.015.431 €
ordentliche Aufwendungen	-1.399.210 €	-1.534.612 €	-1.457.108 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>145.321 €</b>	<b>-534.597 €</b>	<b>-441.677 €</b>

Das geplante Ergebnis der Produktgruppe 5210 „Bauordnung“ konnte tatsächlich um 0,1 Mio. € unterschritten werden. Die Verbesserung resultiert hauptsächlich aus geringeren Personalaufwendungen.

Im Vergleich zum Vorjahr liegen insbesondere die Erträge bei den Baugenehmigungsgebühren im Vollverfahren nach § 58 LBO 0,5 Mio. € unter dem Ergebnis 2018. Die Personalaufwendungen erhöhen sich geringfügig (+0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 5220 Wohnungsbauförderung/-versorgung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	106.328 €	102.297 €	102.342 €
ordentliche Aufwendungen	-344.072 €	-402.760 €	-203.759 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-237.744 €</b>	<b>-300.463 €</b>	<b>-101.416 €</b>

Als ordentliches Ergebnis der Produktgruppe 5220 „Wohnungsbauförderung/-versorgung“ wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,3 Mio. € geplant. Geringere Personalaufwendungen sind ausschlaggebend für die Abweichung zum Plan (-0,2 Mio. €) und zum Vorjahr (-0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	9.827 €	5.000 €	4.934 €
ordentliche Aufwendungen	-157.319 €	-223.231 €	-176.122 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-147.492 €</b>	<b>-218.231 €</b>	<b>-171.187 €</b>

Das Ergebnis des Produktbereiches 5230 „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ bewegt sich auf Planniveau und geringfügig über dem Ergebnis 2018.

<b>Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.165 €	0 €	16.942 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	293.358 €	292.339 €	292.339 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.063.300 €	16.242.300 €	11.932.069 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.118.624 €	1.052.006 €	784.723 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.987 €	237.565 €	242.224 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	0 €	6.000 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	8.567.544 €	8.100.000 €	8.474.385 €

<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>26.308.977 €</b>	<b>25.930.209 €</b>	<b>21.742.683 €</b>
Personalaufwendungen	-1.365.760 €	-1.583.260 €	-1.425.341 €
Versorgungsaufwendungen	-3.969 €	-4.959 €	-3.383 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-9.055.819 €	-11.365.263 €	-13.008.799 €
Planmäßige Abschreibungen	-561.132 €	-565.356 €	-543.602 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.474 €	0 €	-2.304.977 €
Transferaufwendungen	-154 €	-74 €	-109 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.999.716 €	-2.704.732 €	-2.757.414 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-13.996.024 €</b>	<b>-16.223.645 €</b>	<b>-20.043.624 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.312.954 €</b>	<b>9.706.565 €</b>	<b>1.699.059 €</b>

Im Produktbereich 53 „Ver- und Entsorgung“ wurde ein Überschuss in Höhe von 9,7 Mio. € geplant. Das Ergebnis mit 1,7 Mio. € unterschreitet den Planwert um 8 Mio. € aufgrund folgender Produktgruppenergebnisse:

<b>Produktgruppe 5310 Elektrizitätsversorgung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	168.218 €	145.567 €	193.390 €
ordentliche Aufwendungen	-74.776 €	-92.557 €	-83.603 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>93.442 €</b>	<b>53.010 €</b>	<b>109.787 €</b>

Die Produktgruppe 5310 „Elektrizitätsversorgung“ schließt 2019 mit einem Überschuss (+0,1 Mio. €) ab. Die Abweichung auf der Ertragsseite zum Vorjahres- und Planwert resultiert insbesondere aus gestiegenen Entgelten für öffentliche Leistungen (Einspeisevergütung, Erträge aus Stromverkauf).

<b>Produktgruppe 5350 Kombinierte Versorgung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	8.293.590 €	8.100.165 €	8.305.599 €
ordentliche Aufwendungen	-2.914 €	-32.810 €	-9.790 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>8.290.676 €</b>	<b>8.067.355 €</b>	<b>8.295.810 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 5350 „Kombinierte Versorgung“ wurde mit einem Überschuss in Höhe von 8,1 Mio. € geplant. Das tatsächliche Ergebnis beläuft sich auf +8,3 Mio. € und liegt damit über dem Planniveau. Ursächlich für diese Abweichung sind vor allem höhere Erträge im Bereich der Konzessionsabgaben in Höhe von 0,2 Mio. €.

<b>Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	17.759.767 €	17.599.478 €	13.157.091 €
ordentliche Aufwendungen	-13.812.442 €	-15.989.311 €	-19.827.947 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.947.325 €</b>	<b>1.610.166 €</b>	<b>-6.670.856 €</b>

Für die Produktgruppe 5370 „Abfallwirtschaft“ war im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 1,6 Mio. € geplant. Tatsächlich weist das Ergebnis 2019 einen Fehlbetrag in Höhe von 6,7 Mio. € aus. Dabei unterschreiten die Erträge den Planwert um insgesamt 4,4 Mio. € zum einen aufgrund von Wenigererträgen bei den Benutzungsgebühren (-0,5 Mio. €) und Verkaufserlösen

Altpapier (-0,3 Mio. €) und zum anderen aufgrund von Korrekturbuchungen aufgrund der überörtlichen Prüfung durch die GPA (ertragsreduzierende Zuführung von Gebührenüberschüssen der Erddeponie Hohberg (-4,4 Mio. €) bzw. Jahresabschlussbuchungen (Verwendung Gebührenüberschüsse aus Vorjahren (+0,6 Mio. €), Wertberichtigung von Forderungen (+0,2 Mio. €).

Die geplanten Aufwendungen werden um 3,8 Mio. € überschritten. Dabei entfallen auf die Personalaufwendungen -0,2 Mio. €, auf Buchungen aufgrund der überörtlichen Prüfung durch die GPA (Zuführungen zu diversen Rückstellungen +1,6 Mio. €) und im Rahmen des Jahresabschlusses (Verzinsung langfristiger Rückstellungen +2,3 Mio. €).

Die einmaligen Anpassungen aufgrund der Prüfung durch die GPA im Jahr 2019 erklären die hohen Abweichungen zum Ergebnis 2018. Zudem erhöhten sich die Aufwendungen der Abfallbeseitigung und der Aufwendungen hinsichtlich der Pflicht zur getrennten Bioabfallsammlung.

<b>Produktgruppe 5380 Abwasserbeseitigung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	87.402 €	85.000 €	86.603 €
ordentliche Aufwendungen	-105.892 €	-108.967 €	-122.285 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.489 €</b>	<b>-23.967 €</b>	<b>-35.682 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5380 „Abwasserbeseitigung“ blieb auf Planniveau.

<b>Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	670.411 €	500.600 €	756.616 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	3.901.882 €	4.074.480 €	3.864.714 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.901.903 €	1.890.750 €	1.889.386 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.030.685 €	1.241.581 €	1.690.876 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	682.569 €	691.450 €	1.335.696 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	151.280 €	290.200 €	126.511 €
Sonstige ordentliche Erträge	320.738 €	35.027 €	129.023 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>9.659.468 €</b>	<b>8.724.089 €</b>	<b>9.792.822 €</b>
Personalaufwendungen	-8.113.638 €	-9.110.492 €	-8.341.736 €
Versorgungsaufwendungen	-24.160 €	-30.576 €	-20.619 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-12.589.742 €	-14.928.371 €	-13.588.075 €
Planmäßige Abschreibungen	-8.421.441 €	-8.583.917 €	-8.506.096 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-242.676 €	0 €	-148 €
Transferaufwendungen	-4.824.982 €	-84.604 €	-3.926.654 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.641.382 €	-2.296.360 €	-1.843.974 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-35.858.022 €</b>	<b>-35.034.319 €</b>	<b>-36.227.301 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-26.198.554 €</b>	<b>-26.310.231 €</b>	<b>-26.434.479 €</b>

Mit einem Fehlbetrag in Höhe von -26,4 Mio. € wurden der Plan- und Vorjahreswert im Produktbereich 54 „Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV“ geringfügig überschritten. Die Verschlechterung resultiert aus den nachfolgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 5410 Gemeindestraßen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	4.484.908 €	4.622.520 €	4.680.108 €
ordentliche Aufwendungen	-19.593.627 €	-21.066.645 €	-19.748.799 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.108.720 €</b>	<b>-16.444.126 €</b>	<b>-15.068.691 €</b>

Das geplante ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5410 „Gemeindestraßen“ (-16,4 Mio. €) wurde bei einem Ergebnis von -15,1 Mio. € um 1,3 Mio. € unterschritten. Die Erträge liegen auf Planniveau. Die geplanten Aufwendungen werden um 1,3 Mio. € aufgrund geringeren Personalaufwendungen (-0,5 Mio. €), geringeren Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (-0,5 Mio. €) sowie niedrigere Erstattungen von Sach- und Personalkosten an die SWP hinsichtlich der Straßenleuchten sowie Aufwendungen für Schadensfälle (-0,3 Mio. €) unterschritten.

<b>Produktgruppe 5420 Kreisstraßen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	138.076 €	122.719 €	143.393 €
ordentliche Aufwendungen	-646.961 €	-568.102 €	-550.522 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-508.885 €</b>	<b>-445.383 €</b>	<b>-407.129 €</b>

Die Produktgruppe 5420 „Kreisstraßen“ bewegt sich auf Planniveau.

<b>Produktgruppe 5430 Landesstraßen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	617.155 €	548.501 €	666.189 €
ordentliche Aufwendungen	-996.385 €	-1.249.411 €	-863.346 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-379.229 €</b>	<b>-700.910 €</b>	<b>-197.157 €</b>

Der geplante Fehlbetrag der Produktgruppe 5430 „Landesstraßen“ in Höhe von -0,7 Mio. € konnte im Ergebnis auf -0,2 Mio. € insbesondere aufgrund von Wenigeraufwendungen für die Beseitigung von Schäden an befahrbaren Flächen reduziert werden.

<b>Produktgruppe 5440 Bundesstraßen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	261.197 €	206.166 €	674.897 €
ordentliche Aufwendungen	-1.444.340 €	-1.977.385 €	-1.490.844 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.183.143 €</b>	<b>-1.771.219 €</b>	<b>-815.947 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 5440 „Bundesstraßen“ beläuft sich auf -0,8 Mio. € und liegt damit 1,0 Mio. € unter dem Planansatz und 0,4 Mio. € unter Vorjahresniveau. Die Verbesserung basiert auf Mehrerträgen bei den Kostenerstattungen (+0,5 Mio. €) für Mauteinnahmen des Bundes für fremde Baulastträger. Die geplanten Aufwendungen werden um 0,5 Mio. € unterschritten, da Instandhaltungsmaßnahmen der Nordstadtrampe (u.a. Lichtsignal- und Parkscheinautomaten) nicht durchgeführt wurden.

<b>Produktgruppe 5450 Straßenreinigung /Winterdienst</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	125.184 €	196.064 €	155.719 €
ordentliche Aufwendungen	-6.024.667 €	-7.192.282 €	-6.912.545 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.899.482 €</b>	<b>-6.996.218 €</b>	<b>-6.756.826 €</b>

Die Produktgruppe 5450 „Straßenreinigung, Winterdienst“ hat einen Fehlbetrag von -7 Mio. € geplant. Tatsächlich konnte das Ergebnis jedoch um 0,2 Mio. € auf -6,8 Mio. € verbessert werden. Diese Ergebnisverbesserung resultiert aus Wenigeraufwendungen im Bereich Personal sowie geringeren Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten (jeweils -0,1 Mio. €).

Die Ergebnisverschlechterung im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus höheren Aufwendungen für die Straßenunterhaltung (+0,7 Mio. €) und für Personal (+0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 5460 Parkierungsflächen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	3.677.688 €	2.873.689 €	3.313.713 €
ordentliche Aufwendungen	-1.993.803 €	-2.612.790 €	-2.367.109 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.683.885 €</b>	<b>260.900 €</b>	<b>946.604 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 5460 „Parkierungsflächen“ liegt 0,6 Mio. € über dem Planansatz in Höhe von 0,3 Mio. €. Die Mehrerträge (+0,4 Mio. €) resultieren aus höheren Pachteinahmen für Tiefgaragen. Die Wenigeraufwendungen entfallen auf die Unterhaltung von Lichtsignalanlagen, Parkscheinautomaten, Markierungsarbeiten etc. (-0,1 Mio. €) sowie Verzögerungen bei der Sanierung der Tiefgarage Ludwigplatz (-0,3 Mio. €). Aufgrund der Betriebsprüfung mussten für das Jahr 2017 Kapitalertragssteuern nachgezahlt werden (+0,2 Mio. €).

Die Abweichungen zum Ergebnis 2018 resultieren aus geringeren Pachteinahmen für Tiefgaragen (-0,3 Mio. €) durch den Wegfall des Parkhauses ZOB und höheren Steueraufwendungen für den BgA Parkflächen (+0,4 Mio. €).

<b>Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	354.710 €	154.431 €	156.665 €
ordentliche Aufwendungen	-4.823.778 €	-83.600 €	-3.925.183 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.469.068 €</b>	<b>70.831 €</b>	<b>-3.768.518 €</b>

Der geplante Überschuss der Produktgruppe 5470 „Verkehrsbetriebe / ÖPNV“ in Höhe von +0,1 Mio. € wurde im Ergebnis deutlich (-3,8 Mio. €) überschritten. Die Mehraufwendungen resultieren jedoch lediglich aus der produktorientierten Aufteilung des Verlustausgleichs des EPVB. Der Planansatz (insgesamt 8,7 Mio. €) wurde nicht überschritten (vgl. Produktgruppe 4240 „Bäder“ S. 86).

Im Vergleich zum Vorjahr reduzieren sich die Aufwendungen um 0,9 Mio. € (geringerer Verlustausgleich des EPVB für 2019 gegenüber 2018) und die Erträge um 0,2 Mio. € (ertragswirksame Auflösung der nicht benötigten Rückstellung Enzthalbahn).

<b>Produktgruppe 5490 Sonstige Leistungen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	550 €	0 €	2.138 €
ordentliche Aufwendungen	-334.462 €	-284.105 €	-368.952 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-333.912 €</b>	<b>-284.105 €</b>	<b>-366.814 €</b>

Bei der Produktgruppe 5490 „Sonstige Leistungen“ lag das Ergebnis -0,1 Mio. € über dem Planansatz, jedoch auf Vorjahresniveau. Die Mehraufwendungen entfallen auf den Bereich Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltungsmaßnahmen und Unterhaltsreinigung) in Höhe von 0,1 Mio. €.

## THH 7 Natur - Umwelt - Friedhöfe

<b>Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.750 €	30.000 €	19.597 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	11.025 €	22.774 €	11.024 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.512.803 €	2.947.600 €	2.582.905 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	642.774 €	627.935 €	711.027 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	704.097 €	682.500 €	641.509 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	163 €	107.500 €	3.631 €
Sonstige ordentliche Erträge	9.682 €	5.904 €	12.088 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>3.889.294 €</b>	<b>4.424.212 €</b>	<b>3.981.780 €</b>
Personalaufwendungen	-4.074.058 €	-4.692.773 €	-4.178.434 €
Versorgungsaufwendungen	-10.213 €	-12.943 €	-8.433 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-2.688.167 €	-3.320.444 €	-3.189.434 €
Planmäßige Abschreibungen	-781.051 €	-752.798 €	-742.670 €
Transferaufwendungen	-16.338 €	-12.378 €	-21.303 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-179.742 €	-172.378 €	-174.297 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-7.749.569 €</b>	<b>-8.963.714 €</b>	<b>-8.314.571 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.860.275 €</b>	<b>-4.539.501 €</b>	<b>-4.332.790 €</b>

Das ordentliche Ergebnis des Produktbereichs 55 „Natur- und Landschaftspflege“ reduziert sich gegenüber der Planung um 0,2 Mio. € und erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Mio. €. Dazu beigetragen haben nachfolgende Produktergebnisse:

<b>Produktgruppe 5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	113.274 €	180.961 €	237.598 €
ordentliche Aufwendungen	-2.994.400 €	-3.453.323 €	-3.223.347 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.881.126 €</b>	<b>-3.272.362 €</b>	<b>-2.985.749 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 5510 „Öffentliches Grün / Landschaftsbau“ beträgt -3,0 Mio. € und liegt damit 0,3 Mio. € unter dem geplanten Fehlbetrag. Die Erträge steigen marginal im Bereich der Mieten und Pachten. Die Aufwendungen unterschreiten den Planansatz aufgrund Wenigeraufwendungen im Bereich Personal (-0,1 Mio. €) und Verzögerungen bei den Freilegungsarbeiten Bauschlötter Straße (ehemalige Baumschule inklusive Lagerflächen) im Zuge des Gewerbegebiets „Südlich des Hohbergs“ (-0,1 Mio. €).

Im Vergleich zum Ergebnis 2018 erhöhen sich die Aufwendungen für die Unterhaltung von Grünanlagen (+0,2 Mio. €) und die Erträge für Mieten und Pachten (+0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 5520 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	217.486 €	261.525 €	230.749 €
ordentliche Aufwendungen	-559.319 €	-641.618 €	-663.249 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-341.833 €</b>	<b>-380.093 €</b>	<b>-432.500 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5520 „Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen“ bewegt sich mit -0,4 Mio. € auf Planniveau.

<b>Produktgruppe 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	2.633.696 €	3.124.127 €	2.709.613 €
ordentliche Aufwendungen	-2.193.139 €	-2.680.047 €	-2.262.161 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>440.557 €</b>	<b>444.080 €</b>	<b>447.452 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5530 „Friedhofs- und Bestattungswesen“ in Höhe von 0,4 Mio. € liegt auf Plan- und Vorjahresniveau. Die Erträge unterschreiten den Planansatz im Bereich der Bestattungs- und Friedhofsgebühren. Die Aufwendungen werden insbesondere in den Bereichen Personal (-0,3 Mio. €) und Bestattungsleistungen (-0,1 Mio. €) unterschritten.

<b>Produktgruppe 5540 Naturschutz und Landschaftspflege</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	1.068 €	1.340 €	2.953 €
ordentliche Aufwendungen	-342.462 €	-380.151 €	-362.820 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-341.394 €</b>	<b>-378.811 €</b>	<b>-359.867 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 5540 „Naturschutz und Landschaftspflege“ liegt auf Plan- und Vorjahresniveau.

<b>Produktgruppe 5550 Forstwirtschaft</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	922.789 €	855.300 €	799.275 €
ordentliche Aufwendungen	-1.474.184 €	-1.598.439 €	-1.604.804 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-551.395 €</b>	<b>-743.139 €</b>	<b>-805.529 €</b>

Der bei der Produktgruppe 5550 „Forstwirtschaft“ geplante Jahresfehlbetrag von -0,7 Mio. € wurde im Ergebnis geringfügig überschritten.

<b>Produktgruppe 5551 Landwirtschaft</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	980 €	960 €	1.594 €
ordentliche Aufwendungen	-186.065 €	-210.137 €	-198.191 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-185.085 €</b>	<b>-209.177 €</b>	<b>-196.597 €</b>

Bei der Produktgruppe 5551 „Landwirtschaft“ liegt das ordentliche Ergebnis in Höhe von -0,2 Mio. € auf Plan- und Vorjahresniveau.

<b>Produktbereich 56 Umweltschutz</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.420 €	99.500 €	101.491 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	13.502 €	11.300 €	5.294 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.765 €	900 €	1.395 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	413.637 €	390.000 €	362.543 €
Sonstige ordentliche Erträge	10.449 €	500 €	121 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>452.773 €</b>	<b>502.200 €</b>	<b>470.844 €</b>
Personalaufwendungen	-1.875.085 €	-1.965.881 €	-1.810.105 €
Versorgungsaufwendungen	-3.757 €	-4.444 €	-3.008 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-115.604 €	-410.754 €	-272.098 €
Planmäßige Abschreibungen	-2.411 €	-1.655 €	-2.105 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-506 €	0 €	0 €
Transferaufwendungen	-22.521 €	-50.000 €	-33.306 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.653 €	-17.871 €	-14.948 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-2.038.538 €</b>	<b>-2.450.605 €</b>	<b>-2.135.570 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.585.765 €</b>	<b>-1.948.405 €</b>	<b>-1.664.727 €</b>

Für den Produktbereich 56 „Umweltschutz“ war ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -1,9 Mio. € geplant. Im Ergebnis wurden -1,7 Mio. € erreicht, womit sich das Ergebnis um 0,2 Mio. € verbessert. Folgende Produktgruppenergebnisse sind hierfür verantwortlich:

<b>Produktgruppe 5610 Umweltschutzmaßnahmen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	441.795 €	494.200 €	453.395 €
ordentliche Aufwendungen	-1.649.927 €	-2.040.546 €	-1.757.857 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.208.133 €</b>	<b>-1.546.346 €</b>	<b>-1.304.461 €</b>

Geplant wurde bei der Produktgruppe 5610 „Umweltschutzmaßnahmen“ mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -1,5 Mio. €. Tatsächlich wurde dieses Ergebnis um 0,2 Mio. € unterschritten. Die Unterschreitungen resultieren aus geringeren Personalaufwendungen (-0,1 Mio. €) und geringeren Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung bzgl. Klimaschutz- und Radverkehrskonzeptes (-0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 5620 Arbeitsschutz</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	10.978 €	8.000 €	17.448 €
ordentliche Aufwendungen	-388.611 €	-410.059 €	-377.714 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-377.633 €</b>	<b>-402.059 €</b>	<b>-360.266 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 5620 „Arbeitsschutz“ liegt mit -0,4 Mio. € auf Plan- und Vorjahresniveau.

## THH 8 Wirtschaft und Tourismus

<b>Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	304.393 €	398.000 €	628.230 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	4.751 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	443.912 €	491.000 €	465.058 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.398 €	9.200 €	7.817 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.410 €	125.000 €	244.024 €
Sonstige ordentliche Erträge	15.883 €	0 €	583 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>788.996 €</b>	<b>1.023.200 €</b>	<b>1.350.463 €</b>
Personalaufwendungen	-235.244 €	-238.070 €	-304.314 €
Versorgungsaufwendungen	-347 €	-454 €	-454 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-277.810 €	-314.979 €	-326.580 €
Planmäßige Abschreibungen	-15.621 €	-14.291 €	-14.643 €
Transferaufwendungen	-7.770.583 €	-7.895.000 €	-7.304.532 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.942 €	-86.470 €	-86.236 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-8.383.547 €</b>	<b>-8.549.264 €</b>	<b>-8.036.760 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.594.550 €</b>	<b>-7.526.064 €</b>	<b>-6.686.297 €</b>

Beim Produktbereich 57 „Wirtschaft und Tourismus“ wurde der Planansatz des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -7,5 Mio. € im Ergebnis um 0,8 Mio. € unterschritten. Dies resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	335.636 €	523.000 €	877.013 €
ordentliche Aufwendungen	-7.835.217 €	-7.956.939 €	-7.418.454 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.499.580 €</b>	<b>-7.433.939 €</b>	<b>-6.541.441 €</b>

Mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von -6,5 Mio. € (2018: -7,5 Mio. €) konnte der geplante Fehlbetrag der Produktgruppe 5710 „Wirtschaftsförderung“ um 0,8 Mio. € unterschritten werden. Die Mehrerträge entfallen auf laufende Zuweisung vom Bund aus ESF Mitteln für das Projekt BI-WAQ (+0,2 Mio. €) sowie Kostenerstattungen im Bereich der Neugestaltung der AVdual-Begleitung (+0,1 Mio. €). Die Wenigeraufwendungen resultieren aus einem geringer prognostizierten Verlustausgleich des WSP für 2018 (-0,6 Mio. €).

<b>Produktgruppe 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	453.360 €	500.200 €	473.450 €
ordentliche Aufwendungen	-548.330 €	-592.325 €	-618.306 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-94.970 €</b>	<b>-92.125 €</b>	<b>-144.856 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5730 „Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen“

liegt nur geringfügig über dem Planansatz und dem Vorjahreswert. Die geringfügige Steigerung im Vergleich zum Vorjahr ist auf höhere Aufwendungen für Veranstaltungen (+0,1 Mio. €) zurückzuführen.

## THH 9 Finanzen

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	211.443.726 €	202.764.000 €	209.751.961 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	130.950.908 €	138.697.100 €	148.903.217 €
Zinsen und ähnliche Erträge	106.564 €	153.700 €	168.313 €
Sonstige ordentliche Erträge	23.682 €	0 €	51.521 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>342.524.881 €</b>	<b>341.614.800 €</b>	<b>358.875.012 €</b>
Planmäßige Abschreibungen	-1.018.263 €	-710.000 €	-516.128 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.153.718 €	-4.623.300 €	-4.838.811 €
Transferaufwendungen	-61.836.228 €	-63.621.100 €	-63.328.498 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	-600.000 €	0 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-68.008.209 €</b>	<b>-69.554.400 €</b>	<b>-68.253.706 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>274.516.672 €</b>	<b>272.060.400 €</b>	<b>290.621.306 €</b>

Für den Produktbereich 61 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ ist ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 290,6 Mio. € erzielt worden, welches den veranschlagten Planansatz von +272,1 Mio. € deutlich übersteigt. Es basiert auf folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
ordentliche Erträge	342.418.316 €	341.461.100 €	358.706.699 €
ordentliche Aufwendungen	-62.854.490 €	-64.331.100 €	-63.414.895 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>279.563.826 €</b>	<b>277.130.000 €</b>	<b>295.291.804 €</b>

Bei der Produktgruppe 6110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ war ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 277,1 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich wurde ein Überschuss in Höhe von 295,3 Mio. € erzielt. Die Steigerung der Erträge um 17,2 Mio. € setzt sich zusammen aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer (+5,2 Mio. €), der Grundsteuer aufgrund Nach- bzw. Neuveranlagung von Grundstücken (+1 Mio. €), dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+2 Mio. €), der Grunderwerbsteuer (+5,7 Mio. €) und den Schlüsselzuweisungen (+3,6 Mio. €) bzw. allgemeinen Zuweisungen (+0,9 Mio. €) des Landes sowie Wenigererträgen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (-1,2 Mio. €) aufgrund Reduzierung des Landesaufkommens. Die Verbesserungen bei den Schlüsselzuweisungen des Landes resultieren aus höheren Zuweisungen im Rahmen der kommunalen Investitionspauschale (0,2 Mio. €), aus mangelnder Steuerkraft (2,4 Mio. €), nach § 5 Abs. 3 FAG (0,6 Mio. €) und aus der Stadtkreisschlüsselmasse (0,4 Mio. €). Die allgemei-

nen Zuweisungen erhöhen sich aufgrund gestiegenen Stadtkreiszuweisungen bzw. Sonderbehördenzuweisungen. Die geplanten Aufwendungen werden insbesondere durch geringere Abschreibungen auf Forderungen wegen unbefristeter Niederschlagungen (-0,6 Mio. €) und eine verringerte Gewerbesteuerumlage (-0,3 Mio. €) unterschritten.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Erträge aufgrund höheren Schlüsselzuweisungen und Grunderwerbsteuern (+18 Mio. €) und geringeren Steuern und ähnlichen Abgaben (-1,7 Mio. €) um insgesamt 16,3 Mio. €. Die Aufwendungen erhöhen sich insgesamt um 0,5 Mio. € aufgrund gestiegene FAG-Umlagen (+1,5 Mio. €) und geringeren Abschreibungen auf Forderungen (-1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
ordentliche Erträge	106.564 €	153.700 €	168.313 €
ordentliche Aufwendungen	-5.153.718 €	-5.223.300 €	-4.838.811 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.047.154 €</b>	<b>-5.069.600 €</b>	<b>-4.670.498 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 6120 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von -5,1 Mio. € geplant. Die geplanten Aufwendungen werden dabei um insgesamt 0,4 Mio. € unterschritten und setzten sich zusammen aus Mehraufwendungen für Verwahrtgelte von Kreditinstituten ab September 2019 (+0,2 Mio. €) und Minderaufwendungen im Bereich der Deckungsreserve (- 0,6 Mio. €), die für üpl. und apl. Aufwendungen nicht benötigt wurde.

Im Vergleich zum Vorjahr fallen geringere Aufwendungen im Bereich Kreditaufnahmen und Sondertilgungen (-0,3 Mio. €) an.

<b>Produktgruppe 6130 Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Zuführung Rücklage ordentliches Ergebnis	43.431.475 €	0 €	27.782.768 €
Zuführung Rücklage Sonderergebnis	3.222.401 €	0 €	4.264.871 €
	<b>46.653.875 €</b>	<b>0 €</b>	<b>32.047.639 €</b>

Bei der Produktgruppe 6130 „Abwicklung der Vorjahre“ erfolgt die Darstellung der Überschüsse bzw. Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses. In den Jahren 2018 und 2019 konnte jeweils Überschüsse erzielt werden, welche in voller Höhe der entsprechenden Rücklage zugeführt wurde.

#### 4.4 Einzahlungen

##### Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

	<b>Ist 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ist 2019</b>
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.485.529 €	4.229.180 €	5.469.210 €
<b>Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</b>	<b>5.485.529 €</b>	<b>4.229.180 €</b>	<b>5.469.210 €</b>

Für Investitionszuwendungen waren insgesamt 4,2 Mio. € eingeplant. Tatsächlich konnten wie im Vorjahr 5,5 Mio. € vereinnahmt werden.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (+0,9 Mio. €)

- Natur- und Landschaftspflege (+0,4 Mio. €)
- Brandschutz (+0,3 Mio. €)
- Schulträgeraufgaben (-0,4 Mio. €).

### Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Einzahlung aus Investitionsbeiträgen/ä. Entgelten	1.201.247 €	2.165.000 €	1.344.916 €
<b>Einzahlung aus Investitionsbeiträgen/ä. Entgelten</b>	<b>1.201.247 €</b>	<b>2.165.000 €</b>	<b>1.344.916 €</b>

Bei Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten waren Einzahlungen in Höhe von 2,2 Mio. € geplant. Tatsächlich vereinnahmt werden konnten 1,3 Mio. € (2018: 1,2 Mio. €).

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus folgender Plan-/Ist-Abweichung:

- Verkehrsflächen und -anlagen (-0,6 Mio. €).

### Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Einzahlung aus Veräußerung von Sachvermögen	10.268.731 €	2.975.000 €	8.543.190 €
<b>Einzahlung aus Veräußerung von Sachvermögen</b>	<b>10.268.731 €</b>	<b>2.975.000 €</b>	<b>8.543.190 €</b>

Das Ergebnis überschreitet den Ansatz von 3,0 Mio. € deutlich um 5,5 Mio. € und unterschreitet das Vorjahresergebnis um 1,7 Mio. €.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus folgender Plan-/Ist-Abweichung:

- Grundstücksmanagement (+5,5 Mio. €) .

### Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Einzahlung aus Veräußerung Finanzvermögen	1.329.215 €	1.268.500 €	569.085 €
<b>Einzahlung aus Veräußerung Finanzvermögen</b>	<b>1.329.215 €</b>	<b>1.268.500 €</b>	<b>569.085 €</b>

Die tatsächlichen Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen in Höhe von 0,6 Mio. € liegen 0,7 Mio. € unter der Planung.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft (+0,6 Mio. €)
- Wirtschaft und Tourismus -Allgemeine Einrichtungen- (-0,9 Mio. €)
- Bauen und Wohnen (-0,3 Mio. €).

### Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	211.268 €	0 €	934.640 €
<b>Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit</b>	<b>211.268 €</b>	<b>0 €</b>	<b>934.640 €</b>

Im Bereich der Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten waren keine Mittel im Haushaltsplan 2019 eingeplant. Tatsächlich wurden 0,9 Mio. € (2018: 0,2 Mio. €) vereinnahmt.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus folgender Plan-/Ist-Abweichung:

- Grundstücksmanagement (+0,9 Mio. €).

#### Einzahlungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Einzahlung für Aufn.von Krediten für Investitionen	307.683 €	6.000.000 €	9.396.611 €
<b>Einzahlung für Aufn.von Krediten für Investitionen</b>	<b>307.683 €</b>	<b>6.000.000 €</b>	<b>9.396.611 €</b>

Der städtische Haushalt sah für das Jahr 2019 Kreditaufnahmen in Höhe von 6 Mio. € vor. Die im Ist dargestellte Einzahlung in Höhe von 9,4 Mio. € resultiert aus der Umschuldung von zwei Krediten zu einem anderen Bankinstitut.

## 4.5 Auszahlungen

#### Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Auszahlung für Erwerb Grundstücken/Gebäuden	3.701.502 €	9.648.600 €	7.742.066 €
<b>Auszahlung für Erwerb Grundstücken/Gebäuden</b>	<b>3.701.502 €</b>	<b>9.648.600 €</b>	<b>7.742.066 €</b>

Der Haushaltsplan sah für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 9,6 Mio. € vor. Das Ergebnis in Höhe von 7,7 Mio. € (2018: 3,7 Mio. €) liegt damit 1,9 Mio. € unter dem Ansatz.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (+1,2 Mio. €)
- Verkehrsflächen und -anlagen (+0,7 Mio. €)
- Organisation und EDV (+0,5 Mio. €)
- Grundstücksmanagement (-4,7 Mio. €).

#### Auszahlungen für Baumaßnahmen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.619.645 €	19.173.200 €	13.623.933 €
<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>15.619.645 €</b>	<b>19.173.200 €</b>	<b>13.623.933 €</b>

Für die Auszahlung von Baumaßnahmen waren 19,2 Mio. € geplant. Das tatsächliche Ergebnis liegt mit 13,6 Mio. € um 5,5 Mio. € unter dem Plan und um 2,0 Mio. € unter dem Vorjahresergebnis.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Organisation und EDV (+1 Mio. €)
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (+0,7 Mio. €)
- Sportförderung (+0,5 Mio. €)

- Schulträgeraufgaben (-4,3 Mio. €)
- Räumliche Planung und Entwicklung (-1,1 Mio. €)
- Verkehrsflächen und -anlagen (-0,9 Mio. €)
- Natur- und Landschaftspflege (-0,8 Mio. €).

### Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Ausz. für Erwerb von beweglich. Sachvermögen	3.570.573 €	6.230.100 €	4.717.233 €
<b>Ausz. für Erwerb von beweglich. Sachvermögen</b>	<b>3.570.573 €</b>	<b>6.230.100 €</b>	<b>4.717.233 €</b>

Für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden 6,2 Mio. € eingeplant. Tatsächlich verausgabt wurden nur 4,7 Mio. € und damit 1,5 Mio. € weniger als kalkuliert.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Verkehrsflächen und -anlagen (-0,5 Mio. €)
- Schulträgeraufgaben (-0,4 Mio. €).

### Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen	400 €	0 €	750 €
<b>Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen</b>	<b>400 €</b>	<b>0 €</b>	<b>750 €</b>

Für den Erwerb von Finanzvermögen war kein Planansatz veranschlagt. Im Ergebnis werden insgesamt 750 € (2018: 400 €) verausgabt. Die Auszahlung beruht auf der Stammkapitalberechnung des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV), die jedes Jahr neu berechnet und festgestellt wird.

### Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Auszahlung f. Investitionsförderungsmaßnahmen	1.393.592 €	6.106.200 €	5.771.866 €
<b>Auszahlung f. Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>1.393.592 €</b>	<b>6.106.200 €</b>	<b>5.771.866 €</b>

Das Ergebnis in Höhe von 5,8 Mio. € (2018: 1,4 Mio. €) liegt 0,3 Mio. € unter dem Ansatz.

Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Plan-/Ist-Abweichungen in folgenden Bereichen:

- Räumliche Planung und Entwicklung (+1 Mio. €)
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (+0,9 Mio. €)
- Grundstücksmanagement (+0,7 Mio. €)
- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (+ 0,7 Mio. €)
- Bäder (-2 Mio. €)
- Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (-1,1 Mio. €)
- Sportförderung (-0,4 Mio. €).

## Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen

	Ist 2018	Ansatz 2019	Ist 2019
Ausz. für Tilgung von Krediten für Investitionen	11.312.896 €	6.185.000 €	15.352.986 €
<b>Ausz. für Tilgung von Krediten für Investitionen</b>	<b>11.312.896 €</b>	<b>6.185.000 €</b>	<b>15.352.986 €</b>

Für Tilgungen waren 6,2 Mio. € veranschlagt. Das Ergebnis liegt bei 15,4 Mio. € (2018: 11,3 Mio. €) und setzt sich aus den Positionen Sondertilgung (9,4 Mio. €) und ordentliche Tilgung (6 Mio. €) zusammen.

### 4.6 Teilfinanzrechnungen nach Teilhaushalten

Eine Analyse der Plan-/Ist-Abweichungen erfolgt nachfolgend im investiven Bereich bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (u.a. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen) und den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (u.a. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden oder bewegl. Sachvermögen, Auszahlungen für Baumaßnahmen, für Investitionsförderungsmaßnahmen).

Die Darstellung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erfolgt nur zu informellen Zwecken.

#### THH 1 Innere Verwaltung

THH 1 Innere Verwaltung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.821.998 €	10.051.976 €	11.775.796 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-57.646.640 €	-68.761.375 €	-64.041.020 €
<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-49.824.642 €</b>	<b>-58.709.399 €</b>	<b>-52.265.224 €</b>
Einzahlungen Investitionszuwendungen	1.160 €	201.500 €	86.592 €
Einzahlungen Invest.beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	-13 €
Einzahlungen Veräußerung Sachvermögen	10.240.872 €	2.970.000 €	8.500.292 €
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	13.440 €	0 €	861.324 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.255.472 €</b>	<b>3.171.500 €</b>	<b>9.448.195 €</b>
Auszahlungen Erwerb Grundstücke/Gebäude	-928.603 €	-8.776.000 €	-4.692.569 €
Auszahlungen Baumaßnahmen	-2.488.263 €	-1.937.800 €	-2.850.845 €
Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachvermögen	-1.118.536 €	-2.333.500 €	-2.253.340 €
Auszahlungen Erwerb von Finanzvermögen	-400 €	0 €	-750 €
Auszahlungen Invest.förderungsmaßnahmen	-267.331 €	0 €	-688.992 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.803.133 €</b>	<b>-13.047.300 €</b>	<b>-10.486.496 €</b>
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>-44.372.304 €</b>	<b>-68.585.199 €</b>	<b>-53.303.525 €</b>

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen sich im Vergleich zum Plan um 6,3 Mio. € aufgrund Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden (+5,5 Mio. €) und Korrekturbuchungen im Zusammenhang mit dem Baugebiet „Im Buchbusch“ (+0,9 Mio. €).

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit unterschreiten den Planansatz um 2,6 Mio. €. Dabei fielen Wenigerauszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (-2,3 Mio. €) und für geplante Geldabfindungen bzw. Minderzuteilungen an Dritte im Rahmen des Umlegungsverfahrens (-2,4 Mio. €) an. Mehrauszahlungen betreffen die Bereiche Organisation und EDV für noch ausstehende (Schluss-)Rechnungen aus Vorjahren (+0,5 Mio. €), das Baugebiet im Buchbusch für Investitionsförderungsmaßnahmen (+0,7 Mio. €) und diverse Baumaßnahmen (+0,9 Mio. €).

Größere Plan-/Ist-Abweichungen bei Baumaßnahmen entfallen auf:

Bezeichnung	Plan 2019	Ist 2019
IuK Gebäudeleitungsnetz Bau	50.000 €	895.922 €
Auf Basis der komplexen Gebäudetechnik und der vorgefundenen schlechten Bausubstanz war es im Zuge der Bauarbeiten notwendig, die Planungen immer wieder an die Gegebenheiten anzupassen.		
IUK-Errichtung neuer Rechenzentrumsfläche	1.470.000 €	1.854.887 €
Die komplexe Suche nach einem kompetenten Totalunternehmer war zeitaufwändiger als erwartet, insbesondere angesichts der aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt.		
IUK-Kabelnetz Telekommunikation Bau BgA1120	200.000 €	0 €
Für diverse Baumaßnahmen am Kabelnetz liegen noch keine Rechnungen vor.		

## THH 2 Sicherheit und Ordnung

THH 2 Sicherheit und Ordnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.616.114 €	10.048.913 €	10.455.448 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.661.163 €	-23.146.647 €	-22.100.379 €
<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.045.049 €</b>	<b>-13.097.734 €</b>	<b>-11.644.931 €</b>
Einzahlungen Investitionszuwendungen	194.200 €	67.600 €	364.500 €
Einzahlungen Veräußerung Sachvermögen	0 €	0 €	3.290 €
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0 €	0 €	1.366 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>194.200 €</b>	<b>67.600 €</b>	<b>369.156 €</b>
Auszahlungen Erwerb Grundstücke/Gebäude	-95.167 €	0 €	-53.097 €
Auszahlungen Baumaßnahmen	-448.287 €	-439.600 €	-280.543 €
Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachvermögen	-1.572.166 €	-1.314.000 €	-918.851 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.115.621 €</b>	<b>-1.753.600 €</b>	<b>-1.252.491 €</b>
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>-12.966.470 €</b>	<b>-14.783.734 €</b>	<b>-12.528.266 €</b>

Die geplanten Einzahlungen werden aufgrund von Zuschüssen des Regierungspräsidiums für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Büchenbronn sowie die Beschaffung zweier Hilfeleistungslöschfahrzeuge (+0,3 Mio. €) überschritten, da diese bereits für 2018 eingeplant waren.

Die geringeren Auszahlungen resultieren zum einen aus Verzögerungen bei der Umsetzung der Sanierung/Neubau Feuerwehrgerätehaus Würm. (-0,2 Mio. €) und diverse Wenigerauszahlungen für den Erwerb von Sachvermögen (-0,3 Mio. €).

Größere Plan-/Ist-Abweichungen beim Erwerb von Sachvermögen entfallen auf:

Bezeichnung	Plan 2019	Ist 2019
AföO Verkw. EvbS. Verkehrsüberwachungst.	228.000 €	0 €
Es wurden zwei Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen ausgetauscht, die künftig nicht mehr eichfähig sind. Die Rechnung lag zum Jahresabschluss noch nicht vor.		
JSA Erwerb Belegungsrechte	300.000 €	180.000 €
Geringerer Erwerb von Belegungsrechten aufgrund gesunkener Zahlen der Einweisung Obdachloser.		

### THH 3 Schulen - Sport - Bäder

THH 3 Schulen - Sport - Bäder	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.065.617 €	24.203.525 €	30.337.687 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.005.487 €	-35.903.231 €	-30.464.677 €
<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.939.870 €</b>	<b>-11.699.706 €</b>	<b>-126.990 €</b>
Einzahlungen Investitionszuwendungen	142.500 €	1.288.400 €	850.900 €
Einzahlungen Veräußerung Finanzvermögen	46.608 €	21.100 €	0 €
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	17.925 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>207.033 €</b>	<b>1.309.500 €</b>	<b>850.900 €</b>
Auszahlungen Erwerb Grundstücke/Gebäude	-85.809 €	0 €	-218.040 €
Auszahlungen Baumaßnahmen	-4.759.349 €	-6.827.100 €	-2.991.450 €
Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachvermögen	-300.277 €	-1.223.850 €	-836.287 €
Auszahlungen Invest.förderungsmaßnahmen	-265.000 €	-2.460.000 €	-23.027 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.410.435 €</b>	<b>-10.510.950 €</b>	<b>-4.068.805 €</b>
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>-9.143.272 €</b>	<b>-20.901.156 €</b>	<b>-3.344.895 €</b>

Im Ergebnis belaufen sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,9 Mio. € und liegen damit 0,5 € Mio. € unter dem Plan. Die im Ergebnis ausgewiesene Zuwendung für die Generalsanierung der Nordstadtschule wurde bereits im Doppelhaushalt 2017/2018 eingeplant und führt daher zu einer Planverbesserung (+0,8 Mio. €). Dagegen konnten die geplanten Zuschüsse für den Umbau der Heinrich-Wieland-Schule (-1 Mio. €) sowie der Sporthalle Nordstadtschule (-0,2 Mio. €) noch nicht vereinnahmt werden. Verzögerungen beim Umbau des Tennenplatzes der PSG 05 Pforzheim führen dazu, dass der Zuschuss vermutlich erst im Jahr 2020 eingehen wird.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit reduzieren sich um 6,4 Mio. € gegenüber dem Planansatz. Ursächlich hierfür sind Mehrauszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden auf Rechnungen aus Vorjahren (+0,2 Mio. €) und Wenigerauszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen im Bereich der Schulen (-0,4 Mio. €), für den Neubau von Wasserflächen

(-2 Mio. €) und für Sportförderung für den 1. CfR Pforzheim (-0,4 Mio. €). Hinzu kommen Weniger-  
auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von -3,8 Mio. €.

Größere Plan-/Ist-Abweichungen bei Baumaßnahmen entfallen auf:

Bezeichnung	Plan 2019	Ist 2019
Nordstadt Sporthalle BgA1124	2.250.000 €	519.177 €
Der Baubeginn für den Neubau der Sporthalle verzögert sich weiterhin. Bislang fielen lediglich Kosten für die Begleitung des Vergabeverfahrens sowie der Planung bzw. Untersuchung an.		
Heinrich-Wieland Gew. Umbau	1.685.600 €	102.440 €
Die Ausschreibung der Planungsaufträge für Architekten und Ingenieurleistungen musste wiederholt werden. Dadurch kommt es zu Verzögerungen bei den geplanten Auszahlungen.		
Freisportanlage PSG Hercyniastr. BgA4241	610.000 €	9.599 €
Ein drohendes Verbot von Mikroplastik auf Kunstrasenplätzen führte zu Verzögerungen bei der Umsetzung der Maßnahme. Bislang fielen lediglich Auszahlungen für die Sanierung der Treppenanlage an.		
Sportförderung 1 CfR Pfm. 1896 Investitionszuschuss	0 €	1.074.909 €
Diverse Baupreissteigerungen und Problemstellungen des Stadionbaus im Brötzingen Tal in Vorjahren verzögerten die Umsetzung der Maßnahme.		

#### THH 4 Kultur

THH 4 Kultur	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.206.010 €	7.295.473 €	7.819.104 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.561.574 €	-23.525.768 €	-23.481.884 €
<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-15.355.564 €</b>	<b>-16.230.295 €</b>	<b>-15.632.780 €</b>
Einzahlungen Investitionszuwendungen	414.000 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>414.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
Auszahlungen Erwerb Grundstücke/Gebäude	-8.449 €	0 €	0 €
Auszahlungen Baumaßnahmen	-19.881 €	-112.800 €	0 €
Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachvermögen	-168.274 €	-144.250 €	-213.113 €
Auszahlungen Invest.förderungsmaßnahmen	-27.877 €	0 €	-22.598 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-224.481 €</b>	<b>-257.050 €</b>	<b>-235.711 €</b>
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>-15.166.045 €</b>	<b>-16.487.345 €</b>	<b>-15.868.491 €</b>

Im Teilhaushalt 4 „Kultur“ ist es zu keinen größeren Plan-/Ist-Abweichungen bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gekommen.

## THH 5 soziale Sicherung

THH 5 Soziale Sicherung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	145.296.481 €	143.325.997 €	137.471.701 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-252.295.858 €	-260.496.793 €	-253.091.038 €
<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-106.999.377 €</b>	<b>-117.170.796 €</b>	<b>-115.619.337 €</b>
Einzahlungen Investitionszuwendungen	1.824.910 €	0 €	910.435 €
Einzahlungen Veräußerung Sachvermögen	6.600 €	0 €	0 €
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	65.988 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.897.498 €</b>	<b>0 €</b>	<b>910.435 €</b>
Auszahlungen Erwerb Grundstücke/Gebäude	-452.216 €	0 €	-182.692 €
Auszahlungen Baumaßnahmen	-1.779.673 €	-1.184.200 €	-1.892.113 €
Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachvermögen	-59.786 €	-152.500 €	-32.908 €
Auszahlungen Invest.förderungsmaßnahmen	-11.500 €	-586.000 €	-1.442.720 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.303.174 €</b>	<b>-1.922.700 €</b>	<b>-3.550.434 €</b>
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>-107.405.053 €</b>	<b>-119.093.496 €</b>	<b>-118.259.336 €</b>

Die Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit resultieren aus Zuwendungen für das Haus der Jugend (+0,9 Mio. €), die bereits im Doppelhaushalt 2017/2018 geplant waren jedoch aufgrund von Verzögerungen bei der Umsetzung der Baumaßnahmen erst 2019 eingegangen sind.

Die gestiegenen Auszahlungen resultieren aus höheren Investitionszuschüssen an freie Träger im Bereich der Kitas (+0,9 Mio. €) und gestiegenen Baumaßnahmen (+0,7 Mio. €).

Größere Plan-/Ist-Abweichungen bei Baumaßnahmen entfallen auf:

Bezeichnung	Plan 2019	Ist 2019
Jugendfreizeitstätte Haus der Jugend Bau	600.000 €	1.892.113 €

Im Zuge der Baumaßnahmen wurden diverse Baumängel festgestellt, deren Behebung zeitaufwändig gewesen ist. Zudem wurden diverse Ausschreibungen aus Vorjahren aufgehoben.

## THH 6 Planen - Bauen - Verkehr

THH 6 Planen - Bauen - Verkehr	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.246.190 €	32.214.828 €	31.702.252 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-44.050.505 €	-53.397.380 €	-50.676.418 €
<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.804.315 €</b>	<b>-21.182.552 €</b>	<b>-18.974.166 €</b>
Einzahlungen Investitionszuwendungen	2.508.758 €	2.436.680 €	2.617.155 €

Einzahlungen Invest.beiträgen u.ä. Entgelten	1.201.248 €	2.165.000 €	1.344.929 €
Einzahlungen Veräußerung Sachvermögen	27.860 €	5.000 €	39.609 €
Einzahlungen Veräußerung Finanzvermögen	0 €	322.400 €	0 €
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	113.915 €	0 €	71.950 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.851.781 €</b>	<b>4.929.080 €</b>	<b>4.073.643 €</b>
Auszahlungen Erwerb Grundstücke/Gebäude	-849.703 €	-850.000 €	-1.308.382 €
Auszahlungen Baumaßnahmen	-5.337.714 €	-7.383.200 €	-5.093.985 €
Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachvermögen	-351.532 €	-972.000 €	-429.486 €
Auszahlungen Invest.förderungsmaßnahmen	-821.884 €	-1.931.000 €	-3.594.529 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.360.833 €</b>	<b>-11.136.200 €</b>	<b>-10.426.382 €</b>
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>-12.313.367 €</b>	<b>-27.389.672 €</b>	<b>-25.326.905 €</b>

Das tatsächliche Ergebnis der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit liegt 0,9 Mio. € unter dem Planwert. Die Plan-/Ist-Abweichung bei den Einzahlungen resultiert aus Rückerstattungen/Korrekturbuchungen in Zusammenhang mit dem Baugebiet „Im Buchbusch“ (-0,6 Mio. €) und der Verbuchung der Tilgungsleistungen von gewährten Darlehen an die Stadtbau GmbH (-0,3 Mio. €) im Teilhaushalt 9 (vgl. S. 121).

Die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden insgesamt um 0,7 Mio. € unterschritten. Die Unterschreitung resultiert zum einen aus Mehrauszahlungen für (Schluss-)Rechnungen aus Vorjahren (+0,5 Mio. €), für Leitungsverlegungen im Zusammenhang mit der Innenstadtentwicklung-Ost (+0,9 Mio. €) und für die Rückzahlung eines Zuschusses für das Kanzlersträßchen (+0,8 Mio. €) und Wenigerauszahlungen bei diversen Baumaßnahmen (-2,3 Mio. €) und Beschaffungen von Fahrzeugen/Gerätschaften der TD (-0,5 Mio. €) an.

Größere Plan-/Ist-Abweichungen bei Baumaßnahmen entfallen auf:

Bezeichnung	Plan 2019	Ist 2019
IE-Ost Entschädigung bauliche Anlagen D	770.000 €	0 €
Der Beschluss zum Start des Sanierungsgebiets war erst zum 31.10.2019 rechtskräftig. Aufgrund der Anpassung der Zeitläufe kam es zu weiteren Verzögerungen der Maßnahmen.		
Neubau Wertstoffhof	350.000 €	0 €
Mit der Planung konnte erst nach der Beendigung des Gerichtsverfahrens begonnen werden. Die Baugenehmigung für den Häckselplatz liegt noch nicht vor.		
Mülldeponie Hohberg Müllumladeeinrichtung	0 €	623.544 €
Das Vorhaben der Erweiterung der Müllumschlagestation für die Deponie Hohberg verzögerte sich aus diversen Gründen (Ausschreibung, Verfügbarkeit der Handwerker...). Das Bauwerk ist errichtet, aber noch nicht fertiggestellt. Ursprünglich waren Mittel im Doppelhaushalt 2015/2016 eingestellt.		
Erdaushubdeponie Hohberg Erweiterung	500.000 €	0 €
Das Genehmigungsverfahren läuft aktuell noch.		
Radweg G4538 Regelbaumstr. Querungshilfe	350.000 €	0 €
Der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Kreistages des Enzkreises hat Bedenken gegen die Führung des Radweges auf Pforzheimer Gemarkung. Daher wurde der Auftrag zur Ausschreibung der Maßnahme nicht erteilt.		
Umsetzung Radverkehrskonzept	342.000 €	13.856 €

Personalengpässe in der Bauplanung und -ausführung führten zu den nicht realisierten Mittel.

AOI von Bundesstraßen Umbau	0 €	831.359 €
-----------------------------	-----	-----------

Aufgrund personeller Engpässe wurden die Maßnahmen zur Sanierung der Luisenstraße (Bahnhofsvorplatz) vom Jahr 2018 ins Jahr 2019 verschoben.

## THH 7 Natur - Umwelt - Friedhöfe

THH 7 Natur - Umwelt - Friedhöfe	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.477.771 €	4.791.287 €	4.614.924 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.028.723 €	-10.659.866 €	-9.565.939 €
<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.550.952 €</b>	<b>-5.868.579 €</b>	<b>-4.951.015 €</b>
Einzahlungen Investitionszuwendungen	400.000 €	235.000 €	639.628 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>400.000 €</b>	<b>235.000 €</b>	<b>639.628 €</b>
Auszahlungen Erwerb Grundstücke/Gebäude	-207.518 €	0 €	-114.145 €
Auszahlungen Baumaßnahmen	-786.478 €	-1.288.500 €	-514.997 €
Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachvermögen	0 €	-90.000 €	-33.246 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-993.996 €</b>	<b>-1.378.500 €</b>	<b>-662.388 €</b>
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>-5.144.948 €</b>	<b>-7.012.079 €</b>	<b>-4.973.775 €</b>

Die geplanten Einzahlungen aus Investitionsmaßnahmen werden aufgrund einer (nicht geplanten) Spende des Fördervereins Wildpark für den Neubau der begehbaren Voliere um 0,4 Mio. € überschritten.

Die geplanten Auszahlungen werden um 0,7 Mio. € unterschritten. Ursache hierfür sind insbesondere Wenigerauszahlungen bei diversen Baumaßnahmen (-0,8 Mio. €).

Größere Plan-/Ist-Abweichungen bei Baumaßnahmen entfallen auf:

Bezeichnung	Plan 2019	Ist 2019
WC-Anlage Stadtgarten Abbruch und Neubau	300.000 €	3.719 €
Die Planung im Umfeld des denkmalgeschützten Reuchlinhauses war sehr aufwändig, Der Kanalschluss wurde im November saniert. Die Toilettenanlage ist ausgeschrieben und wird 2020 aufgestellt.		
Wildpark Voliere Umgestaltung	0 €	262.117 €
Die Maßnahme verzögerte sich, da ein Beschluss über Mehrkosten notwendig wurde,		
Spielplätze allgemeine Verbesserungen	180.000 €	0 €
Die Verzögerungen der Vorhaben sind auf komplexe und schwierige Planungen zurückzuführen.		

## THH 8 Wirtschaft und Tourismus

THH 8 Wirtschaft und Tourismus	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	787.548 €	1.023.200 €	1.738.141 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.511.426 €	-8.534.973 €	-8.614.008 €
<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.723.878 €</b>	<b>-7.511.773 €</b>	<b>-6.875.867 €</b>
Einzahlungen Veräußerung Finanzvermögen	0 €	925.000 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>	<b>925.000 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>-6.723.878 €</b>	<b>-6.586.773 €</b>	<b>-6.875.867 €</b>

Die Plan-/Ist-Abweichung bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ist auf die Aussetzung der Tilgungsleistungen des EPVB zurückzuführen (-0,9 Mio. €).

## THH 9 Finanzen

THH 9 Finanzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	339.322.624 €	341.614.800 €	361.235.979 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-66.977.013 €	-68.844.400 €	-67.970.978 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw. tätigkeit</b>	<b>272.345.610 €</b>	<b>272.770.400 €</b>	<b>293.265.001 €</b>
Einzahlungen Veräußerung Finanzvermögen	1.276.006 €	0 €	569.085 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.276.006 €</b>	<b>0 €</b>	<b>569.085 €</b>
Auszahlungen Erwerb Grundstücke/Gebäude	-1.074.038 €	-22.600 €	-1.173.140 €
Auszahlungen Invest.förderungsmaßnahmen	0 €	-1.129.200 €	0 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.074.038 €</b>	<b>-1.151.800 €</b>	<b>-1.173.140 €</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss</b>	<b>272.547.578 €</b>	<b>271.618.600 €</b>	<b>292.660.946 €</b>

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wurde die Tilgung von gewährten Darlehen an die Stadtbau GmbH (+0,3 Mio. €) und dem EPVB (+0,2 Mio. €) verbucht. Die zugehörigen Planansätze waren in den Teilhaushalten 6 „Planen, Bauen, Verkehr“ (vgl. S. 118) und 8 „Wirtschaft und Tourismus“ (vgl. S. 121) veranschlagt.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bewegen sich auf Planniveau. Hier erfolgte u.a. die Planung und Verbuchung des AKS Finanzierungsleasings (1,1 Mio. €).

## 4.7 Haushaltsüberschreitungen

### Üpl. und apl. Mittelbewilligungen während des Jahres

#### Ergebnishaushalt:

Genehmigung durch den Gemeinderat	160.000,00 €
Genehmigung durch den Hauptausschuss	0,00 €
Genehmigung durch den Oberbürgermeister	155.473,00 €
Genehmigung durch den Stadtkämmerer	240.918,73 €
<b>Summe Ergebnishaushalt</b>	<b>556.391,73 €</b>

#### Finanzhaushalt:

Genehmigung durch den Gemeinderat	114.500,00 €
Genehmigung durch den Hauptausschuss	0,00 €
Genehmigung durch den Oberbürgermeister	480.507,06 €
Genehmigung durch den Stadtkämmerer	102.794,00 €
<b>Summe Finanzhaushalt</b>	<b>697.801,06 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.254.192,79 €</b>

Bei den vom Gemeinderat genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen handelte es sich um folgende Maßnahmen:

- Gewährung eines Zuschusses an die SVP Stadtverkehr Pforzheim GmbH & Co. KG (Vorlage Q 1748) mit 160.000 €
- Ausbau Spielstätte 1. CfR Pforzheim 1896 e.V. (Vorlage Q 1722) mit 114.500 €

Zudem kam es zu einer haushaltsrechtlichen Umsetzung beim Zuschuss für den EPVB in Höhe von 3.681.110,27 Mio. €. Hier wurden anteilig gemäß des Defizits in der Sparte Verkehr die Mittel auf das entsprechende Produkt „Verkehrsbetriebe / ÖPNV“ umgesetzt.

### Üpl. und apl. Mittelbewilligungen im Rahmen des Jahresabschlusses

Im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden im Ergebnis- sowie im Finanzhaushalt nachfolgende Budget- bzw. Ansatzüberschreitungen festgestellt, die mit Feststellung des Jahresabschlusses 2019 durch den Gemeinderat als genehmigt gelten.

<b>Ergebnishaushalt:</b>	<b>8.482.822,93 €</b>
THH 1 (STK), Abgabewesen, Säumniszuschläge	4.335.120,00 €

Im Rahmen der Vollverzinsung führt die Erklärung bei sinkender Steuerlast zu Erstattungszinsen. Eine beim Finanzamt noch offene Steuererklärung aus dem Jahre 2002 führte zu einer Reduzierung des Gewerbesteuermessbetrags und somit zur Reduzierung der Gewerbesteuer bei gleichzeitiger Festsetzung von Erstattungszinsen.

THH 1 (VLA), Grundstücksmanagement, Geschäftsaufwendungen	103.350,96 €
---	--------------

Die Überschreitung resultiert aus einer Umsetzung einer investiv geplanten Maßnahme in den konsumtiven Bereich.

THH 4 (STT), Theater/Musikpflege, künstlerische Fremdleistungen	108.022,42 €
---	--------------

Die Überschreitung ist auf mehrere Ursachen zurückzuführen. Die Nichtbesetzung einer 2. Direktorenstelle (Einsparung bei den Personalausgaben) bedingt automatisch mehr Fremdvergaben an Regisseure. Eine weitere Besonderheit war die Vergabe eines Auftragswerkes (Musical-Oper Katharina; diese wurde eigens an einen Librettisten und einen Komponisten vergeben, finanziert über eine Spende der Werner Wild-Stiftung). Größere Honorarzahungen fielen zudem für den Einsatz von externen Bands im Bereich Rock-Oper (Everyman) und für spezielle Musicalformate an. Insgesamt ist aber auch festzustellen, dass der Einsatz von Digitaltechnik die Hinzuziehung von Spezialisten z.B. Videoprojektionen erforderlich macht.

THH 6 (TD), Abfallwirtschaft, Zinsaufwendungen langfristige Rückstellungen 2.304.977,00 €

Durch das geänderte Zinsniveau zuzüglich der o.g. Korrekturbedarfe bei den Deponierückstellungen kam es zu einer deutlich höheren Verzinsung langfristiger Rückstellungen.

THH 6 (TD), Abfallwirtschaft, Unterhaltung des unbeweglichen Vermögen 1.631.352,55 €

Aufgrund der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt ergaben sich Korrekturbedarfe bei den Deponierückstellungen Hohberg und Rothenberg, die zu der Budgetüberschreitung führten.

**Finanzhaushalt: 2.485.264,66 €**

THH 1 (GM), IUK-Errichtung neuer Rechenzentrumsfläche 514.313,90 €

Schnellerer Mittelabfluss in 2019. Der Gesamtaufwand der Maßnahme bleibt unverändert.

THH 3 (ABS), Abwicklung BSB-Zuschuss CFR 240.037,31 €

Über den Auftrag I42100090291 wird die Weiterleitung des Zuschusses vom Badischen Sportbund (BSB) an den Begünstigten CfR abgebildet (voraussichtliches Gesamtvolumen 251.800 €). Die Zuschüsse des BSB werden nach Baufortschritt ausbezahlt. Zum 31.12.2019 sind 142.500 € eingegangen. Der Gesamtaufwand der Maßnahme bleibt unverändert gem. Vorlage Q 1722.

THH 5 (GM), Jugendfreizeitstätte Haus der Jugend Bau 394.635,20 €

Durch die hohe Auslastung der Bauwirtschaft gingen teilweise keine Angebote ein. Die daraus resultierenden Mehrfachausschreibungen führten zu Bauzeitverlängerungen mit entsprechenden Kostensteigerungen. Daneben waren aufgrund der maroden Bausubstanz (trotz vorheriger umfangreicher Bestandsuntersuchung) erhebliche Zusatzmaßnahmen erforderlich.

THH 6 (GTA), SSP K-F Straßenbau Steubenstraße 444.756,36 €

Die Übertragung der Mittel von 2018 nach 2019 wurde versehentlich nicht angemeldet. Gesamtaufwand der Maßnahme unverändert.

THH 6 (GTA), AOI von Bundesstraßen Umbau 626.662,33 €

Die Überschreitung resultiert im Wesentlichen aus höheren Kosten für die Maßnahme Luisenstraße. Das Gesamtbudget aller AOI-Maßnahmen (Gemeindestraßen, Kreisstraßen, Bundesstraßen) wurde 2019 nicht überschritten.

THH 7 (GTA), Wildpark Voliere Umfeldgestaltung 264.859,56 €

Grund für die Überschreitung ist eine versehentlich unterbliebene Auflösung einer in 2017 gebildeten Verbindlichkeit für die Wildpark Voliere (vgl. Vorlage Q 1190). In 2020 wird es daher zu einer Verbesserung in dieser Höhe kommen. Der Gesamtaufwand der Maßnahme bleibt unverändert.

## 4.8 Sperrungen

Im Rahmen der Etatberatungen des Doppelhaushaltes 2019/2020 hat der Gemeinderat für das Jahr 2019 keine Sperrungen beschlossen.

Im Rahmen der Übertragungen von investiven Mittel aus 2018 nach 2019 wurden auch drei Ansätze übertragen, die im Zuge des Doppelhaushaltes 2017/2018 gesperrt wurden. Dabei handelt es sich um nachfolgende Investitionsmaßnahmen:

- Investitionszuschuss zur Sportförderung 1. CfR Pforzheim 1896 (400.000 €)
- Umsetzung Radverkehrskonzept (367.000 €)
- Unterbringung historische Straßenbahnen (47.700 €)

Die Sperrungen wurden im Jahr 2019 wieder vorgenommen. Lediglich der Investitionszuschuss bei der Sportförderung 1 CfR Pforzheim wurde davon im Laufe des Jahres entsperrt.

Während des Haushaltsjahres wurden durch Gemeinderatsbeschlüsse keine Sperrungen beschlossen.

Durch einen Antrag auf Mittelbewilligung wurden die überplanmäßig bereitgestellten Mittel in Höhe von 3.100 € für eine Skulptur der Ortsverwaltung Würm gesperrt. Diese konnten wegen des Eingangs von Spenden wieder freigegeben werden.

## 4.9 Verpflichtungsermächtigungen

Auf die im Haushaltsjahr 2019 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe 41,1 Mio. € wurden nach Angaben der Dienststellen bis 31.12.2019 Aufträge in Höhe von 2,3 Mio. € vergeben. Die nicht ausgeschöpften Verpflichtungsermächtigungen betragen somit 38,8 Mio. €, was einer tatsächlichen Inanspruchnahme von 5,5 % entspricht.

2019 wurde innerhalb des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,02 Mio. € genehmigt. Eine vertragliche Bindung ist diesbezüglich erfolgt.

## 5. Weitere Angaben

### 5.1 Ziele und Strategien (§ 54 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)

Bei der Planung für das Jahr 2019 wurde von einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2,4 Mio. € ausgegangen. Tatsächlich konnte ein Überschuss (31,8 Mio. €) erwirtschaftet werden. Aufgrund dieses sehr positiven Ergebnisses besteht die Möglichkeit, 20 Mio. € aus der Ergebnisverbesserung zur weiteren Finanzierung notwendiger Investitionen in die Pforzheimer Bäderlandschaft zu verwenden.

Trotz dieses Ergebnisses ist vor dem Hintergrund einer prognostizierten Konjunkturertrübung nicht zu erwarten, dass die in der Finanzplanung des Doppelhaushaltes 2019/2020 perspektivisch hohen Defizite im ordentlichen Ergebnis vermieden werden können. Daher bleiben die Auflagen des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom April 2019 zur Weiterführung und Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) weiterhin aktuell auch wenn hier kurzfristig eine „Verschnaufpause“ eingelegt werden kann. Die Stadt bleibt daher weiterhin aufgefordert, den eingeleiteten Haushaltskonsolidierungskurs fortzusetzen, um ihre finanzielle Handlungsfähigkeit auch zukünftig sicherstellen zu können.

Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, dass die knappen finanziellen Ressourcen für Maßnahmen und Projekte eingesetzt werden, welche der Erreichung der strategischen Ziele der Stadt dienen. Im Juli 2018 wurde durch Beschluss des Gemeinderats (Q 1484) das folgende, aus fünf Oberzielen und 16 zugeordneten strategischen Zielen bestehende, strategische Zielsystem beschlossen. Außerdem erfolgte vor dem Hintergrund der Erkenntnis, dass für die Wiederherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit die Ziele von unterschiedlicher Bedeutung sind, eine politische Gewichtung der Ziele.

Auf Basis dieses Zielsystems wurde von der Verwaltung im Rahmen des Projekts zur strategischen Haushaltskonsolidierung ein Entscheidungsinstrument erarbeitet, anhand dessen sich künftige Haushaltsentscheidungen im Hinblick auf ihren Beitrag zur Erreichung der Oberziele der Stadt Pforzheim messen lassen. Der Gemeinderat hat dessen Anwendung im Grundsatz beschlossen und die Verwaltung konnte im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushalts 2019/2020 bereits erste Erfahrungen damit machen.

Das Strategische Zielsystem wird künftig regelmäßig im Rahmen der Haushaltsaufstellung auf Aktualität überprüft und gegebenenfalls durch Beschluss des Gemeinderats entsprechend den aktuellen politischen Zielsetzungen angepasst. Mit dem in 2019 neu gewählten Gemeinderat fand Ende 2019 ein Workshop statt, indem die Modifikation des Strategischen Zielsystems als Grundlage für die Aufstellung des nächsten Doppelhaushalts 2021/2022 vorbereitet wurde.

Weitere Ergebnisse im Rahmen des Projekts der Strategischen Haushaltskonsolidierung waren in 2019 die Darlegung des künftigen Haushaltsaufstellungsverfahrens, die Modifikation von Inhalten und Aufbau des Haushaltsplans sowie die Erarbeitung von Zielen und Kennzahlen für ausgewählte Produkte bzw. Produktbereiche des Haushalts (Beschlussvorlage R 0142). Mit diesen Veränderungen wird der Weg konsequent weiter beschritten, welcher mit der Umstellung auf das NKHR vor-gezeichnet wurde.

Strategisches Zielsystem der Stadt Pforzheim

Oberziel Gewichtung Oberziele	Nr.	Ziele	Gewichtung Ziele	Operationalisiertes Ziel: Leistet die Maßnahme einen Beitrag zur Erreichung des operationalisierten Ziels?	Gewichtungs- faktor operat. Ziele
attraktive Innenstadt 12%	I1	Die Innenstadt muss attraktiver werden und braucht eigenes Flair, um Kaufkraft anzuziehen	32%	Die Frequenz und/oder Aufenthaltsdauer in den Einkaufslagen der Pforzheimer Innenstadt wird erhöht	4
	I2	den öffentlichen Raum gut gestalten	21%	Die Maßnahme ist im Nutzungskonzept Innenstadt enthalten	2
	I3	Flüsse in der Stadt erlebbar machen	19%	Die Maßnahme bezieht einen oder mehrere Flüsse in der Pforzheimer Innenstadt mit ein	2
	I4	Sicherheit im öffentlichen Raum	29%	Die Maßnahme erhöht das subjektive Sicherheitsbedürfnis in der Pforzheimer Innenstadt	4
attraktiver Wohnstandort 24%	W1	strategische Wohnbauentwicklung aktiv betreiben	31%	Die Maßnahme schafft zusätzliche Wohnbauflächen und/ oder ermöglicht den Zuzug von Fachkräften nach Pforzheim	8
	W2	Quartiere bauen und erhalten, in denen man angenehm und gemeinsam lebt	27%	Die Maßnahme erhöht die subjektive Wohnqualität in den Quartieren durch Optimierung der Nahversorgung, und/oder Spiel-/Sportangebote, und/oder Bildungsangebote, und/ oder ein Quartiersmanagement, und/oder Sicherheit und Sauberkeit soweit es Defizite gibt	7
	W3	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	42%	Die Maßnahme schafft ein Betreuungsangebot für Kinder in der Tagespflege, Kitas und Schulen und/ oder Senioren in Pflegeeinrichtungen oder unterstützt das Finden derselben	10

attraktiver Gewerbebestand	22%	G1	Stärkung der Stadt als Wirtschaftsstandort	43%	Die Maßnahme schafft/ erhält sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze	10
		G2	Entwicklungsschwerpunkte/ Zukunfts-branchen (Cluster): Kreativwirtsch., IT, Hightechnologie/Präzisionstechnik, regenerative Energien, Gesundheit, Medizintechnik, Tourismus (Stadt/Land)	32%	Die Maßnahme betrifft einen definierten Entwicklungsschwerpunkt	7
		G3	Kommunikation und Vernetzung von Wirtschaft, Lehre und Verwaltung kultivieren	25%	Die Maßnahme erhöht die Anzahl der (gemeinsamen) Veranstaltungen oder Projekte von Stadt/ Wirtschaft/ Hochschule und/ oder teilnehmenden Unternehmen/ Hochschulakteuren	5
erfolgreiche Bildung und Betreuung	27%	B1	allen Kindern und Jugendlichen Bildungs- und Ausbildungschancen eröffnen	37%	Die Maßnahme erhöht die Sprachfähigkeit der Schüler/-innen zur Einschulung und/ reduziert die Anzahl der Schulabgänger/-innen ohne Abschluss	10
		B2	bewegungs- und bildungsfreundliche Umgebung schaffen	27%	Die Maßnahme ist in der Prioritätenliste Schulsanierung hoch priorisiert	7
		B3	Teilhabe statt Ausgrenzung - Abbau von Armut als sozialpolitische Priorität	36%	Die Maßnahme reduziert die Anzahl der SGB-II-Empfänger und/oder der SGB-XII-Bezieher und/oder die Anzahl der Arbeitslosen bis 25 Jahre	10
Integration	14%	INT1	Strukturelle Integration - Arbeitsmarkt und Bildungssystem	37%	Die Maßnahme erhöht die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse und/oder der erfolgreichen Bildungsabschlüsse	5
		INT2	Kulturelle Integration - Sprache und soziale Werte	37%	Die Maßnahme fördert den Spracherwerb	5
		INT3	Soziale Integration - Soziale Beziehungen	26%	Die Maßnahme erhöht die Anzahl der Kontakte mit der Aufnahmegesellschaft	4

## 5.2 Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung (§ 54 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)

Für das Haushaltsjahr 2019 lässt sich feststellen, dass die Stadt Pforzheim ihre Aufgaben stetig und nachhaltig erfüllen konnte. Die seit Jahren bestehenden Probleme im Infrastrukturvermögen konnten erwartungsgemäß nicht beseitigt werden. Gleichwohl wurden wieder hohe Summen in die Unterhaltung/ Instandsetzung investiert.

## 5.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres (§ 54 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO)

Grundsätzlich ist an dieser Stelle über bedeutsame Entwicklungen und Tendenzen zu berichten, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und die dafür geeignet sind, das im Jahresabschluss vermittelte Bild über die Lage der Kommune, sowohl positiv, als auch negativ, in einem anderen Licht darzustellen. Bis zur Drucklegung ergaben sich jedoch keinerlei berichtenswerte Auffälligkeiten. Die Auswirkungen aufgrund des Corona Virus betreffen das Jahr 2020.

## 5.4 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung (§ 54 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Das Ergebnis des Jahres 2019 (+27,8 Mio. €, 2018: +43,4 Mio. €) ist das dritte Jahr in Folge, bei dem die Ergebnisrechnung positiv abgeschlossen hat. Davor schlossen ebenfalls 3 Jahre (2014 -

2016) mit teilweise zweistelligen negativen Ergebnissen ab. Seit der Umstellung auf die Doppik im Jahr 2012 hat die Ergebnisrechnung im Schnitt ein positives Ergebnis von rund 13 Mio. € bei einem durchschnittlichen Haushaltsvolumen in Höhe von 513 Mio. €, erzielt.

Allerdings wird diese Entwicklung der positiven Ergebnisse aufgrund der weltweiten Pandemie, ausgelöst durch das Corona Virus, ein jähes Ende finden. Die Auswirkungen werden die künftigen Jahre erheblich belasten.

Bei der Erstellung des Halbjahresberichtes 2020 musste von einem negativen Ergebnis von rund 31,4 Mio. € ausgegangen werden. Insbesondere die Einbrüche bei der Gewerbesteuer von rund 30 Mio. € haben erheblich zu der Entwicklung beigetragen. Allerdings haben Bund und Land in dieser schwierigen Situation umgehend Stützungsmaßnahmen eingeleitet. Das Land hat mit einem Corona-Soforthilfepaket (2 x 100 Mio. €) reagiert, wovon die Stadt Pforzheim mit rund 2,3 Mio. € beteiligt war. Weitere positive Entwicklungen ergaben sich dann Ende Juli / Anfang August. Die bis dahin lediglich als Liquiditätsstütze ausbezahlten (erhöhten) FAG-Leistungen sollten dauerhaft bei den Kommunen verbleiben. Darüber hinaus haben sich Bund und Land darauf verständigt, den Rückgang der Gewerbesteuererträge zu kompensieren. Da die Verteilung nicht auf Plan-Ist-Abweichungen des Jahres 2020 erfolgt, sondern anhand der liquiditätswirksamen Rechnungsergebnisse der Jahre 2017 - 2019, bleibt abzuwarten, inwieweit das Delta abgedeckt werden kann. Der Erstattungsbetrag beträgt rund 17 Mio. €. Neben diesen einmaligen (Sofort-) Hilfen hat der Bund die dauerhafte Erhöhung des Erstattungssatzes für die Kosten der Unterkunft (KDU) von derzeit 50 % auf 75 % verkündet. Hier ist allerdings noch eine Grundgesetzänderung erforderlich.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die negativen finanziellen Folgen in 2020 durch diverse Ausgleichs- und Kompensationsmechanismen erheblich abgefedert werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von keinem weiteren Nachtrag auszugehen.

Allerdings sind die o.a. Maßnahmen, bis auf die KDU-Erstattung, einmalig. Das Jahr 2021 wird aller Voraussicht nach durch einen erheblichen, und in dieser Höhe noch nie dagewesenen Fehlbetrag mit entsprechendem Liquiditätsverzehr, geprägt sein. In Ermangelung eines Haushaltserlasses für das Jahr 2021 (erst im September findet eine außerplanmäßige Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ statt, bei der die Ergebnisse der Maisteuerschätzung 2020 fortgeschrieben werden sollen) sind genauere Prognosen nicht möglich.

## 5.5 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge (§ 54 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Aus den Vorjahren liegen keine Fehlbeträge vor.

## 5.6 Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen (§ 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

### Kennzahlen zur Ertragslage

1. ordentliches Ergebnis	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
absoluter Betrag in €	18.602.364	43.431.475	27.782.768	-2.270.609	-5.116.366	-19.141.456
Betrag je Einwohner in €	151	351	222	-18	-41	-154
Aufwandsdeckungsgrad	103,57 %	107,94 %	104,85 %	99,61 %	99,14 %	96,82 %

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt, zu welchem Prozentsatz die ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden.

1.1 Steuerkraft - netto -	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
absoluter Betrag in €	255.101.843	283.178.410	297.502.297	281.002.600	284.970.000	278.100.300
Betrag je Einwohner in €	2.076	2.286	2.378	2.232	2.290	2.235
Anteil an ordentl. Aufwendungen	48,98 %	51,75 %	51,93 %	48,18 %	47,85 %	46,21 %

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

1.2 Betriebsergebnis - netto -	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
absoluter Betrag in €	236.467.530	239.714.727	269.687.000	283.240.809	290.053.866	297.209.156
Betrag je Einwohner	1.924	1.935	2.156	2.250	2.331	2.389
Anteil an ordentl. Aufwendungen	45,40 %	43,80 %	47,07 %	48,56 %	48,70 %	49,83 %

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

2. Sonderergebnis	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
absoluter Betrag in €	3.366.984	3.222.401	4.264.871	0	0	0

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

3. Gesamtergebnis	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
absoluter Betrag in €	21.969.348	46.653.875	32.047.639	-2.270.609	-5.116.366	-19.141.456

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

### Kennzahlen zur Finanzlage

4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
absoluter Betrag in €	38.176.212	65.101.963	67.174.691	15.355.146	14.442.651	818.853
Betrag je Einwohner in €	311	526	537	122	116	7

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
absoluter Betrag in €	5.168.247	6.127.608	5.967.199	22.482.000	6.747.000	7.113.000

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapiersschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
absoluter Betrag in €	33.007.965	58.974.355	61.207.492	-7.126.854	7.695.651	-6.294.147
Betrag je Einwohner in €	269	476	489	-57	62	-51

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
absoluter Betrag in €	9.218.139	9.490.858	9.871.751	10.173.638	10.619.069	10.996.571

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen 2% der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

8. liquide Eigenmittel zum Jahresende	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
absoluter Betrag in €	187.242.104	235.109.849	279.003.604	157.931.445	83.730.779	38.451.532

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

## Kennzahlen zur Kapitallage

9. Eigenkapital	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
absoluter Betrag in €	598.249.132	644.888.009	676.251.187

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Die Bewertung des Eigenkapitals erfolgt über weitere Bedarfskennzahlen.

9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
absoluter Betrag in €	460.028.564	460.027.485	460.027.485

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge sind, wenn sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

9.2 Eigenkapitalquote	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme in %	57,58	59,94	60,14

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

9.3 Fremdkapitalquote	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme in %	42,42	40,06	39,86

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

10. Anlagendeckung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen in %	123,13	129,64	135,37

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100% oder mehr betragen.

11. Verschuldung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
absoluter Betrag in €	-181.559.461	-169.114.188	-162.308.699
Betrag je Einwohner in €	-1.478	-1.365	-1.297

Die Verschuldung ist die Summe der Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3 GemHVO) gemäß § 61 Nr. 38 GemHVO. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt. Für die Verschuldung wird zusätzlich eine Bedarfskennzahl ausgewertet.

11.1 Nettoneuverschuldung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
absoluter Betrag in €	28.253.033	-11.005.213	-5.956.375	-16.482.000	3.253.000	2.887.000

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

## VI. Anlagen gem. § 95 GemO

### Anlage 1: Vermögensübersicht ( § 95 III Nr. 1 GemO, § 55 GemHVO)

Vermögensübersicht		Stand	Vermögensveränderungen					Stand
		zum 01.01. 2019 <sup>1)</sup>	Zugänge <sup>2)</sup>	Abgänge <sup>3)</sup>	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen <sup>4)</sup>	am 31.12.2019
								(Σ Sp. 2 bis 7)
		in Euro						
1		2	3	4	5 <sup>5)</sup>	6	7 <sup>6)</sup>	8
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.276.044,40	343.157,89	-2.591,00	71,40		-399.504,00	2.217.178,69
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1.	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	95.160.828,95	3.442.509,92	-6.454.173,87	-208.517,02		-228.073,48	91.712.574,50
2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	331.970.009,89	4.569.546,83	-842.853,37	-7.231.290,95		-13.869.697,00	314.595.715,40
2.3.	Infrastrukturvermögen	200.035.397,06	3.840.078,54	-610.655,36	1.769.969,51		-8.579.566,66	196.455.223,09
2.4.	Bauten auf fremden Grundstücken	1.041.000,00	136.562,81				-300.058,81	877.504,00
2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.953.512,21	86.524,53				-864,07	6.039.172,67
2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	14.382.691,00	3.498.401,26	-38.070,00			-2.542.284,26	15.300.738,00
2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.014.378,00	2.702.148,98	-48.227,53	1.625.474,32		-1.345.361,77	11.948.412,00
2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	30.796.340,09	8.213.301,13	-18.706,16	-10.548.039,39			28.442.895,67
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	16.303.914,86						16.303.914,86
3.2.	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	2.542.044,05	750,00					2.542.794,05
3.3.	Sondervermögen	47.052.551,40			13.527.893,00			60.580.444,40
3.4.	Ausleihungen	13.080.829,44	231.250,00	-1.682.653,27				11.629.426,17
3.5.	Wertpapiere	156.000.723,86	26.500.715,56	-135.000.000,00				47.501.439,42
<b>insgesamt</b>		<b>925.610.265,21</b>	<b>53.564.947,45</b>	<b>-144.697.930,56</b>	<b>-1.064.439,13</b>		<b>-27.265.410,05</b>	<b>806.147.432,92</b>

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres    <sup>2)</sup> Werte incl. Nachaktivierungen    <sup>3)</sup> beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

<sup>4)</sup> Werte incl. außerordentliche Abschreibungen    <sup>5)</sup> In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

<sup>6)</sup> Die Abweichungen zu den erläuterten Bilanzpositionen beruhen auf den vorgenommenen Wertberichtigungen

Anlage 2: Schuldenübersicht ( § 95 III Nr. 2 GemO, § 55 GemHVO)

Art der Schulden		Gesamtbetrag am 01.01.2019 <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag zum 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
				bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
in Euro							
1.1	Anleihen						
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1	Bund	4.779.557,00	4.540.237,00	239.320,00	957.280,00	3.343.637,00	-239.320,00
1.2.2	Land						
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5	Kreditinstitute	124.854.726,90	119.117.856,80	5.752.689,94	23.261.268,62	90.103.898,24	-5.736.870,10
1.2.6	sonstige Bereiche <sup>6)</sup>						
1.3	Kassenkredite						
1.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	39.479.886,47	38.328.107,97				-1.151.778,50
<b>Gesamtschulden Kernhaushalt</b>		<b>169.114.170,37</b>	<b>161.986.201,77</b>	<b>5.992.009,94</b>	<b>24.218.548,62</b>	<b>93.447.535,24</b>	<b>-7.127.968,60</b>

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) <sup>7)</sup>							
2.1.	Anleihen						
2.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ESP	177.259.912,24	171.890.756,54	6.638.933,50	25.757.522,29	139.494.300,75	-5.369.155,70
2.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen EPVB	21.967.730,11	21.058.463,56	924.802,92	3.802.357,66	16.331.302,98	-909.266,55
2.3.	Kassenkredite						
2.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
<b>Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>		<b>199.227.642,35</b>	<b>192.949.220,10</b>	<b>7.563.736,42</b>	<b>29.559.879,95</b>	<b>155.825.603,73</b>	<b>-6.278.422,25</b>
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung <sup>7) 8)</sup>							
3.1.	Anleihen						
3.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	328.861.926,25	316.607.313,90	13.555.746,36	53.778.428,57	249.273.138,97	-12.254.612,35
3.3.	Kassenkredite						
3.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	39.479.886,47	38.328.107,97				-1.151.778,50
<b>Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>		<b>368.341.812,72</b>	<b>354.935.421,87</b>	<b>13.555.746,36</b>	<b>53.778.428,57</b>	<b>249.273.138,97</b>	<b>-13.406.390,85</b>

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres    <sup>2)</sup> Tilgungsraten im 1. Folgejahr    <sup>3)</sup> Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr    <sup>4)</sup> Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr    <sup>5)</sup> Spalte 3 minus Spalte 2

<sup>6)</sup> entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

<sup>7)</sup> einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO    <sup>8)</sup> Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen.

Anlage 3: Ermächtigungsübertragungen ( § 95 III Nr. 3 GemO) -konsumtiv-

Nr.	Amt	Produkt / Kostenstelle	Bezeichnung des Produkts / Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ
1	ABS	211006	Gymnasium/Schulverb. Gymnasium kein Verb. 21.10.10	42750000	Lernmittel	50.100,00 €
2	ABS	213001	Gewerbliche Schulen	42750000	Lernmittel	325.800,00 €
3	ABS	213002	Kaufmännische Schulen	42750000	Lernmittel	349.300,00 €
4	ABS	213003	Hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Schulen	42750000	Lernmittel	85.700,00 €
5	ABS	40294400	AV DUAL	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	30.000,00 €
6	ABS	40310000	Schulverwaltung	42220500	Kauf von EDV	499.000,00 €
7	ABS	40590100	Nordstadtschule	42750000	Lernmittel	57.200,00 €
8	ABS	40600100	Dillweißensteinschule	42750000	Lernmittel	300,00 €
9	ABS	40600200	Insel-GS	42750000	Lernmittel	8.300,00 €
10	ABS	40600300	Maihäldenschule	42750000	Lernmittel	10.300,00 €
11	ABS	40600400	Osterfeld-GS	42750000	Lernmittel	300,00 €
12	ABS	40600700	Buckenbergschule	42750000	Lernmittel	6.400,00 €
13	ABS	40608300	GS Hohenwart	42750000	Lernmittel	4.300,00 €
14	ABS	40608500	GS Würm	42750000	Lernmittel	2.700,00 €
15	ABS	40610100	Insel-WRS	42750000	Lernmittel	75.500,00 €
16	ABS	40610200	Otterstein-WRS	42750000	Lernmittel	3.900,00 €
17	ABS	40611100	Brötzingen Schule	42750000	Lernmittel	6.100,00 €
18	ABS	40611500	Schanzschule	42750000	Lernmittel	2.700,00 €
19	ABS	40611600	Südstadtschule	42750000	Lernmittel	1.500,00 €
20	ABS	40611700	Weiherbergschule	42750000	Lernmittel	22.300,00 €
21	ABS	40630100	Hebel-Gymnasium	42750000	Lernmittel	20.100,00 €
22	ABS	40630200	Hilda-Gymnasium	42750000	Lernmittel	85.200,00 €

Nr.	Amt	Produkt / Kostenstelle	Bezeichnung des Produkts / Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ
23	ABS	40630400	Reuchlin-Gymnasium	42750000	Lernmittel	28.300,00 €
24	ABS	40640100	AKS	42750000	Lernmittel	151.800,00 €
25	ABS	40640200	FES	42750000	Lernmittel	121.400,00 €
26	ABS	40640400	HWS	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	10.800,00 €
27	ABS	40640400	HWS	42750000	Lernmittel	47.500,00 €
28	ABS	40640500	JWS	42750000	Lernmittel	233.200,00 €
29	ABS	40650200	Schloßparkschule	42750000	Lernmittel	27.400,00 €
30	ABS	40690000	Bildungsbüro	44310000	Geschäftsaufwendungen	5.000,00 €
31	AföO	32006400	Ausländerbehörde	42220000 44291000	Erwerb geringwertig. Vermögensgegenständen Leiharbeitskräfte	5.700,00 €
32	AföO	32006600	Bürgerzentrum	42220000	Erwerb geringwertig. Vermögensgegenständen	30.800,00 €
33	AfU	561001	Altlasten	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.a.	40.000,00 €
34	AfU	561006	Erstellen / Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm) / Umweltrecht	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	7.500,00 €
35	AfU	36006230	Radfahrkampagne	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	45.000,00 €
36	AfU	36006240	Fahrrad-Sicherheitskonzept für Pforzheim	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	50.000,00 €
37	FW	126001	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung	42220000	Erwerb geringwertig. Vermögensgegenständen	150.000,00 €
38	GB Kul	113002	Internetangebot	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	5.000,00 €
39	GB Kul	113004	Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen	44310000	Geschäftsaufwendungen	95.800,00 €
40	GB Kul	10006210	Auslandsbeziehungen und Europaangelegenheiten	42710150	Repräsentation, Tagungen, Ehrungen	10.000,00 €
41	GB Kul	10006210	Auslandsbeziehungen und Europaangelegenheiten	42710290	Beziehungen ehemaligen Zwangsarbeitern	5.000,00 €
42	GM	65001000	Allgemeine Verwaltung	42620000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	20.000,00 €
43	GM	65003000	Gebäudekosten allgemein	42730000	bezogene Leistungen und Waren	95.700,00 €
44	GM	65003000	Gebäudekosten allgemein	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.a.	419.800,00 €

Nr.	Amt	Produkt / Kostenstelle	Bezeichnung des Produkts / Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ
45	GM	65003454	Baumschule Wohnhaus	42110600	Abbruchkosten	225.200,00 €
46	GM	65008149	Innenstadtentwicklung Ost	42110600	Abbruchkosten	105.000,00 €
47	GTA	511006	Verkehrsentwicklungsplan	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.a.	60.000,00 €
48	GTA	66106110	Grünpflege Kernst.	42110000	Unterhaltung Grundstücke u. bauliche Anlagen	244.000,00 €
49	JCP	56008000	Leistungsgewährung	42620000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	28.000,00 €
50	JSA	111408	Kom.Integrationsförderung für Einwanderer ausländ. Herkunft	42730000	bezogene Leistungen und Waren	5.400,00 €
51	JSA	50002910	Allgemeine Verwaltung	42620000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	16.700,00 €
52	JSA	362003	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern/Jugendlichen	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	15.900,00 €
53	JSA	31801001	Betreuung/Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen, Asylberechtigten einschl. Koordination d. Aufgabe	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	71.300,00 €
54	JSA	50005100	Altenhilfe/Behindertenhilfe	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.a.	60.000,00 €
55	KA	281002	Kulturelle Bildung	42710000	besond. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	12.500,00 €
56	KA	252101	Stadtarchiv	42710000	besond. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	9.100,00 €
57	KA	523002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	12.000,00 €
58	PLA	511001	Stadtentwicklung	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.a.	70.600,00 €
59	PLA	511004	Städtebaulicher Entwurf, Konzept zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.a.	43.400,00 €
60	PLA	511004	Städtebaulicher Entwurf, Konzept zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung	43170000	Zuschüsse an private Unternehmen	129.400,00 €
61	PLA	511004	Städtebaulicher Entwurf, Konzept zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	124.900,00 €
62	PLA	511005	Verbindliche Bauleitplanung	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.a.	99.700,00 €
63	PLA	511009	städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	22.500,00 €
64	PLA	511009	städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	42730000	bezogene Leistungen und Waren	65.300,00 €
65	PLA	511009	städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.a.	30.000,00 €
66	PLA	61305010	Innenstadtentwicklung-Ost	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.a.	6.000,00 €

Nr.	Amt	Produkt / Kostenstelle	Bezeichnung des Produkts / Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ
67	POA	112003	Entwicklung, Pflege, Betreuung von Anwendungen	42720000	Aufwendungen für EDV	263.200,00 €
68	POA	112005	Betrieb u. Unterhaltung des zentralen Netzes inkl.TK-Anlagen	42210200	Unterhaltung Telefonanlage	8.200,00 €
69	StaBi	42006078	Zentrale	42210000 42220000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens Erwerb geringwertig. Vermögensgegenständen	28.000,00 €
70	STK	113201	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer	44310000	Geschäftsaufwendungen	74.000,00 €
71	STK	113202	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer	44310000	Geschäftsaufwendungen	231.300,00 €
72	STK	113203	Festsetzung und Erhebung sonstiger Steuern	44310000	Geschäftsaufwendungen	35.600,00 €
					<b>Summe</b>	<b>5.349.900,00 €</b>

Anlage 4: Ermächtigungsübertragungen ( § 95 III Nr. 3 GemO) -investiv-

Nr.:	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	EMÜ
1	ABS	I21301010422	Heinrich-Wieland-Schule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	278.300 €
2	ABS	I21301012422	Alfons-Kern-Schule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	150.700 €
3	ABS	I21301014422	Goldschmiedeschule und Uhrmacherschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	118.300 €
4	ABS	I21301020132	Heinrich-Wieland-Schule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	100.000 €
5	ABS	I21302010422	Fritz-Erler-Schule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	176.600 €
6	ABS	I21302011422	Ludwig-Erhard-Schule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	71.300 €
7	ABS	I21303010422	Johanna-Wittum-Schule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	182.900 €
8	ABS	I21303020232	Johanna-Wittum-Schule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	75.000 €
9	ABS	I42100090090	Sportförderung, Vereinsanlagen	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	34.000 €
10	ABS	I42100090290	Sportförderung, 1. CfR Pforzheim 1896	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	238.600 €
11	ABS	I42100090390	Sportförderung Geräte, Maschinen	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	16.000 €
12	AföO	I12210000422	Verkehrswesen Betriebsausstattung	78310000	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen des AV	6.000 €
13	AföO	I12210050020	AföO Verkehrsüberwachungstechnik	78310100	Erwerb immaterielle/bewegliche Sachen des AV Geräte, Maschinen	10.000 €
14	FW	I12600000422	Erwerb von bew. Sachen - Betriebsausstattung	78310000	Erwerb bewegliches AV	13.200 €
15	FW	I12600010423	Erwerb von bew. Sachen - Fahrzeuge	78310000	Erwerb bewegliches AV	685.900 €
16	FW	I12600050022	Funk- und Alarmierungstechnik	78310000	Erwerb bewegliches AV	73.000 €
17	GM	I11110021520	Neues Rathaus / Umnutzung Ratskeller	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	62.700 €
18	GM	I11110021923	Altes Rathaus Einbau eines Raum im Raum	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	112.800 €
19	GM	I11110021923	Altes Rathaus Einbau eines Raum im Raum	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	6.900 €
20	GM	I11110421920	Barrierefreier Zugang OV Huchenfeld	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	105.000 €
21	GM	I11200050120	luK Kommunikationsnetz	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	353.000 €
22	GM	I11250120120	Fahrzeughalle OV Büchenbronn	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	141.300 €

lfd. Nr.:	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	EMÜ
23	GM	I12260020020	Veterinär. Verwahrst. für Tierkadaver	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	21.400 €
24	GM	I12600020120	Hauptfeuerwache Erweiterung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	127.700 €
25	GM	I12600050031	FWG Verbesserung Abgasanlage Bau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	94.000 €
26	GM	I12600050031	FWG Verbesserung Abgasanlage Bau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	6.000 €
27	GM	I12600120121	FWGH Büchenbronn Erweiterung Umbau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	55.000 €
28	GM	I12600320120	FWG Hohenwart Neubau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	93.000 €
29	GM	I12600320120	FWG Hohenwart Neubau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	5.900 €
30	GM	I12600520120	FWG Würm Neubau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	857.200 €
31	GM	I12600520120	FWG Würm Neubau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	5.000 €
32	GM	I21101021020	Insel-Campus Bau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	62.700 €
33	GM	I21101021020	Insel-Campus Bau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	12.000 €
34	GM	I21101520123	GS Würm Außenanlagen	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	15.000 €
35	GM	I21103023122	Nordstadtschule Umfeldgestaltung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	49.000 €
36	GM	I21103023122	Nordstadtschule Umfeldgestaltung	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	1.000 €
37	GM	I21103220120	Karl-Friedrich-Schule Sporthalle Neubau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	196.000 €
38	GM	I21103220120	Karl-Friedrich-Schule Sporthalle Neubau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	4.000 €
39	GM	I21103220920	Karl-Friedrich-Schule Fachraumsanierung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.600 €
40	GM	I21103220920	Karl-Friedrich-Schule Fachraumsanierung	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	1.600 €
41	GM	I21104020620	Insel-Werkrealschule Brandschutz	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	20.000 €
42	GM	I21104020620	Insel-Werkrealschule Brandschutz	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	7.600 €
43	GM	I21104021620	Konrad-Adenauer-Realschule baul. Entwicklung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	196.000 €
44	GM	I21104022620	Osterfeld Realschule Barrierefreiheit	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	235.000 €
45	GM	I21104022620	Osterfeld Realschule Barrierefreiheit	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	15.000 €

lfd. Nr.:	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	EMÜ
46	GM	I21105020120	Osterfeldschulen Erweiterung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	199.900 €
47	GM	I21301025120	Goldschmiede-/Uhrmacherschule Galvaniklabor	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	37.100 €
48	GM	I21303020123	Jo-Wittum-Schule Bauliche Entwicklung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	311.300 €
49	GM	I21303020123	Jo-Wittum-Schule Bauliche Entwicklung	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	30.800 €
50	GM	I21303020124	Jo-Wittum-Schule Umbau Fachbereiche	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	137.000 €
51	GM	I21303020124	Jo-Wittum-Schule Umbau Fachbereiche	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	9.000 €
52	GM	I36502023920	KiTa Maihalden Umbau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	153.200 €
53	GM	I36502023920	KiTa Maihalden Umbau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	9.700 €
54	GM	I36502120021	KiTa Büchenbronn Umbau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	235.000 €
55	GM	I36502120021	KiTa Büchenbronn Umbau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	15.000 €
56	GM	I53100151120	GM Photovoltaikanlage KiTaBüchenbronn	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	19.500 €
57	GM	I53100151120	GM Photovoltaikanlage KiTaBüchenbronn	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	3.900 €
58	GM	I53100151220	GM Photovoltaikanlage Rathaus Büchenbronn	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	10.400 €
59	GM	I53100151220	GM Photovoltaikanlage Rathaus Büchenbronn	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	2.100 €
60	GM	I55100030250	WC-Anlage Stadtgarten Abbruch und Neubau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	296.300 €
61	GTA	I21103220520	Karl-Friedr Eut Schulhof Bau	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	26.000 €
62	GTA	I42410020320	Freisportanlage PSG Hercyniastraße	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	542.300 €
63	GTA	I51100024150	IE-Ost Straßenbau Deimlingstraße D	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	25.000 €
64	GTA	I51100024153	IE-Ost Umgestaltung Platz 23. Feb S	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	6.800 €
65	GTA	I51100024153	IE-Ost Umgestaltung Platz 23. Feb S	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	200 €
66	GTA	I51100024160	IE-Ost Umbau Alter Schloßberg + Östl. D	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	339.700 €
67	GTA	I51100024250	IE-Ost Sonst Tiefbau Leitungsverlegung S	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.766.000 €
68	GTA	I51100025250	SSP Nordstadt II Güterbahnhof Spielfeld	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	151.900 €

lfd. Nr.:	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	EMÜ
69	GTA	I54100020053	Erschließung Steubenstraße	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	65.000 €
70	GTA	I54100020320	Rad- und Wanderwege kleinere Maßnahmen	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	45.000 €
71	GTA	I54100020325	Radweg G4538 Regelbaumstr. Querungshilfe	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	270.000 €
72	GTA	I54100020521	Verkehrssicherheit uä Verbesserung	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	104.000 €
73	GTA	I54100020522	Verkehrssicherheit uä Mobilitätshindern	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	470.000 €
74	GTA	I54100020522	Verkehrssicherheit uä Mobilitätshindern	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	7.000 €
75	GTA	I54100023620	Fußgängerzone Westliche/Östliche Umbau	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.000 €
76	GTA	I54100024420	Lagerplatz für belast. Straßenaushub	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	132.000 €
77	GTA	I54100029828	Nordstadtbrücke /Nordstadtrampenbrücke	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	116.000 €
78	GTA	I54100029920	AOI Straßen uä Umbau	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	583.000 €
79	GTA	I54100029920	AOI Straßen uä Umbau	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.000 €
80	GTA	I54100050721	Straßenbeleuchtungsnetz Umbau	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	9.000 €
81	GTA	I54100520220	Umgestaltung Hölderlinstr. Würm	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	120.000 €
82	GTA	I54100520220	Umgestaltung Hölderlinstr. Würm	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	15.000 €
83	GTA	I54600020521	P+R Bahnhof Brötzingen	78160000	Investitionszuschuss an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	152.900 €
84	GTA	I54600020620	Neue Weiche Neubau	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	59.000 €
85	GTA	I54700090090	Deutsche Bahn AG Investitionszuschuss	78160000	Investitionszuschuss an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	191.500 €
86	GTA	I55100020220	Spielplätze allgemeine Verbesserungen	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	120.000 €
87	GTA	I55200029921	AOI v Uferbereichen Beseitigung Schäden	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	22.500 €
88	GTA	I55200029921	AOI v Uferbereichen Beseitigung Schäden	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	2.500 €
89	GTA	I55300020022	Hauptfriedhof - Umgestaltung Grabfelder	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	170.000 €
90	GTA	I55300020022	Hauptfriedhof - Umgestaltung Grabfelder	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	30.000 €
91	GTA	I55300020420	Hauptfriedhof - Neubau Fahrzeugschranke	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	31.000 €

lfd. Nr.:	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	EMÜ
92	JSA	I12202020020	JSA Erwerb Belegungsrechte	78310000	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen des AV	120.000 €
93	JSA	I36502010422	Kiga-allg EvbS Betriebsausstatt.BgA3650	78310000	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen des AV	70.100 €
94	JSA	I36502023922	Kita Maihälden EvbS BetriebsausstBgA3650	78310200	Erwerb immaterielle u. bewegl. Sachen AV Ausstattung, Einrichtung	16.000 €
95	PLA	I51100024051	IE-Ost Neuordnung Grundstücke S	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.000 €
96	PLA	I51100024991	IE-Ost Entschäd bauliche Anlagen D	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	70.000 €
97	PLA	I51100024992	IE-Ost Entschäd Wertersatz Abbruch S	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	30.000 €
98	PLA	I51100024993	IE-Ost Entschäd Modernisierung S	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	440.000 €
99	PLA	I51100024996	IE-Ost Entschäd Abbruchkosten iR Mod S	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	50.000 €
100	PLA	I51100025051	SSP Nordstadt II Baulandumlegung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.000 €
101	PLA	I51100025991	SSP Nordstadt II Entschäd bauliche Anl.	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	39.600 €
102	PLA	I51100025993	SSP Nordstadt II Entschäd Modernisierung	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	118.900 €
103	POA	I11200050020	luK-Kabelnetz Telekommunikation	78730000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	68.000 €
104	POA	I11200055020	luK EDV-Ausstattung - hoheitlich	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	713.000 €
105	POA	I11200055020	luK EDV-Ausstattung - hoheitlich	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	63.000 €
106	POA	I11200055020	luK EDV-Ausstattung - hoheitlich	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	85.000 €
107	POA	I11200055020	luK EDV-Ausstattung - hoheitlich	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	60.800 €
108	POA	I11200055020	luK EDV-Ausstattung - hoheitlich	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	80.000 €
109	POA	I11200055020	luK EDV-Ausstattung - hoheitlich	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	15.000 €
110	POA	I11200055020	luK EDV-Ausstattung - hoheitlich	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	10.000 €
111	POA	I11200055020	luK EDV-Ausstattung - hoheitlich	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	25.000 €
112	POA	I11200055020	luK EDV-Ausstattung - hoheitlich	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	25.000 €
113	POA	I11200055020	luK EDV-Ausstattung - hoheitlich	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	10.000 €
114	POA	I11200055020	luK EDV-Ausstattung - hoheitlich	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	25.000 €

lfd. Nr.:	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	EMÜ
115	POA	I11200055020	IuK EDV-Ausstattung - hoheitlich	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	10.000 €
116	POA	I11200055120	IuK EDV-Ausstattung Schulverwaltung Online	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	77.000 €
117	POA	I11200055220	IUK EDV-Ausstattung Ausbau Internet	78310500	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV EDV-Ausstattung	48.700 €
118	Sta	I12230000422	Standesamt EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV Ausstattung	2.500 €
119	Stabi	I27200000422	Stadtbibliothek EvbS Betr-ausst.BgA2720	78310200	Erwerb immaterielle und bewegliche Sachen AV Ausstattung	62.200 €
120	TD	I53700025520	Erweiterung Erddeponie	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	487.000 €
121	VLA	I11330000320	Erwerb unbebaute Grundstücke	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.182.000 €
122	VLA	I11330000321	Grundstücksbeiträge	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.688.000 €
123	VLA	I11330000323	Erwerb bebaute Grundstücke	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.095.000 €
124	VLA	I51100010020	Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	546.800 €
125	VLA	I54100000320	Gemeindestraßen Grundstücksverkehr	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.200 €
						<b>25.511.500 €</b>

## Anlage 5: Übersicht Rückstellungen

Art der Rückstellungen	Stand zum 31.12.2019
<b>1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO</b>	<b>31.829.796,42 €</b>
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	818.873,57 €
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	578.166,74 €
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	23.760.230,16 €
Rückstellung für die Stilllegung/Nachsorge Abfalldeponie Hohberg	21.603.089,20 €
Rückstellung für die Stilllegung/Nachsorge Abfalldeponie Rothenberg	1.776.965,35 €
Nachsorge Erddeponie Hohberg	327.488,00 €
Nachsorgen Erddeponie Ochsenwäldle	52.687,61 €
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	6.582.525,95 €
Gebührenüberschussrückstellung Abfalldeponie Hohberg	2.134.105,00 €
Gebührenüberschussrückstellung Erddeponie Hohberg	4.448.420,95 €
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	90.000,00 €
<b>2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO</b>	<b>35.681.500,16 €</b>
2.1 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	13.384.334,91 €
2.2 Rückstellung Verlustausgleich EPVB	15.690.724,00 €
2.3 Rückstellung Verlustausgleich WSP	6.475.800,00 €
2.4 Rückstellung für anhängige Gerichts- und Widerspruchsverfahren	130.641,25 €
2.5 Steuerrückstellung (Betriebsprüfung)	0,00 €
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>67.511.296,58 €</b>

## Anlage 6: Beteiligungsübersicht

Beteiligungsübersicht	Beteiligungsquote	Stand zum 31.12.2019
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		<b>16.303.914,86 €</b>
Stadtbau GmbH Pforzheim	100%	15.899.028,00 €
Incinea GmbH	100%	100.000,00 €
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim GmbH, Trägergesellschaft	100%	175.000,00 €
Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung mbH Pforzheim (GBE)	100%	61.873,22 €
Jugendmusikschule Pforzheim GmbH	100%	26.413,64 €
Betriebs-GmbH für die Jugendbegegnungs- und Jugendbildungsstätte der Manfred Bader-Stiftung	100%	26.000,00 €
Ganztageschule Pforzheim GmbH - Schiller-Gymnasium -	60%	15.600,00 €
<b>Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen</b>		<b>2.542.794,05 €</b>
Volkshochschule Pforzheim - Enzkreis GmbH	50%	81.732,67 €
Regionales Rechenzentrum Karlsruhe VermietungsGdbR	8,40%	587.419,52 €
Klinikum Pforzheim GmbH	5,10%	1.700.000,00 €
Zweckverband 4 IT	k.A.	161.680,57 €
Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	1,51%	11.450,00 €
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	0,50%	511,29 €
<b>Sondervermögen</b>		<b>60.580.444,40 €</b>
Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim		13.983.364,84 €
Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrs- und Bäderbetriebe		46.597.079,56 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>79.427.153,31 €</b>

## Anlage 7: Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	214.202.515,65	204.364.000	212.031.040,49	7.667.040	0	0,00	7.667.040-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	262.758.237,95	272.801.848	287.640.242,40	14.838.394	131.899	0,00	14.706.496-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.237.361,94	7.520.092	7.202.171,74	317.920-	0	0,00	317.920	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	13.652.748,48	13.788.900	13.146.128,32	642.772-	0	0,00	642.772	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	35.468.808,86	35.565.350	31.708.793,93	3.856.556-	95.060	0,00	3.951.616	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.681.932,50	11.071.750	11.226.343,18	154.593	65.954	0,00	88.639-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.965.028,44	22.228.450	18.632.909,45	3.595.541-	506	0,00	3.596.047	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	362.181,50	421.700	438.580,55	16.881	0	0,00	16.881-	0,00
9	+	Aktiviere Eigenleistungen/Bestandsveränderungen	981.499,43	696.400	289.831,45	406.569-	0	0,00	406.569	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.370.982,10	16.829.614	18.372.626,64	1.543.013	151	0,00	1.542.862-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>590.681.296,85</b>	<b>585.288.104</b>	<b>600.688.668,15</b>	<b>15.400.564</b>	<b>293.569</b>	<b>0,00</b>	<b>15.106.995-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	124.497.270,18-	137.380.148-	131.332.885,27-	6.047.263	0	0,00	6.047.263-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	618.952,36-	758.600-	568.102,43-	190.498	0	0,00	190.498-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.478.330,95-	90.896.794-	85.933.388,70-	4.963.406	889	6.272.700,00-	11.235.216-	4.512.800,00-
15	-	Abschreibungen	34.309.637,70-	30.981.938-	32.820.219,37-	1.838.281-	0	0,00	1.838.281	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.426.063,61-	4.631.400-	7.165.636,60-	2.534.237-	0	0,00	2.534.237	0,00
17	-	Transferaufwendungen	282.326.805,88-	292.660.640-	286.515.547,68-	6.145.092	135.701-	580.400,00-	6.861.193-	391.000,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.592.761,33-	25.623.850-	28.570.119,82-	2.946.270-	247.736	173.500,00-	3.020.506	446.100,00-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>547.249.822,01-</b>	<b>582.933.370-</b>	<b>572.905.899,87-</b>	<b>10.027.471</b>	<b>112.925</b>	<b>7.026.600,00-</b>	<b>16.941.146-</b>	<b>5.349.900,00-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>43.431.474,84</b>	<b>2.354.734</b>	<b>27.782.768,28</b>	<b>25.428.035</b>	<b>406.494</b>	<b>7.026.600,00-</b>	<b>32.048.141-</b>	<b>5.349.900,00-</b>

lfd. Nr.		<b>Gesamtergebnisrechnung</b>	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
21	+	Außerordentliche Erträge	3.788.782,45	0	4.366.203,08	4.366.203	0	0,00	4.366.203-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	566.381,80-	0	101.331,95-	101.332-	0	0,00	101.332	0,00
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>3.222.400,65</b>	<b>0</b>	<b>4.264.871,13</b>	<b>4.264.871</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.264.871-</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>46.653.875,49</b>	<b>2.354.734</b>	<b>32.047.639,41</b>	<b>29.439.561</b>	<b>406.494</b>	<b>7.026.600,00-</b>	<b>36.059.667-</b>	<b>5.349.900,00-</b>
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	43.431.474,84-	2.354.734-	27.782.768,28-	25.428.034-	0	0,00	25.428.034	0,00
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	3.222.400,65-	0	4.264.871,13-	4.264.871-	0	0,00	4.264.871	0,00

## Anlage 8: Teilergebnisrechnungen mit Planvergleich

lfd. Nr.	THH 1 Innere Verwaltung	Ergebnis 2018 Euro	Fortgeschr. Ansatz 2019 Euro	Ergebnis 2019 Euro	Vergleich Ergebnis-Ansatz Euro	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug Euro	Ermächtigungsübertragung aus 2018 Euro	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis Euro	Ermächtigungsübertragung nach 2020 Euro
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	358.184,29	389.940	601.949,18	212.009	3.245	0,00	208.764-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.341.438,63	2.335.569	2.319.560,91	16.008-	0	0,00	16.008	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	42.765,86	0	28.966,28	28.966	0	0,00	28.966-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen / Einrichtungen	103.451,79	107.283	126.758,84	19.476	0	0,00	19.476-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.986.941,70	5.150.913	5.024.084,31	126.829-	65.696	0,00	192.525	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.163.701,62	2.697.173	2.925.788,53	228.616	506	0,00	228.110-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	137.382,44	150.500	156.853,71	6.354	0	0,00	6.354-	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	118.507,00	37.200	50.986,00	13.786	0	0,00	13.786-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.039.971,85	1.583.137	2.038.496,62	455.360	151	0,00	455.209-	0,00
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>14.292.345,18</b>	<b>12.451.715</b>	<b>13.273.444,38</b>	<b>821.729</b>	<b>69.598</b>	<b>0,00</b>	<b>752.131-</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen	25.147.426,22-	28.123.595-	26.788.340,72-	1.335.254	0	0,00	1.335.254-	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	52.621,82-	66.121-	45.851,18-	20.270	0	0,00	20.270-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.128.522,78-	37.561.329-	34.650.399,04-	2.910.930	139.421	2.891.400,00-	5.662.909-	1.173.596,28-
15	- Abschreibungen	15.093.824,75-	14.716.305-	15.462.457,37-	746.152-	0	0,00	746.152	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.960,65-	8.003-	12.738,10-	4.735-	0	0,00	4.735	0,00
17	- Transferaufwendungen	218.390,15-	270.048-	413.746,02-	143.698-	43.113	0,00	186.811	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.421.411,52-	2.732.280-	7.331.965,02-	4.599.685-	40.651-	50.000,00-	4.509.034	436.700,00-
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>74.073.157,89-</b>	<b>83.477.680-</b>	<b>84.705.497,45-</b>	<b>1.227.817-</b>	<b>141.883</b>	<b>2.941.400,00-</b>	<b>1.571.700-</b>	<b>1.610.296,28-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>59.780.812,71-</b>	<b>71.025.965-</b>	<b>71.432.053,07-</b>	<b>406.088-</b>	<b>211.481</b>	<b>2.941.400,00-</b>	<b>2.323.831-</b>	<b>1.610.296,28-</b>

lfd. Nr.		<b>THH 1 Innere Verwaltung</b>	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
21	+	Erträge aus internen Leistungen	81.981.186,36	73.606.998	73.777.487,15	170.489	0	0,00	170.489-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	24.917.066,52-	2.694.823-	5.590.860,43-	2.896.038-	0	37.200,00-	2.858.838	6.900,00-
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>57.064.119,84</b>	<b>70.912.175</b>	<b>68.186.626,72</b>	<b>2.725.548-</b>	<b>0</b>	<b>37.200,00-</b>	<b>2.688.348</b>	<b>6.900,00-</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>2.716.692,87-</b>	<b>113.790-</b>	<b>3.245.426,35-</b>	<b>3.131.636-</b>	<b>211.481</b>	<b>2.978.600,00-</b>	<b>364.517</b>	<b>1.617.196,28-</b>

lfd. Nr.		Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	174.059,55	346.931	316.258,03	30.673-	50	0,00	30.723	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	127.559,00	94.751	100.382,00	5.631	0	0,00	5.631-	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	1,39	1	0	0,00	1-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen / Einrichtungen	5.371.021,66	5.142.617	5.887.194,98	744.578	95.060	0,00	649.518-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	54.550,09	31.516	68.678,65	37.163	0	0,00	37.163-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	495.109,04	528.262	624.540,74	96.278	0	0,00	96.278-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	13.701,25	13.300	13.186,17	114-	0	0,00	114	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	91.897,00	13.400	21.438,00	8.038	0	0,00	8.038-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.385.063,80	3.989.581	4.050.659,07	61.078	0	0,00	61.078-	0,00
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>10.712.961,39</b>	<b>10.160.359</b>	<b>11.082.339,03</b>	<b>921.980</b>	<b>95.110</b>	<b>0,00</b>	<b>826.870-</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen	16.452.775,95-	17.764.658-	17.222.023,09-	542.635	0	0,00	542.635-	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	18.122,76-	22.402-	15.762,03-	6.640	0	0,00	6.640-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.937.352,86-	3.762.833-	3.326.346,72-	436.486	65.830-	0,00	502.316-	182.382,00-
15	- Abschreibungen	1.292.490,22-	1.049.512-	1.159.692,71-	110.181-	0	0,00	110.181	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	2-	0,00	2	0	0,00	2-	0,00
17	- Transferaufwendungen	210.897,35-	427.759-	345.139,51-	82.619	0	15.000,00-	97.619-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	810.653,42-	1.168.993-	1.161.229,17-	7.764	0	0,00	7.764-	4.400,00-
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>21.722.292,56-</b>	<b>24.196.158-</b>	<b>23.230.193,23-</b>	<b>965.965</b>	<b>65.830-</b>	<b>15.000,00-</b>	<b>1.046.795-</b>	<b>186.782,00-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>11.009.331,17-</b>	<b>14.035.799-</b>	<b>12.147.854,20-</b>	<b>1.887.945</b>	<b>29.281</b>	<b>15.000,00-</b>	<b>1.873.665-</b>	<b>186.782,00-</b>

lfd. Nr.		<b>THH 2 Sicherheit und Ordnung</b>	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
21	+	Erträge aus internen Leistungen	17.193,74	23.640	15.550,63	8.089-	0	0,00	8.089	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	5.230.266,72-	7.156.327-	6.381.101,04-	775.226	0	15.800,00-	791.026-	16.900,00-
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>5.213.072,98-</b>	<b>7.132.687-</b>	<b>6.365.550,41-</b>	<b>767.137</b>	<b>0</b>	<b>15.800,00-</b>	<b>782.937-</b>	<b>16.900,00-</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>16.222.404,15-</b>	<b>21.168.487-</b>	<b>18.513.404,61-</b>	<b>2.655.082</b>	<b>29.281</b>	<b>30.800,00-</b>	<b>2.656.601-</b>	<b>203.682,00-</b>

lfd. Nr.	THH 3 Schulen - Sport - Bäder	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.204.465,32	18.905.700	21.061.729,07	2.156.029	980	0,00	2.155.049-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.477,00	26.877	24.477,00	2.400-	0	0,00	2.400	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen / Einrichtungen	208.024,29	247.700	204.449,26	43.251-	0	0,00	43.251	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.537.075,84	1.536.725	1.529.163,84	7.561-	0	0,00	7.561	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.512.027,30	3.495.500	3.537.646,30	42.146	0	0,00	42.146-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	2.590,94	2.400	2.361,17	39-	0	0,00	39	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	475.726,46	177.900	55.690,41	122.210-	0	0,00	122.210	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.207.748,53	21.410	1.303.940,30	1.282.530	0	0,00	1.282.530-	0,00
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>25.172.135,68</b>	<b>24.414.212</b>	<b>27.719.457,35</b>	<b>3.305.245</b>	<b>980</b>	<b>0,00</b>	<b>3.304.265-</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen	5.904.479,97-	6.546.008-	6.327.876,26-	218.132	0	0,00	218.132-	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	17.412,91-	20.650-	15.176,87-	5.473	0	0,00	5.473-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.913.700,52-	5.953.376-	5.171.817,06-	781.559	1.313	1.824.000,00-	2.604.246-	2.237.400,00-
15	- Abschreibungen	3.277.916,80-	1.393.382-	2.223.056,49-	829.674-	0	0,00	829.674	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,48-	0	0,36-	0	0	0,00	0	0,00
17	- Transferaufwendungen	5.709.626,60-	10.643.532-	5.673.812,74-	4.969.719	3.671.160	0,00	1.298.559-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.071.996,41-	12.739.665-	12.450.138,82-	289.526	30.313-	50.000,00-	369.839-	5.000,00-
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.895.133,69-</b>	<b>37.296.613-</b>	<b>31.861.878,60-</b>	<b>5.434.734</b>	<b>3.642.160</b>	<b>1.874.000,00-</b>	<b>3.666.574-</b>	<b>2.242.400,00-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.722.998,01-</b>	<b>12.882.401-</b>	<b>4.142.421,25-</b>	<b>8.739.980</b>	<b>3.643.140</b>	<b>1.874.000,00-</b>	<b>6.970.840-</b>	<b>2.242.400,00-</b>

lfd. Nr.		THH 3 Schulen - Sport - Bäder	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
21	+	Erträge aus internen Leistungen	302.151,76	303.100	169.726,80	133.373-	0	0,00	133.373	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	16.999.639,70-	19.715.989-	27.452.904,41-	7.736.916-	0	79.100,00-	7.657.816	81.000,00-
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>16.697.487,94-</b>	<b>19.412.889-</b>	<b>27.283.177,61-</b>	<b>7.870.289-</b>	<b>0</b>	<b>79.100,00-</b>	<b>7.791.189</b>	<b>81.000,00-</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>22.420.485,95-</b>	<b>32.295.289-</b>	<b>31.425.598,86-</b>	<b>869.690</b>	<b>3.643.140</b>	<b>1.953.100,00-</b>	<b>820.350</b>	<b>2.323.400,00-</b>

lfd. Nr.	THH 4 Kultur	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.434.165,07	4.285.600	4.602.282,32	316.682	119.441	0,00	197.241-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	220.264,00	220.266	220.599,00	333	0	0,00	333-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen / Einrichtungen	2.637.110,89	2.695.700	2.811.750,45	116.050	0	0,00	116.050-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	202.914,89	134.550	128.433,67	6.116-	0	0,00	6.116	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.396,56	52.000	27.641,74	24.358-	0	0,00	24.358	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	21,36	1.100	10,68	1.089-	0	0,00	1.089	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	4.027,50	7.200	90,00	7.110-	0	0,00	7.110	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	151.678,74	141.538	214.796,44	73.259	0	0,00	73.259-	0,00
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>7.755.579,01</b>	<b>7.537.954</b>	<b>8.005.604,30</b>	<b>467.651</b>	<b>119.441</b>	<b>0,00</b>	<b>348.210-</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen	15.625.541,37-	16.057.508-	15.977.257,63-	80.250	0	0,00	80.250-	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	21.767,18-	29.568-	18.846,33-	10.721	0	0,00	10.721-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.478.432,47-	4.352.251-	4.863.260,95-	511.010-	92.635-	140.300,00-	278.075	49.600,00-
15	- Abschreibungen	851.552,11-	849.080-	862.564,93-	13.485-	0	0,00	13.485	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21,36-	0	10,68-	11-	0	0,00	11	0,00
17	- Transferaufwendungen	2.594.205,34-	2.818.250-	2.805.627,79-	12.622	20.000-	0,00	32.622-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	246.974,45-	268.191-	240.125,24-	28.066	0	0,00	28.066-	0,00
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.818.494,28-</b>	<b>24.374.848-</b>	<b>24.767.693,55-</b>	<b>392.846-</b>	<b>112.635-</b>	<b>140.300,00-</b>	<b>139.911</b>	<b>49.600,00-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>16.062.915,27-</b>	<b>16.836.894-</b>	<b>16.762.089,25-</b>	<b>74.805</b>	<b>6.806</b>	<b>140.300,00-</b>	<b>208.299-</b>	<b>49.600,00-</b>

lfd. Nr.		THH 4 Kultur	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
21	+	Erträge aus internen Leistungen	405,00	0	480,00	480	0	0,00	480-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	5.788.269,35-	7.901.826-	7.282.797,42-	619.029	0	0,00	619.029-	0,00
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>5.787.864,35-</b>	<b>7.901.826-</b>	<b>7.282.317,42-</b>	<b>619.509</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>619.509-</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>21.850.779,62-</b>	<b>24.738.720-</b>	<b>24.044.406,67-</b>	<b>694.314</b>	<b>6.806</b>	<b>140.300,00-</b>	<b>827.808-</b>	<b>49.600,00-</b>

lfd. Nr.		Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
	<b>THH 5 Soziale Sicherung</b>	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.758.789,81	1.600.000	2.279.079,38	679.079	0	0,00	679.079-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	107.582.055,15	108.997.577	110.626.176,58	1.628.600	667	0,00	1.627.933-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.663,00	1.661	1.661,00	0	0	0,00	0	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	13.609.982,62	13.788.900	13.112.409,52	676.490-	0	0,00	676.490	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen / Einrichtungen	4.159.750,15	4.335.778	4.342.465,42	6.687	0	0,00	6.687-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.093.347,43	1.283.899	1.276.080,02	7.819-	258	0,00	8.077	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.418.125,66	13.265.700	8.478.525,82	4.787.174-	0	0,00	4.787.174	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	63,80	2.900	33,60	2.866-	0	0,00	2.866	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	93.520,87	28.800	26.684,89	2.115-	0	0,00	2.115	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	498.249,33	52.541	1.993.121,25	1.940.580	0	0,00	1.940.580-	0,00
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>146.215.547,82</b>	<b>143.357.756</b>	<b>142.136.237,48</b>	<b>1.221.519-</b>	<b>925</b>	<b>0,00</b>	<b>1.222.444</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen	39.133.779,02-	44.297.390-	42.298.808,90-	1.998.581	0	0,00	1.998.581-	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	454.598,78-	551.890-	426.855,36-	125.035	0	0,00	125.035-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.121.470,11-	7.900.243-	6.427.589,99-	1.472.653	6.525	0,00	1.466.127-	94.508,28-
15	- Abschreibungen	2.503.957,98-	1.762.095-	2.657.101,10-	895.006-	0	0,00	895.006	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.706,39-	93-	8.950,78-	8.858-	0	0,00	8.858	0,00
17	- Transferaufwendungen	198.730.624,26-	206.079.860-	202.038.314,12-	4.041.546	6.300	322.200,00-	4.357.446-	87.200,00-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.772.472,78-	1.667.317-	2.136.229,27-	468.913-	0	0,00	468.913	0,00
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>251.725.609,32-</b>	<b>262.258.888-</b>	<b>255.993.849,52-</b>	<b>6.265.039</b>	<b>12.825</b>	<b>322.200,00-</b>	<b>6.574.413-</b>	<b>181.708,28-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>105.510.061,50-</b>	<b>118.901.132-</b>	<b>113.857.612,04-</b>	<b>5.043.520</b>	<b>13.750</b>	<b>322.200,00-</b>	<b>5.351.970-</b>	<b>181.708,28-</b>

lfd. Nr.		Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	<b>THH 5 Soziale Sicherung</b>								
21	+ Erträge aus internen Leistungen	418.278,95	585.037	139.501,58	445.536-	0	0,00	445.536	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	16.179.551,46-	20.481.924-	12.280.713,20-	8.201.210	0	18.000,00-	8.219.210-	24.700,00-
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>15.761.272,51-</b>	<b>19.896.886-</b>	<b>12.141.211,62-</b>	<b>7.755.675</b>	<b>0</b>	<b>18.000,00-</b>	<b>7.773.675-</b>	<b>24.700,00-</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>121.271.334,01-</b>	<b>138.798.018-</b>	<b>125.998.823,66-</b>	<b>12.799.194</b>	<b>13.750</b>	<b>340.200,00-</b>	<b>13.125.644-</b>	<b>206.408,28-</b>

lfd. Nr.		Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	727.837,44	651.500	779.312,77	127.813	197	0,00	127.616-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.510.935,31	4.818.194	4.524.467,83	293.726-	0	0,00	293.726	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,53	1	0	0,00	1-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen / Einrichtungen	20.019.233,71	19.586.371	15.282.917,65	4.303.454-	0	0,00	4.303.454	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.154.165,71	2.296.112	2.479.664,09	183.552	0	0,00	183.552-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.136.524,40	992.315	1.790.690,22	798.376	0	0,00	798.376-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	101.857,34	97.800	97.822,00	22	0	0,00	22-	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	197.657,20	324.400	131.311,25	193.089-	0	0,00	193.089	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.028.573,14	11.035.003	8.707.300,26	2.327.703-	0	0,00	2.327.703	0,00
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>38.876.784,25</b>	<b>39.801.695</b>	<b>33.793.486,60</b>	<b>6.008.209-</b>	<b>197</b>	<b>0,00</b>	<b>6.008.405</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen	16.048.880,41-	17.694.266-	16.425.725,43-	1.268.540	0	0,00	1.268.540-	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	40.111,25-	50.127-	33.715,62-	16.412	0	0,00	16.412-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.817.271,05-	27.320.585-	27.705.861,95-	385.277-	4.811	1.264.200,00-	874.113-	397.854,00-
15	- Abschreibungen	9.472.550,13-	9.732.821-	9.609.532,27-	123.288	0	0,00	123.288-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	252.150,11-	2-	2.305.125,26-	2.305.123-	0	0,00	2.305.123	0,00
17	- Transferaufwendungen	5.217.393,02-	842.714-	4.551.268,08-	3.708.554-	3.836.274-	237.800,00-	365.520-	266.300,00-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.986.915,51-	6.170.686-	4.974.951,75-	1.195.734	0	73.500,00-	1.269.234-	0,00
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.835.271,48-</b>	<b>61.811.200-</b>	<b>65.606.180,36-</b>	<b>3.794.980-</b>	<b>3.831.464-</b>	<b>1.575.500,00-</b>	<b>1.611.984-</b>	<b>664.154,00-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>19.958.487,23-</b>	<b>22.009.505-</b>	<b>31.812.693,76-</b>	<b>9.803.189-</b>	<b>3.831.267-</b>	<b>1.575.500,00-</b>	<b>4.396.422</b>	<b>664.154,00-</b>

lfd. Nr.		<b>THH 6 Planen - Bauen - Verkehr</b>	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
21	+	Erträge aus internen Leistungen	419.185,31	589.205	362.871,77	226.333-	0	0,00	226.333	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	8.474.306,49-	11.109.599-	9.232.437,27-	1.877.162	0	24.300,00-	1.901.462-	28.200,00-
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>8.055.121,18-</b>	<b>10.520.394-</b>	<b>8.869.565,50-</b>	<b>1.650.829</b>	<b>0</b>	<b>24.300,00-</b>	<b>1.675.129-</b>	<b>28.200,00-</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>28.013.608,41-</b>	<b>32.529.899-</b>	<b>40.682.259,26-</b>	<b>8.152.360-</b>	<b>3.831.267-</b>	<b>1.599.800,00-</b>	<b>2.721.293</b>	<b>692.354,00-</b>

lfd. Nr.		Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.169,61	129.500	121.087,88	8.412-	7.319	0,00	15.731	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.025,00	22.774	11.024,00	11.750-	0	0,00	11.750	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen / Einrichtungen	2.526.304,83	2.958.900	2.588.199,19	370.701-	0	0,00	370.701	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	644.538,52	628.835	712.421,51	83.587	0	0,00	83.587-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.117.734,09	1.072.500	1.004.051,84	68.448-	0	0,00	68.448	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	163,40	107.500	3.630,90	103.869-	0	0,00	103.869	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.131,28	6.404	12.208,79	5.805	0	0,00	5.805-	0,00
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>4.342.066,73</b>	<b>4.926.412</b>	<b>4.452.624,11</b>	<b>473.788-</b>	<b>7.319</b>	<b>0,00</b>	<b>481.107</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen	5.949.143,36-	6.658.654-	5.988.538,80-	670.115	0	0,00	670.115-	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	13.970,54-	17.387-	11.441,18-	5.946	0	0,00	5.946-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.803.771,30-	3.731.198-	3.461.532,77-	269.665	7.273	152.800,00-	415.193-	377.459,44-
15	- Abschreibungen	783.462,17-	754.453-	744.774,65-	9.678	0	0,00	9.678-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	506,26-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	- Transferaufwendungen	38.858,88-	62.378-	54.609,39-	7.768	0	5.400,00-	13.168-	7.500,00-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	198.394,99-	190.249-	189.244,54-	1.005	0	0,00	1.005-	0,00
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.788.107,50-</b>	<b>11.414.319-</b>	<b>10.450.141,33-</b>	<b>964.178</b>	<b>7.273</b>	<b>158.200,00-</b>	<b>1.115.105-</b>	<b>384.959,44-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.446.040,77-</b>	<b>6.487.907-</b>	<b>5.997.517,22-</b>	<b>490.389</b>	<b>14.592</b>	<b>158.200,00-</b>	<b>633.998-</b>	<b>384.959,44-</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.146,38	107.374	24.655,31	82.718-	0	0,00	82.718	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.569.650,58-	5.678.811-	6.032.966,08-	354.155-	0	0,00	354.155	32.500,00-
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>4.566.504,20-</b>	<b>5.571.437-</b>	<b>6.008.310,77-</b>	<b>436.873-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>436.873</b>	<b>32.500,00-</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>10.012.544,97-</b>	<b>12.059.344-</b>	<b>12.005.827,99-</b>	<b>53.516</b>	<b>14.592</b>	<b>158.200,00-</b>	<b>197.124-</b>	<b>417.459,44-</b>

lfd. Nr.		Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	304.393,21	398.000	628.229,93	230.230	0	0,00	230.230-	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	4.750,60	4.751	0	0,00	4.751-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen / Einrichtungen	443.911,54	491.000	465.058,14	25.942-	0	0,00	25.942	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.398,32	9.200	7.817,09	1.383-	0	0,00	1.383	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.409,77	125.000	244.024,26	119.024	0	0,00	119.024-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.883,36	0	582,81	583	0	0,00	583-	0,00
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>788.996,20</b>	<b>1.023.200</b>	<b>1.350.462,83</b>	<b>327.263</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>327.263-</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen	235.243,88-	238.070-	304.314,44-	66.244-	0	0,00	66.244	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	347,12-	454-	453,86-	0	0	0,00	0	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.809,86-	314.979-	326.580,22-	11.601-	12	0,00	11.613	0,00
15	- Abschreibungen	15.620,95-	14.291-	14.643,34-	352-	0	0,00	352	0,00
17	- Transferaufwendungen	7.770.582,55-	7.895.000-	7.304.532,07-	590.468	0	0,00	590.468-	30.000,00-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.942,25-	86.470-	86.236,01-	234	0	0,00	234-	0,00
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.383.546,61-</b>	<b>8.549.264-</b>	<b>8.036.759,94-</b>	<b>512.504</b>	<b>12</b>	<b>0,00</b>	<b>512.492-</b>	<b>30.000,00-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>7.594.550,41-</b>	<b>7.526.064-</b>	<b>6.686.297,11-</b>	<b>839.767</b>	<b>12</b>	<b>0,00</b>	<b>839.755-</b>	<b>30.000,00-</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	982.796,68-	1.172.455-	236.493,39-	935.962	0	0,00	935.962-	0,00
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>982.796,68-</b>	<b>1.172.455-</b>	<b>236.493,39-</b>	<b>935.962</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>935.962-</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>8.577.347,09-</b>	<b>8.698.519-</b>	<b>6.922.790,50-</b>	<b>1.775.729</b>	<b>12</b>	<b>0,00</b>	<b>1.775.717-</b>	<b>30.000,00-</b>

lfd. Nr.	THH 9 Finanzen	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	211.443.725,84	202.764.000	209.751.961,11	6.987.961	0	0,00	6.987.961-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	130.950.908,31	138.697.100	148.903.216,64	10.206.117	0	0,00	10.206.117-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	106.564,37	153.700	168.313,22	14.613	0	0,00	14.613-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.682,07	0	51.521,10	51.521	0	0,00	51.521-	0,00
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>342.524.880,59</b>	<b>341.614.800</b>	<b>358.875.012,07</b>	<b>17.260.212</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>17.260.212-</b>	<b>0,00</b>
15	- Abschreibungen	1.018.262,59-	710.000-	86.396,51-	623.603	0	0,00	623.603-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.153.718,36-	4.623.300-	4.838.811,42-	215.511-	0	0,00	215.511	0,00
17	- Transferaufwendungen	61.836.227,73-	63.621.100-	63.328.497,96-	292.602	0	0,00	292.602-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600.000-	0,00	600.000	318.700	0,00	281.300-	0,00
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>68.008.208,68-</b>	<b>69.554.400-</b>	<b>68.253.705,89-</b>	<b>1.300.694</b>	<b>318.700</b>	<b>0,00</b>	<b>981.994-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>274.516.671,91</b>	<b>272.060.400</b>	<b>290.621.306,18</b>	<b>18.560.906</b>	<b>318.700</b>	<b>0,00</b>	<b>18.242.206-</b>	<b>0,00</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>274.516.671,91</b>	<b>272.060.400</b>	<b>290.621.306,18</b>	<b>18.560.906</b>	<b>318.700</b>	<b>0,00</b>	<b>18.242.206-</b>	<b>0,00</b>

## Anlage 9: Gesamtfinanzrechnungen mit Planvergleich

lfd. Nr.		<b>Gesamtfinanzrechnung</b>	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	210.985.309,62	204.364.000	214.459.804,53	10.095.805	0	0,00	10.095.805-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	263.712.999,45	272.801.848	287.684.958,94	14.883.111	131.899	0,00	14.751.212-	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	11.872.578,75	13.788.900	11.808.938,12	1.979.962-	0	0,00	1.979.962	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	37.111.420,20	35.565.350	35.035.139,27	530.211-	95.060	0,00	625.271	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.657.286,36	11.071.750	10.755.948,48	315.802-	65.954	0,00	381.756	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.630.739,18	22.228.450	20.676.508,95	1.551.941-	506	0,00	1.552.447	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	393.050,91	421.700	2.373.511,41	1.951.811	0	0,00	1.951.811-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	13.476.967,86	14.328.000	14.386.223,61	58.224	151	0,00	58.073-	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>572.840.352,33</b>	<b>574.569.998</b>	<b>597.181.033,31</b>	<b>22.611.035</b>	<b>293.570</b>	<b>0,00</b>	<b>22.317.466-</b>	<b>0,00</b>
10	-	Personalauszahlungen	124.198.651,50-	137.380.148-	131.230.366,30-	6.149.782	0	0,00	6.149.782-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	577.156,56-	758.600-	603.845,55-	154.754	0	0,00	154.754-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.776.264,31-	92.215.794-	82.414.428,37-	9.801.366	889	6.272.700,00-	16.073.177-	4.512.800,00-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.152.348,78-	4.631.400-	4.897.970,16-	266.570-	0	0,00	266.570	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	274.798.852,81-	292.660.640-	285.061.273,13-	7.599.367	135.701-	580.400,00-	8.315.468-	391.000,00-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.235.115,41-	25.623.850-	25.798.458,91-	174.609-	247.736	173.500,00-	248.845	446.100,00-
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>507.738.389,37-</b>	<b>553.270.432-</b>	<b>530.006.342,42-</b>	<b>23.264.090</b>	<b>112.925</b>	<b>7.026.600,00-</b>	<b>30.177.765-</b>	<b>5.349.900,00-</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung</b>	<b>65.101.962,96</b>	<b>21.299.566</b>	<b>67.174.690,89</b>	<b>45.875.125</b>	<b>406.494</b>	<b>7.026.600,00-</b>	<b>52.495.231-</b>	<b>5.349.900,00-</b>
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.485.528,50	4.229.180	5.469.210,46	1.240.030	67.707	0,00	1.172.323-	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.201.247,47	2.165.000	1.344.915,62	820.084-	0	0,00	820.084	0,00

lfd. Nr.		<b>Gesamtfinanzrechnung</b>	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.268.731,45	2.975.000	8.543.190,25	5.568.190	14.500	0,00	5.553.690-	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.329.214,64	1.268.500	569.084,81	699.415-	0	0,00	699.415	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	211.267,62	0	934.640,42	934.640	0	0,00	934.640-	0,00
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18.495.989,68</b>	<b>10.637.680</b>	<b>16.861.041,56</b>	<b>6.223.362</b>	<b>82.207</b>	<b>0,00</b>	<b>6.141.155-</b>	<b>0,00</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	3.701.501,83-	9.648.600-	7.742.066,12-	1.906.534	159.467-	10.615.400,00-	12.681.401-	9.532.000,00-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.619.645,22-	19.173.200-	13.623.933,36-	5.549.267	355.566	18.089.800,00-	23.283.501-	10.948.300,00-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.570.572,64-	6.230.100-	4.717.233,22-	1.512.867	226.700-	3.812.100,00-	5.551.667-	3.459.500,00-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	400,00-	0	750,00-	750-	0	0,00	750	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.393.592,42-	6.106.200-	5.771.865,81-	334.334	86.500-	2.403.300,00-	2.824.134-	1.381.500,00-
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>24.285.712,11-</b>	<b>41.158.100-</b>	<b>31.855.848,51-</b>	<b>9.302.251</b>	<b>117.101-</b>	<b>34.920.600,00-</b>	<b>44.339.953-</b>	<b>25.321.300,00-</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.789.722,43-</b>	<b>30.520.420-</b>	<b>14.994.806,95-</b>	<b>15.525.613</b>	<b>34.894-</b>	<b>34.920.600,00-</b>	<b>50.481.107-</b>	<b>25.321.300,00-</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss</b>	<b>59.312.240,53</b>	<b>9.220.854-</b>	<b>52.179.883,94</b>	<b>61.400.738</b>	<b>371.600</b>	<b>41.947.200,00-</b>	<b>102.976.338-</b>	<b>30.671.200,00-</b>
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	307.683,08	6.000.000	9.396.610,66	3.396.611	0	0,00	3.396.611-	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11.312.896,27-	6.185.000-	15.352.986,10-	9.167.986-	0	0,00	9.167.986	0,00
<b>35</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.005.213,19-</b>	<b>185.000-</b>	<b>5.956.375,44-</b>	<b>5.771.375-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.771.375</b>	<b>0,00</b>
<b>36</b>	<b>=</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>48.307.027,34</b>	<b>9.405.854-</b>	<b>46.223.508,50</b>	<b>55.629.363</b>	<b>371.600</b>	<b>41.947.200,00-</b>	<b>97.204.963-</b>	<b>30.671.200,00-</b>
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	39.132.070,86		146.365.543,74					

lfd. Nr.		<b>Gesamtfinanzrechnung</b>	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	169.571.429,60-		40.196.012,64-					
39	=	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>130.439.358,74-</b>		<b>106.169.531,10</b>					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	161.241.434,47		79.109.124,87					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	82.132.331,40-		152.393.039,60					
42	=	<b>Endbestand Zahlungsmittel</b>	<b>79.109.103,07</b>		<b>231.502.164,47</b>					

## Anlage 10: Teilfinanzrechnungen mit Planvergleich

lfd. Nr.		THH 1 Innere Verwaltung	Ergebnis 2018 Euro	Fortgeschr. Ansatz 2019 Euro	Ergebnis 2019 Euro	Vergleich Ergebnis-Ansatz Euro	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug Euro	Ermächtigungsübertragung aus 2018 Euro	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis Euro	Ermächtigungsübertragung nach 2020 Euro
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.821.997,41	10.051.976	11.775.796,34	1.723.820	69.598	0,00	1.654.222-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.646.639,66-	68.761.375-	64.041.019,94-	4.720.355	141.883	2.941.400,00-	7.519.872-	1.610.296,28-
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.824.642,25-</b>	<b>58.709.399-</b>	<b>52.265.223,60-</b>	<b>6.444.176</b>	<b>211.481</b>	<b>2.941.400,00-</b>	<b>9.174.094-</b>	<b>1.610.296,28-</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.160,00	201.500	86.592,29	114.908-	0	0,00	114.908	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,50-	0	13,31-	13-	0	0,00	13	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.240.871,95	2.970.000	8.500.291,75	5.530.292	14.500	0,00	5.515.792-	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	13.440,58	0	861.324,09	861.324	0	0,00	861.324-	0,00
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.255.472,03</b>	<b>3.171.500</b>	<b>9.448.194,82</b>	<b>6.276.695</b>	<b>14.500</b>	<b>0,00</b>	<b>6.262.195-</b>	<b>0,00</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	928.603,12-	8.776.000-	4.692.568,78-	4.083.431	106.400-	10.515.400,00-	14.705.231-	8.965.000,00-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.488.263,03-	1.937.800-	2.850.844,80-	913.045-	0	3.960.000,00-	3.046.955-	842.800,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.118.536,89-	2.333.500-	2.253.340,36-	80.160	73.600-	437.900,00-	591.660-	1.247.500,00-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	400,00-	0	750,00-	750-	0	0,00	750	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	267.330,90-	0	688.992,22-	688.992-	0	0,00	688.992	0,00
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.803.133,94-</b>	<b>13.047.300-</b>	<b>10.486.496,16-</b>	<b>2.560.804</b>	<b>180.000-</b>	<b>14.913.300,00-</b>	<b>17.654.104-</b>	<b>11.055.300,00-</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.452.338,09</b>	<b>9.875.800-</b>	<b>1.038.301,34-</b>	<b>8.837.499</b>	<b>165.500-</b>	<b>14.913.300,00-</b>	<b>23.916.299-</b>	<b>11.055.300,00-</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>44.372.304,16-</b>	<b>68.585.199-</b>	<b>53.303.524,94-</b>	<b>15.281.674</b>	<b>45.981</b>	<b>17.854.700,00-</b>	<b>33.090.393-</b>	<b>12.665.596,28-</b>

lfd. Nr.	THH 2 Sicherheit und Ordnung	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.616.113,91	10.048.913	10.455.447,37	406.534	95.110	0,00	311.424-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.661.163,26-	23.146.647-	22.100.378,73-	1.046.268	65.830-	15.000,00-	1.127.098-	186.782,00-
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.045.049,35-</b>	<b>13.097.734-</b>	<b>11.644.931,36-</b>	<b>1.452.802</b>	<b>29.281</b>	<b>15.000,00-</b>	<b>1.438.522-</b>	<b>186.782,00-</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	194.200,00	67.600	364.500,00	296.900	10.000	0,00	286.900-	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	3.290,00	3.290	0	0,00	3.290-	0,00
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	1.366,00	1.366	0	0,00	1.366-	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>194.200,00</b>	<b>67.600</b>	<b>369.156,00</b>	<b>301.556</b>	<b>10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>291.556-</b>	<b>0,00</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	95.167,30-	0	53.097,49-	53.097-	0	0,00	53.097	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	448.287,48-	439.600-	280.542,63-	159.057	0	1.855.300,00-	2.014.357-	1.248.300,00-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.572.165,76-	1.314.000-	918.851,25-	395.149	37.000-	521.500,00-	953.649-	910.600,00-
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.115.620,54-</b>	<b>1.753.600-</b>	<b>1.252.491,37-</b>	<b>501.109</b>	<b>37.000-</b>	<b>2.376.800,00-</b>	<b>2.914.909-</b>	<b>2.158.900,00-</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.921.420,54-</b>	<b>1.686.000-</b>	<b>883.335,37-</b>	<b>802.665</b>	<b>27.000-</b>	<b>2.376.800,00-</b>	<b>3.206.465-</b>	<b>2.158.900,00-</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>12.966.469,89-</b>	<b>14.783.734-</b>	<b>12.528.266,73-</b>	<b>2.255.467</b>	<b>2.281</b>	<b>2.391.800,00-</b>	<b>4.644.986-</b>	<b>2.345.682,00-</b>

lfd. Nr.	THH 3 Schulen - Sport - Bäder	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.065.617,61	24.203.525	30.337.687,14	6.134.162	980	0,00	6.133.182-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.005.487,21-	35.903.231-	30.464.677,20-	5.438.553	3.642.160	1.874.000,00-	3.670.393-	2.242.400,00-
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.939.869,60-</b>	<b>11.699.706-</b>	<b>126.990,06-</b>	<b>11.572.716</b>	<b>3.643.140</b>	<b>1.874.000,00-</b>	<b>9.803.576-</b>	<b>2.242.400,00-</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	142.500,00	1.288.400	850.900,00	437.500-	0	0,00	437.500	0,00
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	46.608,67	21.100	0,00	21.100-	0	0,00	21.100	0,00
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	17.924,76	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>207.033,43</b>	<b>1.309.500</b>	<b>850.900,00</b>	<b>458.600-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>458.600</b>	<b>0,00</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	85.809,10-	0	218.040,46-	218.040-	0	0,00	218.040	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.759.349,13-	6.827.100-	2.991.450,14-	3.835.650	0	2.681.900,00-	6.517.550-	2.035.900,00-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	300.277,64-	1.223.850-	836.287,40-	387.563	0	2.158.800,00-	2.546.363-	1.153.100,00-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	265.000,00-	2.460.000-	23.027,00-	2.436.973	114.500-	558.400,00-	3.109.873-	288.600,00-
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.410.435,87-</b>	<b>10.510.950-</b>	<b>4.068.805,00-</b>	<b>6.442.145</b>	<b>114.500-</b>	<b>5.399.100,00-</b>	<b>11.955.745-</b>	<b>3.477.600,00-</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.203.402,44-</b>	<b>9.201.450-</b>	<b>3.217.905,00-</b>	<b>5.983.545</b>	<b>114.500-</b>	<b>5.399.100,00-</b>	<b>11.497.145-</b>	<b>3.477.600,00-</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>9.143.272,04-</b>	<b>20.901.156-</b>	<b>3.344.895,06-</b>	<b>17.556.261</b>	<b>3.528.640</b>	<b>7.273.100,00-</b>	<b>21.300.721-</b>	<b>5.720.000,00-</b>

lfd. Nr.	THH 4 Kultur	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.206.009,95	7.295.473	7.849.104,65	553.632	119.441	0,00	434.191-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.561.573,60-	23.525.768-	23.481.884,38-	43.883	112.635-	103.300,00-	259.818-	49.600,00-
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.355.563,65-</b>	<b>16.230.295-</b>	<b>15.632.779,73-</b>	<b>597.515</b>	<b>6.806</b>	<b>103.300,00-</b>	<b>694.009-</b>	<b>49.600,00-</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	414.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>414.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	8.449,00-	0	0,00	0	18.560-	0,00	18.560-	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.880,75-	112.800-	0,00	112.800	47.700	47.700,00-	112.800-	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	168.273,98-	144.250-	213.113,54-	68.864-	65.500-	0,00	3.364	62.200,00-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	27.877,42-	0	22.597,90-	22.598-	0	13.500,00-	9.098	0,00
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>224.481,15-</b>	<b>257.050-</b>	<b>235.711,44-</b>	<b>21.339</b>	<b>36.360-</b>	<b>61.200,00-</b>	<b>118.899-</b>	<b>62.200,00-</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>189.518,85</b>	<b>257.050-</b>	<b>235.711,44-</b>	<b>21.339</b>	<b>36.360-</b>	<b>61.200,00-</b>	<b>118.899-</b>	<b>62.200,00-</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>15.166.044,80-</b>	<b>16.487.345-</b>	<b>15.868.491,17-</b>	<b>618.854</b>	<b>29.554-</b>	<b>164.500,00-</b>	<b>812.908-</b>	<b>111.800,00-</b>

lfd. Nr.	THH 5 Soziale Sicherung	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.296.480,63	143.325.997	137.471.701,26	5.854.296-	925	0,00	5.855.221	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.295.857,56-	260.496.793-	253.091.038,69-	7.405.755	12.825	322.200,00-	7.715.129-	181.708,28-
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>106.999.376,93-</b>	<b>117.170.796-</b>	<b>115.619.337,43-</b>	<b>1.551.458</b>	<b>13.750</b>	<b>322.200,00-</b>	<b>1.859.908-</b>	<b>181.708,28-</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.824.910,53	0	910.435,50	910.436	0	0,00	910.436-	0,00
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	6.600,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	65.987,76	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.897.498,29</b>	<b>0</b>	<b>910.435,50</b>	<b>910.436</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>910.436-</b>	<b>0,00</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	452.215,39-	0	182.692,31-	182.692-	7.600-	0,00	175.092	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.779.673,12-	1.184.200-	1.892.113,35-	707.913-	0	861.800,00-	153.887-	388.200,00-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	59.786,31-	152.500-	32.908,50-	119.592	48.000-	103.900,00-	271.492-	86.100,00-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	11.500,00-	586.000-	1.442.720,00-	856.720-	48.000	1.272.000,00-	367.280-	0,00
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.303.174,82-</b>	<b>1.922.700-</b>	<b>3.550.434,16-</b>	<b>1.627.734-</b>	<b>7.600-</b>	<b>2.237.700,00-</b>	<b>617.566-</b>	<b>474.300,00-</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>405.676,53-</b>	<b>1.922.700-</b>	<b>2.639.998,66-</b>	<b>717.299-</b>	<b>7.600-</b>	<b>2.237.700,00-</b>	<b>1.528.001-</b>	<b>474.300,00-</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>107.405.053,46-</b>	<b>119.093.496-</b>	<b>118.259.336,09-</b>	<b>834.160</b>	<b>6.150</b>	<b>2.559.900,00-</b>	<b>3.387.910-</b>	<b>656.008,28-</b>

lfd. Nr.	THH 6 Planen - Bauen - Verkehr	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.246.189,98	32.214.827	31.702.252,45	512.575-	197	0,00	512.772	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.050.504,62-	53.397.380-	50.676.418,77-	2.720.961	3.831.464-	1.612.500,00-	8.164.925-	664.154,00-
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.804.314,64-</b>	<b>21.182.552-</b>	<b>18.974.166,32-</b>	<b>2.208.386</b>	<b>3.831.267-</b>	<b>1.612.500,00-</b>	<b>7.652.153-</b>	<b>664.154,00-</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.508.757,97	2.436.680	2.617.154,81	180.475	0	0,00	180.475-	0,00
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.201.247,97	2.165.000	1.344.928,93	820.071-	0	0,00	820.071	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	27.859,50	5.000	39.608,50	34.609	0	0,00	34.609-	0,00
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	322.400	0,00	322.400-	0	0,00	322.400	0,00
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	113.914,52	0	71.950,33	71.950	0	0,00	71.950-	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.851.779,96</b>	<b>4.929.080</b>	<b>4.073.642,57</b>	<b>855.437-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>855.437</b>	<b>0,00</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	849.702,69-	850.000-	1.308.381,87-	458.382-	0	100.000,00-	358.382	567.000,00-
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.337.713,66-	7.383.200-	5.093.984,79-	2.289.215	367.000	8.620.100,00-	10.542.315-	5.793.300,00-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	351.532,06-	972.000-	429.486,43-	542.514	2.600-	590.000,00-	1.135.114-	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	821.884,10-	1.931.000-	3.594.528,69-	1.663.529-	20.000-	559.400,00-	1.084.129	1.092.900,00-
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.360.832,51-</b>	<b>11.136.200-</b>	<b>10.426.381,78-</b>	<b>709.818</b>	<b>344.400</b>	<b>9.869.500,00-</b>	<b>10.234.918-</b>	<b>7.453.200,00-</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.509.052,55-</b>	<b>6.207.120-</b>	<b>6.352.739,21-</b>	<b>145.619-</b>	<b>344.400</b>	<b>9.869.500,00-</b>	<b>9.379.481-</b>	<b>7.453.200,00-</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>12.313.367,19-</b>	<b>27.389.672-</b>	<b>25.326.905,53-</b>	<b>2.062.767</b>	<b>3.486.867-</b>	<b>11.482.000,00-</b>	<b>17.031.634-</b>	<b>8.117.354,00-</b>

lfd. Nr.		THH 7 Natur - Umwelt - Friedhof	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.477.771,30	4.791.286	4.614.923,85	176.363-	7.319	0,00	183.682	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.028.723,76-	10.659.866-	9.565.939,10-	1.093.927	7.273	158.200,00-	1.244.854-	384.959,44-
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.550.952,46-</b>	<b>5.868.579-</b>	<b>4.951.015,25-</b>	<b>917.564</b>	<b>14.592</b>	<b>158.200,00-</b>	<b>1.061.173-</b>	<b>384.959,44-</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	400.000,00	235.000	639.627,86	404.628	57.707	0,00	346.921-	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>400.000,00</b>	<b>235.000</b>	<b>639.627,86</b>	<b>404.628</b>	<b>57.707</b>	<b>0,00</b>	<b>346.921-</b>	<b>0,00</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	207.517,61-	0	114.144,72-	114.145-	26.907-	0,00	87.238	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	786.478,05-	1.288.500-	514.997,65-	773.502	59.134-	63.000,00-	895.636-	639.800,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	90.000-	33.245,74-	56.754	0	0,00	56.754-	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>993.995,66-</b>	<b>1.378.500-</b>	<b>662.388,11-</b>	<b>716.112</b>	<b>86.041-</b>	<b>63.000,00-</b>	<b>865.153-</b>	<b>639.800,00-</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>593.995,66-</b>	<b>1.143.500-</b>	<b>22.760,25-</b>	<b>1.120.740</b>	<b>28.334-</b>	<b>63.000,00-</b>	<b>1.212.074-</b>	<b>639.800,00-</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>5.144.948,12-</b>	<b>7.012.079-</b>	<b>4.973.775,50-</b>	<b>2.038.304</b>	<b>13.742-</b>	<b>221.200,00-</b>	<b>2.273.246-</b>	<b>1.024.759,44-</b>

lfd. Nr.		THH 8 Wirtschaft und Tourismus	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	787.547,88	1.023.200	1.738.141,01	714.941	0	0,00	714.941-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.511.426,32-	8.534.973-	8.614.007,68-	79.035-	12	0,00	79.046	30.000,00-
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.723.878,44-</b>	<b>7.511.773-</b>	<b>6.875.866,67-</b>	<b>635.906</b>	<b>12</b>	<b>0,00</b>	<b>635.895-</b>	<b>30.000,00-</b>
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	925.000	0,00	925.000-	0	0,00	925.000	0,00
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>925.000</b>	<b>0,00</b>	<b>925.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>925.000</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>925.000</b>	<b>0,00</b>	<b>925.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>925.000</b>	<b>0,00</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>6.723.878,44-</b>	<b>6.586.773-</b>	<b>6.875.866,67-</b>	<b>289.094-</b>	<b>12</b>	<b>0,00</b>	<b>289.105</b>	<b>30.000,00-</b>

lfd. Nr.	THH 9 Finanzen	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.322.623,66	341.614.800	361.235.979,24	19.621.179	0	0,00	19.621.179-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.977.013,38-	68.844.400-	67.970.977,93-	873.422	318.700	0,00	554.722-	0,00
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>272.345.610,28</b>	<b>272.770.400</b>	<b>293.265.001,31</b>	<b>20.494.601</b>	<b>318.700</b>	<b>0,00</b>	<b>20.175.901-</b>	<b>0,00</b>
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.276.005,97	0	569.084,81	569.085	0	0,00	569.085-	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.276.005,97</b>	<b>0</b>	<b>569.084,81</b>	<b>569.085</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>569.085-</b>	<b>0,00</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	1.074.037,62-	22.600-	1.173.140,49-	1.150.540-	0	0,00	1.150.540	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.129.200-	0,00	1.129.200	0	0,00	1.129.200-	0,00
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.074.037,62-</b>	<b>1.151.800-</b>	<b>1.173.140,49-</b>	<b>21.340-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>21.340</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>201.968,35</b>	<b>1.151.800-</b>	<b>604.055,68-</b>	<b>547.744</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>547.744-</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss</b>	<b>272.547.578,63</b>	<b>271.618.600</b>	<b>292.660.945,63</b>	<b>21.042.346</b>	<b>318.700</b>	<b>0,00</b>	<b>20.723.646-</b>	<b>0,00</b>